Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Erster Theil. Statistik der Leichenschau

urn:nbn:de:bsz:31-217873

Visual Library

Erster Theil.

Statistik der Leichenschau.

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einleitung.

Die hier gegebenen Zusammenstellungen beziehen sich auf die Ergebnisse der Leichenschau aus den Jahren 1852 bis mit 1855.

Durch die vom Ministerium des Innern unterm 15. Februar 1822 erlassene Leichenschauordnung war den Physikaten vorgeschrieben, dem jährlich zu erstattenden Berichte zwei Tabellen beizulegen.

Die eine Tabelle (V.) enthielt ortsweise:

die Gesammtzahl der Gestorbenen, getheilt in männliche und weibliche,
die an acuten, chronischen und äußerlichen Krankheiten Gestorbenen,
die Zahl der Verunglückten und Selbstmörder,
die Zahl der in ärztlicher Behandlung Gestorbenen und die der nicht ärztlich Behandelten,
die Anzahl der Gestorbenen, getheilt nach den Altersrubriken:

unter 7 Jahren,
von 7 — 18 Jahren,
„ 18 — 40 „
„ 40 — 50 „
„ 50 — 70 „
über 70 Jahre.

Eine später erschienene Vorschrift ordnete an, daß auch die Todtgebornen in diese Tabelle aufgenommen werden.

Die andere Tabelle (VI.) enthielt eine monatliche Zusammenstellung der im Physikatsbezirk vorgekommenen, durch den Tod beendigten Krankheiten, getheilt nach Erwachsenen und Unerwachsenen, und diese wieder getheilt nach dem Geschlecht.

Beide Tabellen sind nicht in der Vollständigkeit vorhanden, daß Zusammenstellungen, welche das ganze Großherzogthum umfassen, gefertigt werden könnten.

Die Rubriken: an acuten, chronischen und äußerlichen Krankheiten Gestorbenen, mußten je nach den Ansichten

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

der Berichterstatter in verschiedener Weise ausgefüllt werden, weil jede derartige Begriffsbestimmung von individueller Anschauungsweise abhängig ist und modificirt wird.

Auch war die gewählte Altersabtheilung der Gestorbenen nicht befriedigend, da summarische Altersangaben nur dann einen Werth besitzen, wenn das erste Lebensjahr getrennt betrachtet wird, und die folgenden Altersabtheilungen eine nicht zu umfassende, so wie eine gleichgroße Anzahl von Jahren in sich schließen.

Zuletzt erschien die in der zweiten Tabelle (VI.) gewählte Abtheilung der Gestorbenen nach Krankheiten und Monaten als eine Arbeit, deren Durchführung mit vielen Weiterungen verbunden ist, und deren Nutzen nur gering erscheint.

Um nützliche Ergebnisse aus der Leichenschau zu ziehen, mußten diese Hindernisse hinweggeräumt, somit insbesondere die in Uebung gestandenen Rubriken der beiden Tabellen (V. und VI.) geändert werden.

Das Ministerium des Innern erließ daher die neue Leichenschauordnung vom 10. Juli 1851, welche am Schlusse dieser Einleitung abgedruckt ist.

Die in Folge dieser neuen Leichenschauordnung gemachten Erhebungen lieferten das Material zu nachfolgenden Tabellen, und es mögen zum bessern Verständniß letzterer einige Bemerkungen über die verschiedenen Rubriken dienen.

Die Tabelle I. über die Bewegung der Bevölkerung (VI. der Leichenschauordnung) umfaßt nach Amtsbezirken getrennt:

1) Die Einwohner- und Familienzahl, welche von den Physikaten bei den Bezirksämtern oder Amtsrevisoraten *) erhoben wird.

2) Die Anzahl der Gebornen, eingeschlossen die Todtgebornen, getrennt nach dem Geschlecht und nach ihrer ehelichen oder unehelichen Abkunft. Die betreffenden Zahlen erhält das Physikat auch von den Pfarrämtern. Manchmal sind dieselben zu hoch, was dann zutrifft, wenn die auswärts Gebornen von den Pfarrämtern jener Orte, in welchen die Eltern heimathsberechtigt sind, ebenfalls aufgeführt werden. Dieser nicht immer beseitigte Fehler ändert indessen den wahren Werth der Zahlen nur unbedeutend.

Die mehrfachen Geburten werden (in Tabelle VI. der Leichenschauordnung) nicht besonders aufgeführt, da ihre Erhebung in sicherer Weise bei der jährlichen Prüfung der Geburtsbücher der Hebammen stattfinden kann.

3) Die Todtgebornen nach denselben Abtheilungen, wie bei den Gebornen.

4) Die Gestorbenen, eingeschlossen die Todtgebornen, nach dem Geschlecht.

Die Zahlen werden dem speziellen Verzeichniß der Gestorbenen (Tabelle V. der Leichenschauordnung) entnommen, welches aus dem pfarramtlichen Verzeichniß (Tabelle IV.) und dem Register der Leichenschauer (Tabelle III.) gefertigt wird. Die sich in Tabelle V. hie und da findenden auswärts Gestorbenen werden, sofern dieß von den Physikaten übersehen worden ist, von der Revision nach dem Grundsatze, daß der Todesort maßgebend ist, thunlichst ausgeschieden, wornach also die gegebenen Zahlen ganz nahe bei der Wahrheit stehen.

5) Die Anzahl der getrauten Paare, welche ebenfalls von dem Pfarramte erhoben wird.

Die Ergebnisse der Leichenschau (nach Inhalt der Tabelle VI.) aus den Jahren 1852, 1853, 1854 und 1855 finden sich in den nachstehenden Zusammenstellungen in doppelter Weise:

---

*) Die Amtsrevisorate wurden im Jahr 1853 durch die Kreisregierungen angewiesen, bei Gelegenheit des Abschlusses der Bevölkerungstabellen, beziehungsweise bei Fertigung der Tabelle zum Behuf der Criminalstatistik, rücksichtlich der Gebornen, Gestorbenen und Getrauten, den Physikaten von jeder einzelnen Gemeinde die Einwohnerzahl, die Zahl der ehelich und unehelich Gebornen, der Todtgebornen und Gestorbenen, der Getrauten und der Familien nach dem Formular VI. der neuen Leichenschauordnung mitzutheilen, und Letztere dadurch in Stand zu setzen, den Anforderungen, welche nach Maßgabe der Leichenschauordnung an sie gestellt sind, genau und vollständig genügen zu können.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zuerst werden die Ergebnisse für die genannten Jahre getrennt dargestellt nach Amtsbezirken, Kreisen und dem Großherzogthum für sich betrachtet, wodurch die Eigenthümlichkeiten jedes einzelnen Jahres beurtheilt werden können. (Tab. I.)

Sodann folgen die jährlichen Ergebnisse zusammengestellt nach Amtsbezirken, wornach die jedem einzelnen Bezirke zukommende Eigenthümlichkeit leicht in die Augen springt. (Tab. III.)

Der hier gegebene Inhalt der Tabelle VI. der Leichenschauordnung ist erweitert durch die Zählung der gestorbenen verheiratheten und verwittweten Männer und Frauen.

Die medicinische Tabelle II. (VII. der Leichenschauordnung) umfaßt getrennt nach den Amtsbezirken und Jahren:

1) Die Summe der Gestorbenen ohne Todtgeborne.

2) Die Summe der ärztlich Behandelten unter den Gestorbenen, und die nicht ärztlich Behandelten.

Diese der früheren Leichenschau entnommene Rubrik gibt einen Anhaltspunkt zur Beurtheilung der allgemeinen und örtlichen Zu- und Abnahme der ärztlichen Wirksamkeit.

3) Die Summen der im ersten Lebensjahr Gestorbenen, getrennt wie bei den Gebornen, nach dem Geschlecht und nach der ehelichen oder unehelichen Abkunft, wodurch es möglich wird, die diesen Verhältnissen angehörigen Zahlen untereinander zu vergleichen.

Eine weitere Tabellarisirung der Gestorbenen nach dem Alter wird von den Physikaten nicht verlangt, weil, wenn diese Arbeit von Vielen gemacht wird, sich nothwendig eine größere Anzahl von Unrichtigkeiten einschleicht, als wenn eine einzelne Person sie besorgt. Die nachfolgenden Zusammenstellungen (Tab. V.) der Gestorbenen nach den einzelnen Altersjahren wurden daher von einer Hand durchgeführt.

4) Die Anzahl der aus Gemeindemitteln oder öffentlichen Fonds unterstützten Gestorbenen.

In dieser Abtheilung finden sich in der Mehrzahl richtige Angaben, doch kann man annehmen, daß die Hauptsumme etwas zu nieder steht. Gleichwohl enthalten diese Zahlen Anhaltspunkte zur Beurtheilung des Armenwesens.

5) Die Anzahl der in Spitälern, Versorgungsanstalten u. s. w. Gestorbenen.

Die Angaben in diesem Betreff erscheinen mit jedem Jahre genauer, so daß jetzt schon nahezu der richtige Ausdruck gegeben ist. Diese Zahlen sind darum von Bedeutung, weil keine frühere Zeit dem Spitalwesen die gleiche Sorgfalt, wie die jetzige, zugewendet hat. Und noch ist manches Versäumte nachzuholen.

6) Die Selbstmörder und

7) Die Verunglückten.

Die Zahlen der letzteren weichen von den in den Kreisverordnungsblättern veröffentlichten meist in plus ab, weil in der Leichenschau jeder auch nicht gerichtlich behandelte Fall, bei welchem eine äußere Gewalt den Tod, wenn auch nicht plötzlich, herbeigeführt hat, noch hinzugerechnet ist.

8) Die im Wochenbett gestorbenen Frauen.

9) Die Anzahl der an Blattern, Masern, Scharlach, Keuchhusten, Ruhr und Typhus Gestorbenen.

Von den Zahlen dieser Krankheiten gilt das Gemeinsame, daß sie wegen oft zutreffender unrichtiger Diagnose unter dem wahren Verhalte stehen. Die Erkenntniß der Krankheit bei den nicht ärztlich Behandelten wird begreiflicherweise für alle Zeiten lückenhaft bleiben; es wird daher schon aus diesem Grunde ein Weniger eintreten müssen. Aber auch die ärztlich Behandelten sind nicht immer richtig angegeben, weil die Aerzte noch nicht allerwärts mit der erforderlichen und dem Stande der Wissenschaft entsprechenden Schärfe verfahren. Es sollte sogar, wie es die Natur der Sache mit sich bringt, bei den vorliegenden Krankheiten, wenn thunlich, die Nüancirung derselben angegeben sein, z. B. Wassersucht nach Scharlach, Scharlach und Meningitis, Scharlach mit Diphtheritis u. s. w.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die aus den genannten Umständen entspringenden Fehler erscheinen indessen mit jedem seit Einführung der neuen Leichenschau verflossenen Jahre kleiner.

Diesen Krankheiten wurden in den nachstehenden Zusammenstellungen versuchsweise einige andere, verhältnißmäßig leicht zu erkennende hinzugefügt, deren Zahlen wohl alle mehr oder weniger weit unter dem wahren Sachverhalte stehen.

10) Die letzte Rubrik umfaßt die Anzahl der plötzlich oder schnell Gestorbenen.

Ihr Inhalt wird von den Physikaten verschieden behandelt. Die Revision beobachtet bei Durchmusterung der Tabelle V. der Leichenschauordnung und ihrem Uebertrag in Tabelle VII. den Grundsatz, daß die Krankheit keinen vollen Tag gedauert hat, und daß Unglücksfälle, Selbstmörder, Kindbetterinnen, Cholerakranke und Kinder unter einem Jahre ausgeschlossen bleiben.

In den Zusammenstellungen sind die Procente der Gestorbenen ohne Todtgeborne und bei den im ersten Lebensjahr Gestorbenen überdieß die Procente der Gebornen angegeben.

Wie ersichtlich gibt diese Tabelle Aufschluß über den in der Zeit veränderlichen Gang vieler wichtigen medicinischen Verhältnisse. Möglich, daß nach einigen Jahren, wenn die Aerzte der Statistik verläßlichere Materialien liefern, in dieser Richtung noch Manches geschehen kann.

In der Tabelle IV. sind die jährlichen Ergebnisse zusammengestellt nach Amtsbezirken, um eine leichtere Uebersicht der jedem Bezirke eigenthümlichen Erscheinungen zu erhalten.

Den Tabellen folgen unter Nr. V. die oben schon erwähnten Alterstabellen der Gestorbenen, unter Nr. VI. einige statistische Zusammenstellungen, welche zur Erläuterung der gegebenen Zahlen dienen, und unter Nr. VII. zwei Tabellen über die Sterblichkeit in der Stadt Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Leichenschauordnung

vom 10. Juli 1851.

Nachdem die Leichenschauordnung vom Jahre 1822 mehrfache Abänderungen erlitten hat und neuerdings einer Revision unterworfen worden ist, bringen wir dieselbe mit Genehmigung des großherzoglichen Staatsministeriums in der neuen Fassung zur öffentlichen Kenntniß und verordnen, unter Aufhebung der früheren Bestimmungen, wie folgt:

§. 1.

Für eine jede Gemeinde ist ein eigener Leichenschauer zu bestellen. In Städten, deren Bevölkerung 6000 Seelen übersteigt, wird das Leichenschaugeschäft unter zwei oder mehr Personen getheilt. In zerstreuten Zinken und langen Thälern sind je nach Bedürfniß zwei und mehr Leichenschauer zu ernennen.

In Militär- und Civilspitälern kann die vorgesetzte Behörde auch einem Angestellten der Anstalt die Leichenschau übertragen, welchem sodann alle dem Leichenschauer obliegenden Pflichten, auch die Ausfertigung der Sterb- und Leichenschauscheine, obliegen.

§. 2.

Zum Leichenschauer kann jeder unbescholtene, des Lesens und Schreibens kundige Mann bestellt werden.

Wo eine Stelle frei wird, haben die geistlichen und weltlichen Ortsvorgesetzten eine geeignete Person vorzuschlagen, welche, wenn sie für tauglich befunden wird, von dem Amt und Physikat bestätigt wird.

Schullehrer können nicht Leichenschauer sein.

§. 3.

Dem angehenden Leichenschauer ist, ehe er sein Amt antritt, durch das Physikat ein faßlicher mündlicher Unterricht über Dasjenige zu ertheilen, was ihm nach Maßgabe der Instruktion zu wissen nothwendig ist. Derselbe ist sofort zu prüfen, und das Prüfungsresultat zu den Akten zu nehmen.

Der Leichenschauer erhält sodann die gedruckte Instruktion, welche ihm seine Pflichten und Obliegenheiten im Allgemeinen bezeichnet und insbesondere sein Benehmen bei Vornahme der Leichenschau vorschreibt.

Auf diese Instruktion ist er durch das Amt handgelübdlich zu verpflichten.

§. 4.

Von dem erfolgten Tode eines Menschen ist der Leichenschauer durch die Angehörigen ungesäumt zu benachrichtigen. Ehe derselbe eingetroffen ist, darf der Leichnam weder in seiner Lage und Bedeckung, oder in seinem Anzuge verändert, noch gewaschen, mithin auch nicht, wo dies üblich ist, in ein Leichenhaus gebracht werden.

Auch die Frühgeburten hat der Leichenschauer zu besichtigen und ist er von solchen stets in Kenntniß zu setzen.

Anmerkung. Haben unreif zur Welt gelangte Kinder (Frühgeburten) die Größe eines badischen Fußes (1/2 Elle) erreicht, so sind sie von dem Leichenschauer zu besichtigen, und dürfen ohne seine Erlaubniß nicht beerdigt werden. (Erl. der San.-Comm. vom 4. Febr. 1854 Nr. 408.)

§. 5.

Der Leichenschauer begibt sich nach erhaltener Anzeige, sei es bei Tag oder Nacht, sogleich in das Sterbhaus und erkundigt sich nach der Krankheit, welche dem Tode vorausging, nach der Dauer derselben, nach den Personen, welche den Gestorbenen ärztlich behandelten, oder die ihm den Gebrauch der Arzneien anriethen, so wie auch nach etwa vorhandenen besonderen Umständen, welche sich vor und während der Krankheit und bei dem Tode ereigneten. Er

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

besichtigt sofort den Leichnam genau und wenn er nichts bemerkt, was an dem vorhandenen Tode zweifeln lassen könnte, ordnet er an, wann der Todte aus dem Sterbebette genommen, und was hinsichtlich der Behandlung desselben bis zur Beerdigung überhaupt beachtet werden soll.

Ist eine Person plötzlich, ohne vorhergegangene sichtliche Krankheit oder nach ungewöhnlich kurzer Dauer derselben verschieden, so ist die Aufmerksamkeit bei Untersuchung des Leichnams zu verdoppeln. Findet der Leichenschauer Spuren von Vergiftung oder Verwundung, überhaupt Zeichen eines gewaltsam erfolgten Todes, so hat derselbe seine Beobachtung dem Ortsvorgesetzten mitzutheilen, welcher sofort die weiteren, von dem Gesetze vorgeschriebenen Wege einzuschlagen hat. Beides ist jedoch unter Wahrung des Geheimnisses zu vollziehen.

Ist auch nur der geringste Grund vorhanden, die Gewißheit des vorhandenen Todes zu bezweifeln, so sind anhaltende Versuche mit den zur Wiederbelebung dienenden, in der Instruktion näher angegebenen Hülfsmitteln zu machen und ist Alles hinwegzuräumen, was in irgend einer Weise entgegen wirken könnte. Zugleich ist in kürzester Frist ein Arzt herbeizurufen.

§. 6.

Bei diesem ersten Besuche beantwortet der Leichenschauer schriftlich die auf dem Sterbschein (Tabelle Nr. I.) befindlichen Fragen und bestimmt die muthmaßliche Beerdigungszeit des besichtigten Leichnams.

Dieser Sterbschein wird sofort dem Pfarramte übergeben.

In Orten, wo der behandelnde Arzt wohnt, ist der Sterbschein zuvor demselben einzuhändigen, welcher sofort die Art der Krankheit und seinen Namen in die betreffenden Rubriken einträgt. Diese Angaben benützt der Leichenschauer bei dem Eintrag in sein Register.

§. 7.

Die Beerdigungszeit wird von dem Leichenschauer auf 48 Stunden nach erfolgtem Hinscheiden festgesetzt. Wenn das Ende der 48stündigen Frist zur späten Nachtzeit eintritt, so findet die Beerdigung erst am kommenden Morgen statt.

Diese Frist ist zu verlängern:

a. Wenn der eingetretene wirkliche Tod noch zweifelhaft ist. In diesem Falle muß ein Arzt herbeigerufen werden.

b. Wenn die Angehörigen ein Hinausschieben der Beerdigungszeit wünschen. Dieses Hinausschieben ist indessen nur dann zu gestatten, wenn weder der Tod durch ein ansteckendes Uebel herbeigeführt wurde, noch an dem Leichnam erhebliche Fortschritte der Verwesung zu bemerken sind.

Umgekehrt kann die Beerdigungsfrist abgekürzt werden:

a. Wenn ein Kind mit den Zeichen der Fäulniß zur Welt gelangt. Die Beerdigung kann in diesem Falle schon nach Ablauf von 12 Stunden stattfinden, wenn ein bestätigendes Zeugniß des Arztes oder der Hebamme beigebracht wird.

b. Wenn der Raum, in welchem der Todte aufbewahrt wird, der Familie unentbehrlich ist, zumal wenn noch andere Kranke vorhanden sind. Ein ärztliches und im Fall der Noth ein pfarramtliches Zeugniß muß dieß bestätigen.

Anmerkung. Den Pfarrern kommt nur die Befugniß zu, in ganz außerordentlichen, höchst selten vorkommenden Fällen frühere Beerdigungen zu gestatten, wenn nämlich die Verwesung sehr schnell und in einem solchen Grade eintritt, daß ohne Nachtheil für die Gesundheit der Lebenden die Einholung eines ärztlichen Erlaubnißscheines nicht mehr abgewartet werden kann. In diesem Falle muß aber der Pfarrer die Leiche besichtigen, und in einem auszustellenden Schein die Begründung einer solchen außergewöhnlichen Anordnung niederlegen. (Erl. der San.-Comm. vom 25. Juni 1851 Nr. 1989.)

c. Wenn der Tod durch Blattern oder eine andere ansteckende Krankheit herbeigeführt ist, falls ein ärztliches Zeugniß dieß bestätigt.

d. Wenn die Fäulniß ungewöhnliche Fortschritte macht, und dieser Umstand von ärztlicher oder pfarramtlicher Seite bezeugt wird.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In den unter b., c. und d. angeführten Fällen darf die Beerdigung nicht vor der dreißigsten Stunde nach erfolgtem Hinscheiden geschehen.

e. Wenn der Leichnam geöffnet worden ist, steht der sofortigen Beerdigung kein weiteres Hinderniß entgegen. Der Leichenschauer hat, daß dieß geschehen ist, in dem Leichenschauschein und dem Leichenschauregister zu bemerken.

f. Dem Leichenschauer ist gestattet, dann die Beerdigungszeit, jedoch höchstens um zwei Stunden, früher anzusetzen, wenn der Ablauf der 48stündigen Frist in den Anfang der Nacht fällt oder sonstige Umstände diese Abkürzung wünschenswerth machen.

§. 8.

Drei bis vier Stunden vor der zur Beerdigung anberaumten Zeit begibt sich der Leichenschauer zum zweiten Male in das Sterbhaus, sieht nach, ob seine Anordnungen pünktlich befolgt worden sind und untersucht sodann den Todten nochmals genau.

Sind die bestimmten Zeichen des wirklichen Todes vorhanden, so stellt derselbe den Leichenschauschein (Tabelle Nr. II.) aus, welcher sogleich dem betreffenden Pfarramte zugeschickt wird.

Ist der erfolgte Tod immer noch zweifelhaft, so ist die Beerdigung auf längere oder kürzere Zeit zu verschieben, das Pfarramt zu benachrichtigen und ein Arzt zu rufen.

§. 9.

Das Oeffnen des Sarges vor der Einsenkung in die Erde ist nur dann zu gestatten, wenn die Anverwandten dieß wünschen und unter jeder Bedingung zu versagen, wenn der Gestorbene an einer ansteckenden Krankheit gelitten hat, oder entstellt ist, oder die Fäulniß bereits große Fortschritte gemacht hat.

Der Leichenschauer hat darauf zu sehen, daß die Särge der Israeliten in ihren Fugen gut verkittet sind und wenn dieses zur Erreichung des Zwecks nicht genügt, zu bestimmen, daß der Sarg mit einem gut schließenden Uebersarge versehen wird.

§. 10.

Bei Israeliten sind die betreffenden Leichenschauscheine der Ortspolizeibehörde zuzustellen, welche darüber zu wachen hat, daß die Anordnungen des Leichenschauers hinsichtlich der Beerdigungszeit pünktlich befolgt werden.

§. 11.

Der Leichenschauer trägt sämmtliche ihm vorgekommenen Leichenbesichtigungen in das von ihm geführte Register (Tabelle III.) ein und übersendet eine Abschrift hievon am Schlusse eines jeden Monats dem Physikate.

§. 12.

Ohne die vorschriftmäßig ausgefertigten Sterb- und Leichenschauscheine erhalten zu haben, ist dem Geistlichen nicht gestattet, einen Gestorbenen zu beerdigen. Auch darf derselbe ohne Bewilligung des Leichenschauers die festgesetzte Beerdigungsstunde nicht abändern.

§. 13.

Das Pfarramt übersendet dem Physikate am Ende eines jeden Monats ein nach Tabelle IV. ausgefertigtes Verzeichniß der Gestorbenen und die zu diesem Monat gehörigen Sterb- und Leichenschauscheine.

§. 14.

Die monatlich einkommenden Register der Leichenschauer und Pfarrämter sind von dem Physikate genau zu durchgehen und die darin befindlichen Ordnungswidrigkeiten zu beseitigen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Von allem, was in dieser Beziehung zur Belehrung und Zurechtweisung oder durch Benehmen mit dem Amte geschah, ist jährlich, vor Ende Februars, ein umfassender Bericht an die Sanitätscommission zu erstatten. Diesem Berichte sind insbesondere spezielle Verzeichnisse beizulegen:

a. Ueber diejenigen Fälle, in welchen die Beerdigungsfrist abgekürzt worden ist. Hiebei ist anzugeben, um wie viel die Beerdigung früher stattgefunden hat. Auch sind die ärztlichen ꝛc. Erlaubnißscheine beizulegen.

b. Ueber die Fälle, in welchen die Leichenschau in anderer Beziehung für mangelhaft befunden worden ist, mit Anführung des Grundes.

c. Ueber die Fälle, in welchen Gestorbene durch unberechtigte Personen arzneilich behandelt worden sind, mit Angabe, was gegen letztere von Seiten des Physikats geschehen ist.

In diesen speziellen Verzeichnissen sind der Ort und die Nummer des pfarramtlichen Verzeichnisses der Gestorbenen (Tabelle V) jeweils anzugeben.

§. 15.

Das Physikat übersendet der Sanitätscommission ferner jährlich eine aus den Leichenschauregistern (Tabelle III.) und den pfarramtlichen Tabellen (Nr. IV.) zusammengestellte, dem Formular V. entsprechende, das ganze Jahr umfassende Liste, welche nach Ortschaften getrennt und nach der Zeitfolge des erfolgten Todes geordnet ist.

Anmerkung. Das spezielle Verzeichniß der Gestorbenen (Tabelle V.) ist in der Art zu trennen, daß für jede politische Gemeinde ein besonderes Blatt oder Bogen zu verwenden ist. (Erlaß der San.-Comm. vom 15. Februar 1854 Nr. 526).

Ehe diese Liste angelegt wird, haben die in dem Leichenschauregister genannten Aerzte, sofern dies nicht schon auf dem Sterbschein geschehen ist, die Art der Krankheit, welche den Tod herbeigeführt hat, eigenhändig einzuzeichnen.

Die Leichenschauregister sind diesem Berichte beizulegen. Nach genommener Einsicht werden dieselben an das Physikat zurückgesendet und von diesem nach dreijährigem Aufbewahren vernichtet.

Anmerkung 1. Die aus Gemeinde- oder andern Mitteln unterstützten Armen sind in der Rubrik „Erwerbszweig" als arm zu bezeichnen. (Erlaß der San.-Comm. vom 15. Februar 1854 Nr. 526.)

Anmerkung 2. Bei in Spitälern, Pfründehäusern ꝛc. Gestorbenen ist der Name des Spitals, nicht der des behandelnden Arztes zu nennen. (Erlaß der San.-Comm. vom 15. Februar 1854 Nr. 526.)

§. 16.

Aus diesem speziellen Register der Gestorbenen und aus den pfarramtlichen Notizen werden von dem Physikate zuletzt die nach dem Formular VI. und VII. eingerichteten Tabellen ortsweise ausgefüllt und dem Leichenschauberichte beigelegt.

Anmerkung 1. Zu den Gebornen und Gestorbenen der Tabelle VI. sind stets die Todtgebornen hinzuzurechnen.

Anmerkung 2. In die Rubrik „plötzlich oder schnell Gestorbene" der Tabelle VII. sind nicht aufzunehmen: Unglücksfälle, Selbstmörder, Wöchnerinnen, an Cholera Gestorbene und Kinder unter 1 Jahr. Die Krankheit darf keinen vollen Tag gedauert haben.

§. 17.

Dem Leichenschauer gebührt für die zweimalige Untersuchung des Leichnams und für Ausstellung des Sterb- und Leichenschauscheins eine Vergütung von 24 Kreuzern.

Anmerkung 1. Die Leichenschauer haben außerdem noch 2 Kreuzer für Impressen zu beziehen. (Erlaß des Min. des Innern vom 3. Januar 1823 Nr. 115 — wiederholt 30. März 1855).

Anmerkung 2. Nach Erlaß des Ministeriums des Innern vom 18. Juli 1853 Nr. 10,246 wurden die Bezirksämter ermächtigt, die dem Leichenschauer gebührende Vergütung, falls die Leichenschau in über eine Viertelstunde entlegenen, zur Gemeinde gehörigen Häusern oder Zinken vorzunehmen ist, nach vorherigem Benehmen mit dem Physikate bis zu 48 Kreuzer zu erhöhen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Die nämliche Kasse, welche bei Armen u. s. w. die Anschaffung des Sarges und die übrigen Beerdigungskosten bestreitet, hat auch die Leichenschaugebühr zu bezahlen.

§. 18.

Die Ausstellung des Erlaubnißscheines zu einer früheren Beerdigung hat unentgeltlich zu geschehen. Geschieht jedoch behufs dieser zu ertheilenden Erlaubniß die Besichtigung des Leichnams auf Verlangen der Angehörigen außerhalb des Wohnorts des Arztes, so hat dieser nach der Medizinaltaxordnung seine Diäten und Gebühren anzurechnen.

§. 19.

Die Kreisregierungen, Bezirksämter, Pfarrämter, Physikate und Ortsvorgesetzten haben über den pünktlichen Vollzug der Leichenschau strenge zu wachen.

Uebertretungen sind nach Umständen mit Verweis, oder mit Geld- und Gefängnißstrafen ernstlich zu ahnden.

Carlsruhe, den 10. Juli 1851.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

von Marschall.

vdt. Behaghel.

Tabelle I.

Sterbschein.

Amt . . . . . Gemeinde . . . . . .

1. Taufname, Geschlechtsname, Alter des Gestorbenen.
2. Stand und Gewerbe des Verstorbenen.
3. Ob ledig, verheirathet oder im Wittwenstand.
4. Monat, Tag und Stunde des Todes.
5. Tag und Stunde der ersten Leichenschau.
6. Muthmaßliche Beerdigungszeit.
7. Art der Krankheit oder sonstige Todesart.
8. Name des behandelnden Arztes.
9. Besondere Bemerkungen.

Unterschrift des Leichenschauers.

Tabelle II.

Leichenschauschein.

Amt . . . . . Gemeinde . . . . . .

1. Taufname, Geschlechtsname und Alter des Gestorbenen.
2. Stand, Gewerbe oder Nahrungszweig des Verstorbenen.
3. Ob ledig, verheirathet oder im Wittwenstand.
4. Tag und Stunde des Todes.
5. Tag und Stunde der ersten Leichenschau.
6. Tag und Stunde der zweiten Leichenschau.
7. Gesehene Zeichen des wirklichen Todes.
8. Tag und Stunde der Beerdigung.
9. Art der Krankheit oder sonstige Todesart. Ob nach Angabe des Arztes oder anderer Personen.
10. Dauer der Krankheit.
11. Name und Wohnort des Arztes, welcher den Kranken behandelt hat.
12. Besondere Bemerkungen.

Unterschrift des Leichenschauers.

Tabelle III.

Leichenschauregister.

Amt . . . . . Gemeinde . . . . . .

Nr.	Tauf- und Geschlechtsname des Besichtigten.	Stand oder Gewerbe.	Alter.	Religion.	Ledig, verheirathet oder verwittwet.	Tag, Monat und Stunde des Todes.	Tag und Stunde der ersten Leichenschau.	Tag und Stunde der zweiten Leichenschau.	Tag und Stunde der Beerdigung.	Art der Krankheit oder sonstige Todesart, ob nach Angabe des Arztes oder der Verwandten.	Dauer der Krankheit.	Name und Wohnort des Arztes, welcher den Gestorbenen behandelt hat.	Wahrgenommene Zeichen des wirklichen Todes.	Besondere Bemerkungen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Tabelle IV.

Sterbregister.

Pfarramt . . . . . Monat . . . . . .

Nr.	Geschlechtsname und Taufname. Bei Kindern, Angabe des Vaters oder bei unehelichen der Mutter.	Stand und Gewerbe.	Alter.	Religion.	Ledig, verheirathet oder verwittwet.	Tag und Stunde des Todes.	Tag und Stunde des Empfangs des Sterbscheins.	Tag und Stunde des Empfangs des Leichenschauscheins.	Bei Kindern bis zu 14 Jahren ob ehelich oder unehelich.	Hat der Verstorbene eine Armenunterstützung von der Gemeinde genossen.

Tabelle V.

Verzeichniß der Gestorbenen.

Amt . . . . . 18 . . Gemeinde . . . . . .

Nr.	Zu- und Vorname des Gestorbenen.	Ledig, verheirathet, Wittwenstand.	Erwerbszweig, Stand (bei Kindern ehelich oder unehelich).	Alter.	Tag und Stunde des erfolgten Todes.	Krankheit.	Dauer der Krankheit.	Name des Arztes.
1.	Vogel, Karl Wilhelm.	Verheirathet	Schneider.	62 Jahre.	3. Jan. Morgens 10.	Pneumonie.	6 Tage.	Müller in Z.
2.	Blum, Ferdinand. Mutter: Dorothea Blum.	—	Unehelich.	5 Jahre.	5. Jan. Abends 4.	wurde überfahren und starb an Berstung der Leber.	—	Gerichtliche Obduction und Section.
3.	Zimmermann, Emma.	Wittwe.	Deren † Ehemann Schuster.	34 Jahre.	6. Jan. Mittags 12.	Typhus.	17 Tage.	Müller in Z.
4.	Walz, Louise.	—	Tochter des Wagners Peter Walz.	8 Jahre.	10. Jan. Nachts 2.	Masern, Brustentzündg.	9 Tage.	Derselbe.
5.	Todtgeborner Knabe.	—	Vater Zimmermann Eberle.	—	10. Jan. Mittags 6.	5 Monate alte Frühgeburt.	—	—
6.	Müller, Karoline.	—	Vater Blechner Karl Müller.	5 Monate.	12. Jan. Morgens 5.	Keuchhusten, Brustentzündg.	5 Wochen.	Müller in Z.

Tabelle VI.

Tabelle über die Bewegung der Bevölkerung im Physikate.

Gemeinde.	Einwohnerzahl (Zählung von 18..)	Geborne.						Summe der Gebornen.	Todtgeborne.						Summe der Todtgebornen.	Gestorbene.			Getraute Paare.	Anzahl der Familien.
		Eheliche.			Uneheliche.				Eheliche.			Uneheliche.								
		Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.		Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.		Männliche.	Weibliche.	Summe.		
Summe																				

Tabelle VII.

Medicinische Tabelle des Physikates . . . . . .

Gemeinde.	Aerztliche Behandlung.		Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Todtgeborne).					Aus Gemeinde- und andern Mitteln erhaltene arme Gestorbene.	In Spitälern und Pfründnerhäusern u. s. w. Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett (bis 3 Wochen).	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus.	Ruhr.	Plötzlich oder schnell Gestorbene (die Unglücksfälle und Selbstmörder gehören nicht hierher.)
			Eheliche.		Uneheliche.														
	Ja.	Ohne.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	Summe.												
Summe																			

Die nämliche Kasse, welche bei Armen u. s. w. die Anschaffung des Sarges und die übrigen Beerdigungskosten bestreitet, hat auch die Leichenschaugebühr zu bezahlen.

§. 18.

Die Ausstellung des Erlaubnißscheines zu einer früheren Beerdigung hat unentgeltlich zu geschehen. Geschieht jedoch behufs dieser zu ertheilenden Erlaubniß die Besichtigung des Leichnams auf Verlangen der Angehörigen außerhalb des Wohnorts des Arztes, so hat dieser nach der Medizinaltaxordnung seine Diäten und Gebühren anzurechnen.

§. 19.

Die Kreisregierungen, Bezirksämter, Pfarrämter, Physikate und Ortsvorgesetzten haben über den pünktlichen Vollzug der Leichenschau strenge zu wachen.

Uebertretungen sind nach Umständen mit Verweis, oder mit Geld- und Gefängnißstrafen ernstlich zu ahnden.

Carlsruhe, den 10. Juli 1851.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

von Marschall.

vdt. Behaghel.

Tabelle I.

Sterbschein.

Amt . . . . . Gemeinde . . . . . .

1. Taufname, Geschlechtsname, Alter des Gestorbenen.
2. Stand und Gewerbe des Verstorbenen.
3. Ob ledig, verheirathet oder im Wittwenstand.
4. Monat, Tag und Stunde des Todes.
5. Tag und Stunde der ersten Leichenschau.
6. Muthmaßliche Beerdigungszeit.
7. Art der Krankheit oder sonstige Todesart.
8. Name des behandelnden Arztes.
9. Besondere Bemerkungen.

Unterschrift des Leichenschauers.

Tabelle I.

Bewegung der Bevölkerung

im

Großherzogthum Baden

in den Jahren 1852, 1853, 1854 und 1855.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Namen der Amtsbezirke.	Volkszählung im Dezember 1852. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Gebornen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Seekreis.														
Blumenfeld	4,906	5,155	10,061	2,010	190	195	385	4,9	34	28	62	14	447	4,4
Bonndorf	7,205	7,576	14,781	2,402	191	157	348	5,4	55	35	90	20	438	2,9
Constanz	7,520	7,370	14,890	3,044	184	178	362	4,0	36	42	78	17	440	2,9
Donaueschingen	11,960	13,119	25,079	4,964	459	384	843	5,6	64	64	128	13	971	3,8
Engen	5,512	5,955	11,467	2,527	216	229	445	6,1	40	23	63	12	508	4,4
Meersburg	3,669	3,855	7,524	1,555	117	90	207	4,6	22	18	40	16	247	3,2
Meßkirch	7,173	7,672	14,845	2,874	259	271	530	6,0	68	62	130	19	660	4,4
Neustadt	6,365	7,121	13,486	2,534	154	133	287	4,5	47	45	92	24	379	2,8
Pfullendorf	4,974	4,827	9,801	1,677	123	115	238	2,9	57	42	99	29	337	3,4
Radolfzell	8,024	8,593	16,617	3,198	356	315	671	5,4	15	27	42	5	713	4,3
Salem	4,023	4,215	8,238	1,433	91	90	181	4,3	35	26	61	25	242	2,9
Stockach	9,660	10,043	19,703	3,843	400	349	749	5,6	94	70	164	18	913	4,6
Stühlingen	3,123	3,350	6,473	1,102	81	79	160	6,6	13	25	38	19	198	3,0
Ueberlingen	4,322	4,210	8,532	1,501	128	94	222	4,7	27	33	60	21	282	3,3
Villingen	8,220	9,366	17,586	3,366	251	270	521	5,7	67	69	136	20	657	3,7
Summe:	96,656	102,427	199,083	38,030	3,200	2,949	6,149	5,1	674	609	1,283	17	7,432	3,7

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Gebornen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
4	4	8	2	—	2	10	2,2	179	223	402	4,0	29	37	66	18	33	51	78
2	3	5	2	4	6	11	2,5	199	170	369	2,5	46	48	94	21	21	42	64
9	7	16	2	1	3	19	4,3	180	178	358	2,4	39	41	80	22	36	58	91
14	13	27	4	1	5	32	3,2	422	387	809	3,2	89	84	173	36	60	96	149
17	10	27	3	1	4	31	6,1	250	238	488	4,2	39	38	77	17	30	47	73
5	5	10	—	1	1	11	4,4	140	137	277	3,7	25	31	56	8	16	24	45
4	6	10	3	1	4	14	2,1	264	262	526	3,5	40	32	72	28	28	56	88
8	1	9	1	—	1	10	2,6	152	132	284	2,1	34	30	64	21	29	50	63
7	1	8	2	1	3	11	3,2	180	157	337	3,4	29	23	52	21	20	41	85
18	13	31	1	3	4	35	4,9	277	281	558	3,3	46	53	99	27	28	55	124
8	5	13	3	4	7	20	8,2	110	129	239	2,9	21	14	35	9	17	26	42
12	7	19	7	3	10	29	3,1	367	315	682	3,4	59	58	117	38	37	75	130
5	1	6	—	—	—	6	3,0	82	81	163	2,5	9	15	24	7	12	19	24
3	3	6	1	—	1	7	2,4	138	137	275	3,2	27	28	55	19	19	38	47
7	6	13	2	1	3	16	2,4	310	298	608	3,4	61	64	125	39	57	96	90
123	85	208	33	21	54	262	3,5	3,250	3,125	6,375	3,2	593	596	1,189	331	443	774	1,193

Namen der Amtsbezirke.	Volkszählung im Dezember 1852. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Gebornen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Oberrheinkreis.														
Breisach	10,930	11,858	22,788	4,972	306	290	596	6,6	47	46	93	13	689	3,0
Emmendingen	12,609	13,367	25,976	5,453	309	377	686	6,3	73	79	152	18	838	3,2
Ettenheim	9,675	10,419	20,094	4,153	293	288	581	4,7	40	46	86	13	667	3,3
Freiburg (Stadt) . . .	10,585	11,034	21,619	4,915	182	168	*350	4,8	33	72	**105	23	455	2,1
„ (Land)	12,924	13,433	26,357	4,856	314	311	625	5,6	76	108	184	22	809	3,0
Hornberg	5,014	5,362	10,376	1,788	135	129	264	3,6	33	42	75	22	339	3,2
Jestetten	4,170	4,339	8,509	1,589	142	122	264	9,1	19	18	37	12	301	3,5
Kenzingen	10,552	11,634	22,186	4,806	314	292	606	5,6	37	35	72	11	678	3,0
Lörrach	15,173	15,149	30,322	5,507	363	345	708	4,8	72	57	129	15	837	2,7
Müllheim	11,282	11,436	22,718	4,432	281	250	531	4,6	52	48	100	15	631	2,7
Säckingen	9,003	9,512	18,515	3,485	247	194	441	5,7	54	53	107	19	548	2,9
St. Blasien	5,477	5,652	11,129	2,033	114	117	231	4,9	48	38	86	27	317	2,8
Schönau	6,659	6,898	13,557	2,698	160	119	279	5,0	33	25	58	17	337	2,4
Schopfheim	8,123	8,083	16,206	2,926	182	161	343	4,2	45	60	105	23	448	2,7
Staufen	10,021	10,691	20,712	4,039	269	218	487	5,8	41	33	74	13	561	2,7
Triberg	6,064	6,690	12,754	2,342	151	154	305	3,8	37	31	68	18	373	2,9
Waldkirch	9,656	10,828	20,484	4,093	242	215	457	3,5	98	90	188	30	645	3,1
Waldshut	12,181	12,711	24,892	4,502	287	279	566	5,6	76	63	139	19	705	2,8
Summe:	170,098	179,096	349,194	68,589	4,291	4,029	8,320	5,1	914	944	1,858	18	10,178	2,9

* Darunter in der Gebäranstalt 2.

** Darunter in der Gebäranstalt 87.

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Gebornen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
5	7	12	1	2	3	15	2,3	313	292	605	2,7	77	60	137	43	65	108	90
18	8	26	2	5	7	33	3,9	358	308	666	2,5	110	76	186	47	70	117	108
6	4	10	1	2	3	13	1,9	267	274	541	2,7	59	70	129	35	48	83	122
7	5	12	2	2	4	16	3,5	265	235	500	2,3	68	42	110	36	46	82	72
6	2	8	2	3	5	13	1,6	323	317	640	2,4	97	80	177	33	55	88	110
10	7	17	4	4	8	25	7,4	138	132	270	2,6	38	31	69	18	20	38	72
13	6	19	1	—	1	20	6,3	140	116	256	3,0	33	21	54	15	11	26	29
7	4	11	—	1	1	12	1,9	327	313	640	2,9	53	56	109	56	47	103	108
20	18	38	7	3	10	48	5,7	359	329	688	2,2	78	86	164	53	62	115	146
9	6	15	2	1	3	18	2,8	265	270	535	2,3	54	66	120	43	57	100	115
18	10	28	3	4	7	35	6,4	259	191	450	2,4	58	48	106	39	25	64	77
4	2	6	1	1	2	8	2,5	138	133	271	2,4	35	30	65	23	26	49	47
3	5	8	1	1	2	10	2,9	215	199	414	3,0	60	46	106	36	37	73	55
8	14	22	4	3	7	29	6,4	257	211	468	2,9	51	41	92	32	38	70	81
3	6	9	1	2	3	12	2,1	236	239	475	2,3	61	71	132	37	41	78	84
8	4	12	6	1	7	19	5,1	145	151	296	2,3	40	40	80	15	27	42	80
11	2	13	8	2	10	23	3,5	279	301	580	2,8	66	68	134	35	44	79	128
11	9	20	6	4	10	30	4,2	304	287	591	2,4	75	55	130	32	53	85	100
167	119	286	52	41	93	379	3,7	4,588	4,298	8,886	2,5	1,113	987	2,100	628	772	1,400	1,624

Namen der Amtsbezirke.	Volkszählung im Dezember 1852. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Geborenen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Mittelrheinkreis.														
Achern	9,251	9,906	19,157	3,528	286	251	537	6,7	50	38	88	14	625	3,2
Illenau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden	7,938	8,731	16,669	3,269	233	204	437	5,4	44	37	81	15	518	3,1
Bretten	11,739	11,730	23,469	4,792	426	432	858	8,0	58	36	94	10	952	4,0
Bruchsal	18,659	18,218	36,877	7,255	648	615	1,263	5,8	60	81	141	10	1,404	3,8
Bühl	13,337	14,238	27,575	5,154	421	428	849	7,3	51	58	109	11	958	3,4
Carlsruhe (Stadt)	12,374	11,925	24,299	4,231	245	234	479	4,1	29	26	55	10	534	2,2
„ (Land)	12,422	13,517	25,939	5,363	505	473	978	7,3	53	63	116	10	1,094	4,2
Durlach	12,661	13,806	26,467	5,732	452	440	892	6,7	56	57	113	11	1,005	3,8
Eppingen	8,327	8,879	17,206	3,544	292	271	563	7,2	25	28	53	8	616	3,5
Ettlingen	8,821	9,397	18,218	3,657	324	321	645	6,3	56	47	103	13	748	4,1
Gengenbach	7,673	8,403	16,076	3,016	174	169	343	3,8	54	52	106	23	449	2,7
Gernsbach	6,950	7,433	14,383	2,873	215	193	408	6,5	29	44	73	15	481	3,3
Haslach	4,711	5,182	9,893	1,757	130	124	254	4,8	34	19	53	17	307	3,1
Kork	5,468	5,767	11,235	2,559	155	145	300	5,6	8	16	24	7	324	2,8
Lahr	14,654	15,861	30,515	6,298	462	385	847	4,6	60	60	120	12	967	3,1
Oberkirch	10,440	11,189	21,629	4,060	353	279	632	7,1	31	36	67	9	699	3,2
Offenburg	14,759	16,089	30,848	6,266	453	401	854	6,6	53	51	104	10	958	3,1
Pforzheim	16,219	17,281	33,500	6,778	549	542	1,091	6,4	84	97	181	14	1,272	3,8
Rastatt	16,903	17,141	34,044	6,567	546	508	1,054	6,9	87	79	166	13	1,220	3,5
Rheinbischofsheim	5,911	6,168	12,079	2,563	191	176	367	6,1	27	19	46	11	413	3,4
Wolfach	5,828	6,447	12,275	2,134	146	134	280	4,0	49	46	95	25	375	3,0
Summe:	225,045	237,308	462,353	91,396	7,206	6,725	13,931	6,1	998	990	1,988	12	15,919	3,4

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Gebornen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
11	7	18	1	2	3	21	3,3	313	289	602	3,2	88	65	153	40	51	91	79
.	.	.	.	.	.	.	.	19	8	27								
13	4	17	3	3	6	23	4,4	287	300	587	3,5	58	61	119	31	45	76	80
22	14	36	1	—	1	37	3,8	491	477	968	4,1	85	103	188	51	67	118	107
21	15	36	1	3	4	40	2,8	605	563	1,168	3,2	107	110	217	69	90	159	215
14	9	23	2	2	4	27	2,8	462	411	873	3,1	109	76	185	64	73	137	115
14	8	22	2	2	4	26	4,8	256	263	519	2,1	63	44	107	28	75	103	117
24	9	33	1	1	2	35	3,2	412	395	807	3,1	81	70	151	34	63	97	134
14	13	27	1	4	5	32	3,1	463	499	962	3,6	101	88	189	51	89	140	132
15	18	33	—	1	1	34	5,5	264	315	579	3,3	46	66	112	27	43	70	78
10	8	18	1	2	3	21	2,8	307	310	617	3,4	51	52	103	34	56	90	102
9	6	15	4	2	6	21	4,6	274	264	538	3,3	57	50	107	33	45	78	90
12	6	18	3	2	5	23	4,8	220	189	409	2,8	62	37	99	24	36	60	62
1	5	6	3	—	3	9	2,9	135	167	302	3,0	37	38	75	16	26	42	53
8	5	13	1	—	1	14	4,3	143	118	261	2,3	38	33	71	33	24	57	53
14	6	20	3	2	5	25	2,5	425	375	800	2,6	88	87	175	60	72	132	184
5	5	10	4	1	5	15	2,1	347	368	715	3,3	73	83	156	31	56	87	88
7	11	18	3	4	7	25	2,6	472	453	925	3,0	122	99	221	73	85	158	129
30	11	41	2	2	4	45	3,5	583	566	1,149	3,4	97	87	184	68	85	153	168
8	10	18	6	3	9	27	2,2	487	411	898	2,6	108	91	199	51	65	116	152
10	7	17	2	3	5	22	5,3	146	141	287	2,3	36	33	69	20	19	39	60
2	3	5	1	—	1	6	1,6	221	198	419	3,4	59	41	100	24	22	46	69
264	180	444	45	39	84	528	3,3	7,332	7,080	14,412	3,1	1,566	1,414	2,980	862	1,187	2,049	2,267

Namen der Amtsbezirke.	Volkszählung im Dezember 1852. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Gebornen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Unterrheinkreis.														
Adelsheim	6,866	7,210	14,076	2,876	190	189	379	5,4	20	22	42	10	421	3,0
Borberg	5,073	5,280	10,353	2,395	134	162	296	4,7	13	24	37	11	333	3,2
Buchen	7,241	7,599	14,840	3,145	219	164	383	7,6	37	35	72	16	455	3,0
Eberbach	5,123	5,411	10,534	2,304	148	141	289	6,3	34	30	64	18	353	3,3
Gerlachsheim	5,842	6,188	12,030	2,615	196	174	370	7,2	19	18	37	9	407	3,3
Heidelberg	19,372	20,680	40,052	7,723	583	515	1,098	4,7	209	215	424	27	1,522	3,8
Darunter in der Entbindungsanstalt					1	1	2	.	135	114	249	.	251	.
Krautheim	3,163	3,143	6,306	1,324	96	109	205	5,2	4	5	9	4	214	3,4
Ladenburg	8,301	8,869	17,170	3,472	315	298	613	4,6	34	43	77	11	690	4,0
Mannheim	11,818	12,498	24,316	5,008	291	253	544	5,1	37	35	72	11	616	2,5
Mosbach	14,416	14,882	29,298	6,045	377	377	754	6,2	67	66	133	15	887	3,0
Neckarbischofsheim	7,067	7,443	14,510	3,153	230	199	429	3,8	22	30	52	10	481	3,3
Neckargemünd	7,042	7,261	14,303	3,138	213	194	407	7,1	37	35	72	15	479	3,3
Philippsburg	8,044	8,186	16,230	3,284	300	300	600	5,0	20	22	42	6	642	3,9
Schwetzingen	10,332	10,670	21,002	4,193	434	423	857	5,5	30	44	74	8	931	4,3
Sinsheim	10,898	11,588	22,486	4,518	343	318	661	7,1	63	54	117	15	778	3,4
Tauberbischofsheim	9,261	9,905	19,166	4,088	283	287	570	5,7	18	22	40	6	610	3,1
Walldürn	6,856	6,997	13,853	2,834	206	189	395	6,3	17	20	37	8	432	3,1
Weinheim	7,317	7,482	14,799	3,253	232	201	433	4,6	40	39	79	15	512	3,4
Wertheim	8,033	8,510	16,543	3,739	244	204	448	3,1	23	22	45	9	493	3,0
Wiesloch	7,107	7,604	14,711	3,033	265	245	510	6,2	31	27	58	10	568	3,9
Summe:	169,172	177,406	346,578	72,140	5,299	4,942	10,241	5,3	775	808	1,583	13	11,824	3,4

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Gebornen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
5	5	10	2	3	5	15	3,5	222	200	422	3,0	69	56	125	39	46	85	70
13	5	18	—	1	1	19	5,7	156	141	297	2,8	42	46	88	30	32	62	63
8	6	14	2	2	4	18	3,9	210	188	398	2,7	50	55	105	37	36	73	50
12	10	22	1	2	3	25	7,0	203	205	408	3,8	42	42	84	29	38	67	46
2	7	9	2	—	2	11	2,7	162	164	326	2,7	41	33	74	20	26	46	51
24	20	44	12	4	16	60	3,9	546	497	1,043	2,6	94	71	165	58	86	144	230
1	—	1	8	3	11	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1	2	3	—	—	—	3	1,4	82	85	167	2,6	17	20	37	12	18	30	39
13	11	24	2	4	6	30	4,3	278	290	568	3,3	49	48	97	25	36	61	133
9	2	11	2	2	4	15	2,4	269	261	530	2,1	52	54	106	31	60	91	106
27	15	42	3	—	3	45	5,2	483	386	869	2,9	102	105	207	66	57	123	121
3	8	11	1	—	1	12	2,4	202	173	375	2,6	44	31	75	33	37	70	111
12	8	20	6	3	9	29	6,0	195	182	377	2,6	51	45	96	30	42	72	57
8	8	16	—	1	1	17	2,6	212	235	447	2,7	26	54	80	29	31	60	121
29	14	43	2	2	4	47	5,0	383	331	714	3,4	50	55	105	32	30	62	154
16	11	27	2	3	5	32	4,1	383	387	770	3,4	80	55	135	49	64	113	92
7	10	17	—	2	2	19	3,1	227	212	439	2,3	68	56	124	40	58	98	99
9	3	12	1	1	2	14	3,2	177	198	375	2,7	47	45	92	31	48	79	62
14	9	23	2	1	3	26	5,0	205	202	407	2,7	44	30	74	16	33	49	93
6	3	9	—	—	—	9	1,8	260	229	489	2,7	87	83	170	48	53	101	141
16	7	23	—	2	2	25	4,4	258	223	481	3,2	46	34	80	31	35	66	82
234	164	398	40	33	73	471	3,9	5,113	4,789	9,902	2,8	1,101	1,018	2,119	686	866	1,552	1,921

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Namen der Kreise.	Volkszählung im Dezember 1852. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Gebornen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Seekreis	96,656	102,427	199,083	38,030	3,200	2,949	6,149	5,1	674	609	1,283	15	7,432	3,7
Oberrheinkreis	170,098	179,096	349,194	68,589	4,291	4,029	8,320	5,1	914	944	1,858	18	10,178	2,9
Mittelrheinkreis	225,045	237,308	462,353	91,396	7,206	6,725	13,931	6,1	998	990	1,988	12	15,919	3,4
Unterrheinkreis	169,172	177,406	346,578	72,140	5,299	4,942	10,241	5,3	775	808	1,583	13	11,824	3,4
Summe:	660,971	696,237	1,357,208	270,155	19,996	18,645	38,641	5,5	3,361	3,351	6,712	14	45,353	3,4

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Prócenten der Gebornen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
123	85	208	33	21	54	262	3,5	3,250	3,125	6,375	3,2	593	596	1,189	331	443	774	1,193
167	119	286	52	41	93	379	3,7	4,588	4,298	8,886	2,5	1,113	987	2,100	628	772	1,400	1,624
264	180	444	45	39	84	528	3,3	7,332	7,080	14,412	3,1	1,566	1,414	2,980	862	1,187	2,049	2,267
234	164	398	40	33	73	471	3,9	5,113	4,789	9,902	2,8	1,101	1,018	2,119	686	866	1,552	1,921
788	548	1,336	170	134	304	1,640	3,6	20,283	19,292	* 39,575	2,9	4,373	4,015	8,388	2,507	3,268	5,775	7,005

* Hiezu noch 1 unbekannten Geschlechts.

Namen der Amtsbezirke.	Volkszählung im Dezember 1852. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Geborenen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Seekreis.														
Blumenfeld	4,906	5,155	10,061	2,010	168	165	333	6,3	13	24	37	10	370	3,6
Bonndorf	7,205	7,576	14,781	2,402	161	159	320	5,8	51	61	112	26	432	2,9
Constanz	7,520	7,370	14,890	3,044	194	154	348	5,0	41	38	79	18	427	2,8
Donaueschingen	11,960	13,119	25,079	4,964	369	353	722	5,4	59	47	106	12	828	3,2
Engen	5,512	5,955	11,467	2,527	229	192	421	6,5	31	36	67	13	488	4,2
Meersburg	3,669	3,855	7,524	1,555	118	114	232	3,7	26	18	44	16	276	3,6
Meßkirch	7,173	7,672	14,845	2,874	268	219	487	5,8	55	71	126	20	613	4,1
Neustadt	6,365	7,121	13,486	2,534	121	129	250	3,9	54	40	94	27	344	2,5
Pfullendorf	4,974	4,827	9,801	1,677	134	137	271	4,6	36	46	82	23	353	3,6
Radolfzell	8,024	8,593	16,617	3,198	371	261	632	6,1	19	21	40	6	672	4,0
Salem	4,023	4,215	8,238	1,433	96	101	197	4,6	37	35	72	26	269	3,2
Stockach	9,660	10,043	19,703	3,843	362	323	685	5,7	83	76	159	18	844	4,3
Stühlingen	3,123	3,350	6,473	1,102	82	82	164	3,4	25	18	43	20	207	3,2
Ueberlingen	4,322	4,210	8,532	1,501	108	100	208	4,8	40	29	69	25	277	3,2
Villingen	8,220	9,366	17,586	3,366	240	240	480	6,2	63	55	118	20	598	3,4
Summe:	96,656	102,427	199,083	38,030	3,021	2,729	5,750	5,3	633	615	1,248	18	6,998	3,5

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Gebornen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
4	3	7	1	2	3	10	2,7	145	155	300	2,9	22	41	63	21	21	42	53
6	4	10	1	3	4	14	3,2	201	192	393	2,6	41	35	76	36	28	64	55
5	2	7	2	1	3	10	2,3	175	180	355	2,4	36	40	76	20	35	55	69
14	8	22	1	1	2	24	2,9	401	396	* 798	3,1	87	82	169	53	74	127	132
9	8	17	1	1	2	19	3,8	208	188	396	3,4	39	43	82	27	20	47	64
5	—	5	—	—	—	5	1,8	106	125	231	3,1	30	21	51	11	28	39	63
10	10	20	2	3	5	25	4,0	298	287	585	3,9	56	51	107	25	42	67	84
3	3	6	2	1	3	9	2,6	191	158	349	2,6	55	40	95	24	40	64	63
2	4	6	—	2	2	8	2,2	148	163	311	3,1	25	24	49	16	24	40	59
13	5	18	2	—	2	20	2,9	234	230	464	2,8	39	57	96	27	35	62	103
2	3	5	4	1	5	10	3,7	106	118	224	2,7	27	18	45	9	20	29	43
17	9	26	4	3	7	33	3,9	347	320	667	3,3	82	70	152	33	38	71	120
1	—	1	1	—	1	2	1,0	93	95	188	2,9	18	22	40	14	14	28	48
2	3	5	1	3	4	9	3,2	156	149	305	3,5	32	28	60	23	31	54	43
9	6	15	1	2	3	18	3,0	249	277	526	3,0	48	54	102	36	41	77	77
102	68	170	23	23	46	216	3,1	3,058	3,033	* 6,092	3,0	637	626	1,263	375	491	866	1,076

* Darunter 1 unbekannten Geschlechts.

Namen der Amtsbezirke.	Volkszählung im Dezember 1852. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Geborenen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Oberrheinkreis.														
Breisach	10,930	11,858	22,788	4,972	256	259	515	5,1	34	41	75	12	590	2,6
Emmendingen	12,609	13,367	25,976	5,453	312	317	629	4,7	75	56	131	17	760	2,9
Ettenheim	9,675	10,419	20,094	4,153	315	312	627	6,5	55	44	99	13	726	3,6
Freiburg (Stadt) . . .	10,585	11,034	21,619	4,915	177	188	365 * (7)	4,8	74	71	145 * (80)	28	510	2,3
„ (Land)	12,924	13,433	26,357	4,856	265	274	539	4,7	73	70	143	21	682	2,6
Hornberg	5,014	5,362	10,376	1,788	126	120	246	4,9	41	35	76	23	322	3,1
Jestetten	4,170	4,339	8,509	1,589	116	126	242	5,6	22	22	44	15	286	3,3
Kenzingen	10,552	11,634	22,186	4,806	305	268	573	5,6	31	39	70	11	643	2,9
Lörrach	15,173	15,149	30,322	5,507	363	350	713	4,4	82	89	171	19	884	2,9
Müllheim	11,282	11,436	22,718	4,432	268	265	533	5,3	48	57	105	16	638	2,8
Säckingen	9,003	9,512	18,515	3,485	234	218	452	4,9	45	40	85	16	537	2,9
St. Blasien	5,477	5,652	11,129	2,033	95	106	201	4,4	38	26	64	24	265	2,3
Schönau	6,659	6,898	13,557	2,698	143	142	285	5,1	34	32	66	18	351	2,6
Schopfheim	8,123	8,083	16,206	2,926	180	154	334	5,1	55	63	118	25	452	2,7
Staufen	10,021	10,691	20,712	4,039	192	196	388	4,3	61	50	111	22	499	2,4
Triberg	6,064	6,690	12,754	2,342	149	160	309	4,9	31	38	69	18	378	2,9
Waldkirch	9,656	10,828	20,484	4,093	209	189	398	3,9	97	94	191	32	589	2,8
Waldshut	12,181	12,711	24,892	4,502	254	236	490	3,8	78	61	139	22	629	2,5
Summe:	170,098	179,096	349,194	68,589	3,959	3,880	7,839	4,8	974	928	1,902	19	9,741	2,8

* Darunter in der Gebäranstalt.

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Geborenen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
15	8	23	—	1	1	24	4,0	334	325	659	2,9	90	79	169	47	61	108	101
16	8	24	2	3	5	29	3,8	311	305	616	2,3	99	84	183	43	74	117	132
8	7	15	—	1	1	16	2,2	267	279	546	2,7	60	56	116	29	48	77	96
10	5	15	4	5	9	24	4,7	249	249	498	2,3	59	48	107	26	45	71	75
13	10	23	4	5	9	32	4,7	367	379	746	2,8	104	91	195	58	85	143	113
10	9	19	4	4	8	27	8,3	158	143	301	2,9	41	36	77	24	24	48	50
3	6	9	2	—	2	11	3,8	111	136	247	2,9	19	30	49	16	29	45	43
6	8	14	2	1	3	17	2,6	259	317	576	2,6	61	75	136	50	56	106	98
17	15	32	2	3	5	37	4,1	331	326	657	2,1	83	77	160	38	81	119	160
13	10	23	5	3	8	31	4,8	233	221	454	2,0	65	49	114	44	42	86	99
10	8	18	1	1	2	20	3,7	266	296	562	3,0	62	58	120	43	58	101	92
5	4	9	1	3	4	13	4,9	139	158	297	2,7	34	37	71	24	31	55	45
6	5	11	3	2	5	16	4,5	160	160	320	2,3	50	60	110	24	30	54	56
9	2	11	3	5	8	19	4,2	199	186	385	2,3	74	42	116	29	42	71	65
10	8	18	2	2	4	22	4,4	214	242	456	2,2	56	57	113	30	55	85	90
2	2	4	1	2	3	7	1,8	165	176	341	2,6	43	43	86	18	32	50	63
9	7	16	5	2	7	23	3,9	316	317	633	3,1	68	73	141	36	42	78	101
10	7	17	3	—	3	20	3,1	351	329	680	2,7	100	81	181	53	85	138	128
172	129	301	44	43	87	388	3,9	4,430	4,544	8,974	2,5	1,168	1,076	2,244	632	920	1,552	1,607

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Namen der Amtsbezirke.	Volkszählung im Dezember 1852. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Geborenen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Mittelrheinkreis.														
Achern	9,251	9,906	19,157	3,528	283	290	573	13,6	33	33	66	10	639	3,3
Baden	7,938	8,731	16,669	3,269	264	234	498	5,5	37	28	65	11	563	3,3
Bretten	11,739	11,730	23,469	4,792	394	431	825	6,5	49	53	102	11	927	3,9
Bruchsal	18,659	18,218	36,877	7,255	639	585	1,224	6,1	83	75	158	11	1,382	3,7
Bühl	13,337	14,238	27,575	5,154	413	403	816	8,0	50	45	95	10	911	3,3
Carlsruhe (Stadt)	12,374	11,925	24,299	4,231	229	219	448	3,7	26	32	58	11	506	2,1
„ (Land)	12,422	13,517	25,939	5,363	465	497	962	5,8	72	49	121	11	1,083	4,1
Durlach	12,661	13,806	26,467	5,732	480	474	954	6,8	69	67	136	12	1,090	4,1
Eppingen	8,327	8,879	17,206	3,544	317	318	635	6,5	28	27	55	8	690	4,0
Ettlingen	8,821	9,397	18,218	3,657	353	341	694	6,7	44	50	94	12	788	4,3
Gengenbach	7,673	8,403	16,076	3,016	157	168	325	4,7	41	61	102	23	427	2,6
Gernsbach	6,950	7,433	14,383	2,873	225	208	433	7,0	22	23	45	9	478	3,3
Haslach	4,711	5,182	9,893	1,757	110	105	215	3,8	25	32	57	21	272	2,7
Kork	5,468	5,767	11,235	2,559	150	130	280	11,6	7	9	16	5	296	2,6
Lahr	14,654	15,861	30,515	6,298	410	408	818	4,9	54	49	103	11	921	3,0
Oberkirch	10,440	11,189	21,629	4,060	314	308	622	5,4	43	34	77	11	699	3,2
Offenburg	14,759	16,089	30,848	6,266	438	407	845	6,6	60	55	115	12	960	3,1
Pforzheim	16,219	17,281	33,500	6,778	581	598	1,179	6,0	77	110	187	13	1,366	4,0
Rastatt	16,903	17,141	34,044	6,567	486	516	1,002	6,4	83	71	154	13	1,156	3,4
Rheinbischofsheim	5,911	6,168	12,079	2,563	169	175	344	5,2	34	29	63	15	407	3,3
Wolfach	5,828	6,447	12,275	2,134	138	119	257	3,9	39	39	78	23	335	2,7
Summe:	225,045	237,308	462,353	91,396	7,015	6,934	13,949	6,1	976	971	1,947	12	15,896	3,4

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Gebornen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
17	13	30	1	1	2	32	5,0	285	292	577	3,0	82	72	154	34	50	84	42
11	2	13	1	2	3	16	2,8	236	201	437	2,6	65	45	110	18	39	57	90
14	17	31	2	—	2	33	3,5	317	326	643	2,7	82	73	155	45	59	104	126
27	16	43	4	1	5	48	3,4	469	450	919	2,5	108	96	204	61	92	153	200
11	12	23	3	—	3	26	2,8	374	385	759	2,7	103	89	192	55	67	122	101
8	7	15	—	—	—	15	2,9	266	240	506	2,1	61	40	101	31	57	88	120
28	16	44	5	2	7	51	4,7	366	367	733	2,8	88	82	170	32	83	115	162
23	24	47	3	3	6	53	4,9	381	342	723	2,7	86	87	173	59	68	127	140
15	11	26	—	1	1	27	3,9	206	194	400	2,3	58	52	110	31	25	56	97
13	5	18	—	—	—	18	2,2	256	245	501	2,7	42	49	91	25	25	50	103
3	3	6	3	2	5	11	2,5	238	220	458	2,8	76	50	126	15	35	50	68
11	3	14	2	1	3	17	3,5	193	166	359	2,5	35	30	65	31	40	71	62
6	3	9	1	—	1	10	3,7	154	161	315	3,2	43	39	82	23	32	55	56
9	8	17	4	1	5	22	7,4	145	120	265	2,3	32	30	62	25	40	65	24
13	10	23	2	2	4	27	2,9	414	384	798	2,6	127	92	219	66	90	156	167
5	3	8	3	—	3	11	1,6	341	291	632	2,9	87	77	164	43	53	96	115
10	16	26	—	3	3	29	3,0	359	382	741	2,4	105	86	191	52	71	123	127
22	20	42	5	5	10	52	3,8	537	574	1,111	3,3	106	93	199	66	76	142	195
17	8	25	3	5	8	33	2,8	467	422	889	2,6	104	101	205	62	77	139	156
4	5	9	2	—	2	11	2,6	143	152	295	2,4	33	35	68	23	32	55	66
4	5	9	—	2	2	11	3,2	200	174	374	3,0	56	35	91	24	30	54	65
271	207	478	44	31	75	553	3,5	6,347	6,088	12,435	2,6	1,579	1,353	2,932	821	1,141	1,962	2,282

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Namen der Amtsbezirke.	Volkszählung im Dezember 1852. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Geborenen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Unterrheinkreis.														
Adelsheim	6,866	7,210	14,076	2,876	198	158	356	5,7	25	32	57	13	413	2,9
Borberg	5,073	5,280	10,353	2,395	155	136	291	4,5	24	12	36	11	327	3,1
Buchen	7,241	7,599	14,840	3,145	176	187	363	6,4	27	29	56	13	419	2,7
Eberbach	5,123	5,411	10,534	2,304	149	167	316	7,0	24	28	52	14	368	3,5
Gerlachsheim	5,842	6,188	12,030	2,615	186	166	352	6,9	13	22	35	9	387	3,2
Heidelberg	19,372	20,680	40,052	7,723	614	527	1,141	5,0	176 *(131)	179 *(136)	355 *(267)	23	1,496	3,7
Krautheim	3,163	3,143	6,306	1,324	101	119	220	5,6	7	9	16	7	236	3,7
Ladenburg	8,301	8,869	17,170	3,472	313	302	615	4,4	34	35	69	10	684	3,9
Mannheim	11,818	12,498	24,316	5,008	243	252	495	4,7	55	33	88	15	583	2,4
Mosbach	14,416	14,882	29,298	6,045	464	418	882	7,0	63	52	115	11	997	3,4
Neckarbischofsheim . . .	7,067	7,443	14,510	3,153	218	217	435	5,7	18	30	48	10	483	3,3
Neckargemünd	7,042	7,261	14,303	3,138	199	216	415	5,0	31	38	69	14	484	3,4
Philippsburg	8,044	8,186	16,230	3,284	309	306	615	6,6	28	13	41	6	656	4,0
Schwetzingen	10,332	10,670	21,002	4,193	409	411	820	5,1	46	47	93	10	913	4,3
Sinsheim	10,898	11,588	22,486	4,518	389	352	741	6,8	43	49	92	11	833	3,7
Tauberbischofsheim . . .	9,261	9,905	19,166	4,088	287	269	556	5,6	17	23	40	7	596	3,1
Walldürn	6,856	6,997	13,853	2,834	173	164	337	5,7	14	11	25	7	362	2,6
Weinheim	7,317	7,482	14,799	3,253	247	216	463	4,9	36	40	76	14	539	3,6
Wertheim	8,033	8,510	16,543	3,739	253	221	474	4,0	22	17	39	7	513	3,1
Wiesloch	7,107	7,604	14,711	3,033	244	249	493	6,1	36	31	67	12	560	3,8
Summe:	169,172	177,406	346,578	72,140	5,327	5,053	10,380	5,5	739	730	1,469	12	11,849	3,4

* Darunter in der Gebäranstalt.

Bevölkerung im Jahre 1853.

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Geborenen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
7	10	17	1	1	2	19	4,6	241	206	447	3,1	62	35	97	34	41	75	62
6	3	9	—	—	—	9	2,7	152	127	279	2,6	41	43	84	26	21	47	65
11	3	14	1	2	3	17	4,0	192	174	366	2,4	48	48	96	33	31	64	56
13	3	16	1	1	2	18	4,9	152	153	305	2,8	31	29	60	23	45	68	45
7	3	10	—	—	—	10	2,5	173	190	363	3,0	34	51	85	31	34	65	51
39	26	65	11	10	21	86	5,7	484	415	899	2,2	134	81	215	52	70	122	226
3	4	7	—	—	—	7	2,9	101	131	232	3,6	29	47	76	22	19	41	39
10	7	17	2	3	5	22	3,2	240	280	520	3,0	33	56	89	17	44	61	140
13	6	19	5	2	7	26	4,4	275	243	518	2,1	78	56	134	23	40	63	105
22	12	34	2	2	4	38	3,8	333	356	689	2,3	80	88	168	56	83	139	129
10	7	17	—	1	1	18	3,7	195	176	371	2,5	40	54	94	37	34	71	76
12	6	18	2	3	5	23	4,7	184	190	374	2,6	52	47	99	24	44	68	82
12	10	22	—	—	—	22	3,3	227	218	445	2,7	44	36	80	22	29	51	92
22	15	37	2	2	4	41	4,4	275	266	541	2,5	60	62	122	29	44	73	161
21	15	36	2	1	3	39	4,6	288	275	563	2,5	79	57	136	37	66	103	108
13	11	24	1	—	1	25	4,3	237	271	508	2,6	63	85	148	38	60	98	99
4	4	8	—	—	—	8	2,2	170	150	320	2,8	59	32	91	26	33	59	59
11	10	21	2	3	5	26	4,8	200	181	381	2,5	59	40	99	16	30	46	93
8	12	20	3	—	3	23	4,4	180	185	365	2,2	52	47	99	28	45	73	118
11	8	19	3	—	3	22	3,9	194	170	364	2,4	36	24	60	35	27	62	80
255	175	430	38	31	69	499	4,2	4,493	4,357	8,850	2,5	1,114	1,018	2,132	609	840	1,449	1,886

Namen der Kreise.	Volkszählung im Dezember 1852. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Geborenen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Seekreis	96,656	102,427	199,083	38,030	3,021	2,729	5,750	5,3	633	615	1,248	18	6,998	3,5
Oberrheinkreis	170,098	179,096	349,194	68,589	3,959	3,880	7,839	4,8	974	928	1,902	19	9,741	2,8
Mittelrheinkreis	225,045	237,308	462,353	91,396	7,015	6,934	13,949	6,1	976	971	1,947	12	15,896	3,4
Unterrheinkreis	169,172	177,406	346,578	72,140	5,327	5,053	10,380	5,5	739	730	1,469	12	11,849	3,4
1853:	660,971	696,237	1,357,208	270,155	19,322	18,596	37,918	5,5	3,322	3,244	6,566	14	44,484	3,2
1852:	660,971	696,237	1,357,208	270,155	19,996	18,645	38,641	5,5	3,361	3,351	6,712	14	45,353	3,4

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Gebornen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
102	68	170	23	23	46	216	3,1	3,058	3,033	* 6,092	3,0	637	626	1,263	375	491	866	1,076
172	129	301	44	43	87	388	3,9	4,430	4,544	8,974	2,5	1,168	1,076	2,244	632	920	1,552	1,607
271	207	478	44	31	75	553	3,5	6,347	6,088	12,435	2,6	1,579	1,353	2,932	821	1,141	1,962	2,282
255	175	430	38	31	69	499	4,2	4,493	4,357	8,850	2,5	1,114	1,018	2,132	609	840	1,449	1,886
800	579	1,379	149	128	277	1,656	3,7	18,328	18,022	* 36,351	2,6	4,498	4,073	8,571	2,437	3,392	5,829	6,851
788	548	1,336	170	134	304	1,640	3,6	20,283	19,292	* 39,576	2,9	4,373	4,015	8,388	2,507	3,268	5,775	7,005

* Darunter 1 unbekannten Geschlechts.

Namen der Amtsbezirke.	Volkszählung im Dezember 1852. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Gebornen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Seekreis.														
Blumenfeld	4,906	5,155	10,061	2,010	154	161	315	7,1	23	24	47	13	362	3,6
Bonndorf	7,205	7,576	14,781	2,402	165	139	304	5,1	50	50	100	24	404	2,7
Constanz	7,520	7,370	14,890	3,044	166	159	325	5,3	44	36	80	19	405	2,7
Donaueschingen	11,960	13,119	25,079	4,964	360	339	699	6,2	55	57	112	13	811	3,2
Engen	5,512	5,955	11,467	2,527	201	168	369	6,9	53	40	93	20	462	4,0
Meersburg	3,669	3,855	7,524	1,555	121	104	225	4,7	14	19	33	12	258	3,4
Meßkirch	7,173	7,672	14,845	2,874	240	267	507	6,2	58	46	104	17	611	4,1
Neustadt	6,365	7,121	13,486	2,534	143	127	270	4,5	27	42	69	20	339	2,5
Pfullendorf	4,974	4,827	9,801	1,677	108	129	237	4,1	32	43	75	24	312	3,1
Radolfzell	8,024	8,593	16,617	3,198	271	297	568	6,6	24	47	71	11	639	3,8
Salem	4,023	4,215	8,238	1,433	86	94	180	3,8	53	34	87	32	267	3,2
Stockach	9,660	10,043	19,703	3,843	309	287	596	5,7	62	52	114	16	710	3,6
Stühlingen	3,123	3,350	6,473	1,102	73	82	155	5,5	23	29	52	25	207	3,2
Ueberlingen	4,322	4,210	8,532	1,501	107	104	211	6,4	32	30	62	22	273	3,2
Villingen	8,220	9,366	17,586	3,366	256	193	449	6,9	47	46	93	17	542	3,1
Summe:	96,656	102,427	199,083	38,030	2,760	2,650	5,410	5,7	597	595	1,192	18	6,602	3,3

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Gebornen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
13	2	15	—	—	—	15	4,1	159	144	303	3,0	28	24	52	14	14	28	40
4	2	6	2	1	3	9	2,2	222	206	428	2,9	43	40	83	26	27	53	59
9	4	13	5	—	5	18	4,4	214	194	408	2,7	50	37	87	26	21	47	61
15	3	18	5	1	6	24	2,9	415	387	802	3,2	78	77	155	41	64	105	113
3	7	10	3	—	3	13	2,8	231	206	437	3,8	40	36	76	22	24	46	53
3	1	4	—	—	—	4	1,5	124	92	216	2,8	24	24	48	19	19	38	48
8	9	17	1	—	1	18	2,9	234	270	504	3,4	39	39	78	19	43	62	81
6	1	7	—	1	1	8	2,3	163	132	295	2,2	40	31	71	20	16	36	59
6	3	9	—	2	2	11	3,5	161	133	294	3,0	27	23	50	22	20	42	58
10	16	26	2	2	4	30	4,7	270	282	552	3,3	59	44	103	25	36	61	86
6	5	11	1	—	1	12	4,5	108	118	226	2,7	20	27	47	11	21	32	50
8	7	15	4	2	6	21	2,9	333	288	621	3,1	66	45	111	19	38	57	105
6	2	8	—	—	—	8	3,8	124	142	266	4,1	35	29	64	11	17	28	28
3	1	4	—	—	—	4	1,4	112	96	208	2,4	19	11	30	8	16	24	33
8	1	9	5	1	6	15	2,7	317	279	596	3,3	74	59	133	25	46	71	76
108	64	172	28	10	38	210	3,1	3,187	2,969	6,156	3,1	642	546	1,188	308	422	730	950

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Namen der Amtsbezirke.	Volkszählung im Dezember 1852. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Geborenen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Oberrheinkreis.														
Breisach	10,930	11,858	22,788	4,972	297	281	578	5,4	42	43	85	13	663	2,9
Emmendingen	12,609	13,367	25,976	5,453	285	281	566	5,5	65	69	134	19	700	2,7
Ettenheim	9,675	10,419	20,094	4,153	277	256	533	5,7	50	44	94	15	627	3,1
Freiburg (Stadt)	10,585	11,034	21,619	4,915	165	174	* 339	4,1	100	83	** 183	35	522	2,4
										Ohne Geb.anstalt		14		
„ (Land)	12,924	13,433	26,357	4,856	231	230	461	4,5	77	88	165	26	626	2,3
Hornberg	5,014	5,362	10,376	1,788	130	107	237	5,6	39	30	69	22	306	2,9
Jestetten	4,170	4,339	8,509	1,589	111	95	206	6,4	15	27	42	17	248	2,9
Kenzingen	10,552	11,634	22,186	4,806	300	251	551	5,5	36	41	77	12	628	2,8
Lörrach	15,173	15,149	30,322	5,507	360	332	692	4,5	71	67	138	17	830	2,7
Müllheim	11,282	11,436	22,718	4,432	239	250	489	5,9	34	54	88	15	577	2,5
Säckingen	9,003	9,512	18,515	3,485	212	210	422	5,4	50	48	98	19	520	2,8
St. Blasien	5,477	5,652	11,129	2,033	99	98	197	4,5	40	35	75	27	272	2,4
Schönau	6,659	6,898	13,557	2,698	124	129	253	3,4	34	33	67	21	320	2,3
Schopfheim	8,123	8,083	16,206	2,926	180	165	345	6,0	48	58	106	23	451	2,7
Staufen	10,021	10,691	20,712	4,039	197	186	383	6,4	34	52	86	18	469	2,2
Triberg	6,064	6,690	12,754	2,342	146	145	291	6,3	40	34	74	20	365	2,8
Waldkirch	9,656	10,828	20,484	4,093	201	168	369	3,7	108	88	196	34	565	2,7
Waldshut	12,181	12,711	24,892	4,502	279	253	532	3,9	65	61	126	19	658	2,7
Summe:	170,098	179,096	349,194	68,589	3,833	3,611	7,444	5,0	948	955	1,903	20	9,347	2,6

* Darunter 4 in der Geb.anstalt.

** Darunter 108 in der Geb.anstalt.

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Gebornen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
14	9	23	—	1	1	24	3,6	372	309	681	3,0	85	68	153	38	48	86	106
13	8	21	4	7	11	32	4,5	391	364	755	2,9	113	75	188	44	85	129	103
12	3	15	1	—	1	16	2,5	288	232	520	2,6	78	44	122	30	35	65	93
4	11	15	5	5	10	25	4,7	305	262	567	2,6	81	44	125	31	45	76	83
7	6	13	2	1	3	16	2,5	470	386	856	3,2	120	90	210	56	56	112	99
8	8	16	1	1	2	18	5,8	289	235	524	5,0	73	55	128	25	30	55	42
4	6	10	—	2	2	12	4,8	171	152	323	3,8	34	28	62	17	27	44	32
6	4	10	2	1	3	13	2,0	288	286	574	2,6	56	54	110	43	44	87	100
26	11	37	3	3	6	43	5,1	385	332	717	2,3	89	63	152	54	82	136	153
7	8	15	1	4	5	20	3,5	266	302	568	2,5	86	65	151	39	57	96	83
5	2	7	1	1	2	9	1,7	320	282	602	3,2	69	61	130	33	43	76	77
2	2	4	—	2	2	6	2,2	130	155	285	2,5	35	27	62	19	29	48	44
7	1	8	2	—	2	10	3,1	180	199	379	2,8	37	39	76	20	29	49	69
7	4	11	5	—	5	16	3,5	199	199	398	2,4	54	44	98	31	40	71	57
6	—	6	—	3	3	9	1,9	252	216	468	2,2	54	46	100	54	49	103	60
7	6	13	3	—	3	16	4,4	214	206	420	3,3	52	41	93	20	31	51	46
8	2	10	1	6	7	17	3,0	379	324	703	3,4	98	75	173	44	50	94	99
5	6	11	1	1	2	13	1,9	432	356	788	3,1	100	79	179	69	54	123	135
148	97	245	32	38	70	315	3,3	5,331	4,797	10,128	2,9	1,314	998	2,312	667	834	1,501	1,481

Namen der Amtsbezirke.	Volkszählung im Dezember 1852. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Gebornen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Mittelrheinkreis.														
Achern	9,251	9,906	19,157	3,528	242	221	463	6,4	34	28	62	12	525	2,7
Illenau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden	7,938	8,731	16,669	3,269	234	225	459	6,5	29	32	61	11	520	3,1
Bretten	11,739	11,730	23,469	4,792	444	377	821	6,3	60	50	110	11	931	3,9
Bruchsal	18,659	18,218	36,877	7,255	596	534	1,130	5,8	81	67	148	11	1,278	3,4
Bühl	13,337	14,238	27,575	5,154	371	357	728	7,1	58	41	99	12	827	3,0
Carlsruhe (Stadt)	12,374	11,925	24,299	4,231	206	234	440	3,5	32	39	71	12	511	2,1
„ (Land)	12,422	13,517	25,939	5,363	478	388	866	5,4	63	50	113	11	979	3,7
Durlach	12,661	13,806	26,467	5,732	423	383	806	8,8	75	70	145	15	951	3,6
Eppingen	8,327	8,879	17,206	3,544	300	269	569	6,1	26	28	54	9	623	3,6
Ettlingen	8,821	9,397	18,218	3,657	339	297	636	6,0	43	44	87	12	723	3,9
Gengenbach	7,673	8,403	16,076	3,016	157	155	312	4,8	56	35	91	22	403	2,5
Gernsbach	6,950	7,433	14,383	2,873	224	181	405	7,2	24	20	44	10	449	3,1
Haslach	4,711	5,182	9,893	1,757	119	113	232	5,5	29	31	60	20	292	3,0
Kork	5,468	5,767	11,235	2,559	150	106	256	4,4	13	10	23	8	279	2,5
Lahr	14,654	15,861	30,515	6,298	431	401	832	5,3	48	53	101	10	933	3,0
Oberkirch	10,440	11,189	21,629	4,060	291	287	578	8,0	44	34	78	12	656	3,0
Offenburg	14,759	16,089	30,848	6,266	389	376	765	5,8	47	53	100	11	865	2,8
Pforzheim	16,219	17,281	33,500	6,778	519	503	1,022	6,1	98	96	194	16	1,216	3,6
Rastatt	16,903	17,141	34,044	6,567	515	498	1,013	6,4	66	59	125	11	1,138	3,3
Rheinbischofsheim	5,911	6,168	12,079	2,563	148	160	308	5,6	27	18	45	12	353	2,9
Wolfach	5,828	6,447	12,275	2,134	138	148	286	4,3	41	51	92	24	378	3,0
Summe:	225,045	237,308	462,353	91,396	6,714	6,213	12,927	5,9	994	909	1,903	12	14,830	3,2

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Gebornen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
8	4	12	1	2	3	15	2,8	338	256	594	3,1	84	45	129	34	45	79	72
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	5	17	3	1	4	.
1	7	8	2	2	4	12	2,3	242	252	494	2,9	60	59	119	31	44	75	70
21	15	36	2	3	5	41	4,4	361	367	728	3,1	79	67	146	42	57	99	130
31	22	53	6	2	8	61	4,8	573	477	1,050	2,8	97	84	181	63	70	133	192
9	16	25	1	—	1	26	3,1	445	411	856	3,1	103	96	199	55	88	143	102
8	4	12	5	1	6	18	3,5	258	245	503	2,0	71	54	125	16	57	73	126
22	10	32	1	4	5	37	3,7	373	421	794	3,0	74	80	154	33	71	104	159
17	12	29	—	3	3	32	3,3	412	399	811	3,0	86	65	151	56	89	145	91
11	8	19	2	2	4	23	3,7	269	216	485	2,8	52	42	94	24	47	71	92
9	8	17	—	2	2	19	2,6	248	244	492	2,7	41	39	80	18	40	58	106
9	2	11	4	3	7	18	4,4	334	324	658	4,1	93	74	167	29	56	85	65
7	4	11	2	—	2	13	2,9	181	215	396	2,7	40	44	84	20	48	68	56
5	2	7	2	2	4	11	3,7	157	172	329	3,3	41	39	80	27	33	60	42
7	4	11	—	1	1	12	4,3	163	184	347	3,1	39	35	74	23	47	70	58
11	15	26	3	2	5	31	3,3	458	468	926	3,0	118	103	221	59	85	144	155
10	7	17	4	—	4	21	3,2	381	361	742	3,4	84	75	159	35	50	85	72
15	11	26	4	—	4	30	3,4	477	443	920	3,0	114	77	191	56	93	149	132
32	16	48	5	5	10	58	4,7	573	528	1,101	3,3	109	95	204	62	71	133	168
11	6	17	2	1	3	20	1,8	470	468	938	2,7	114	101	215	50	82	132	158
11	5	16	2	—	2	18	5,1	140	128	268	2,2	28	30	58	25	31	56	55
4	2	6	—	1	1	7	1,8	382	350	732	5,9	68	51	119	40	46	86	66
259	180	439	48	36	84	523	3,5	7,235	6,929	14,164	3,1	1,607	1,360	2,967	801	1,251	2,052	2,167

Namen der Amtsbezirke.	Volkszählung im Dezember 1852. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Geborenen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Unterrheinkreis.														
Adelsheim	6,866	7,210	14,076	2,876	206	196	402	5,1	37	26	63	13	465	3,3
Borberg	5,073	5,280	10,353	2,395	173	142	315	5,2	20	16	36	10	351	3,4
Buchen	7,241	7,599	14,840	3,145	191	166	357	5,6	40	32	72	17	429	2,9
Eberbach	5,123	5,411	10,534	2,304	155	134	289	4,9	27	34	61	17	350	3,3
Gerlachsheim	5,842	6,188	12,030	2,615	191	170	361	5,1	22	24	46	11	407	3,4
Heidelberg	19,372	20,680	40,052	7,723	555	520	1,075	4,4	164	118	282	20	1,357	3,3
									* 129	103	232	.	.	.
Krautheim	3,163	3,143	6,306	1,324	106	77	183	4,4	7	3	10	5	193	3,0
Ladenburg	8,301	8,869	17,170	3,472	317	336	653	3,8	42	19	61	8	714	4,1
Mannheim	11,818	12,498	24,316	5,008	276	262	538	4,4	55	31	86	13	624	2,5
Mosbach	14,416	14,882	29,298	6,045	378	366	744	6,3	79	57	136	15	880	3,0
Neckarbischofsheim	7,067	7,443	14,510	3,153	208	168	376	6,8	29	23	52	12	428	2,9
Neckargemünd	7,042	7,261	14,303	3,138	159	178	337	5,6	30	32	62	15	399	2,8
Philippsburg	8,044	8,186	16,230	3,284	277	281	558	5,0	23	28	51	8	609	3,7
Schwetzingen	10,332	10,670	21,002	4,193	426	378	804	5,7	48	45	93	10	897	4,2
Sinsheim	10,898	11,588	22,486	4,518	329	342	671	7,3	50	51	101	13	772	3,4
Tauberbischofsheim	9,261	9,905	19,166	4,088	287	259	546	5,6	20	22	42	7	588	3,0
Walldürn	6,856	6,997	13,853	2,834	196	164	360	5,4	29	25	54	13	414	3,0
Weinheim	7,317	7,482	14,799	3,253	220	214	434	4,2	35	45	80	15	514	3,4
Wertheim	8,033	8,510	16,543	3,739	248	176	424	4,4	34	27	61	12	485	2,9
Wiesloch	7,107	7,604	14,711	3,033	253	248	501	6,5	26	25	51	9	552	3,7
Summe:	169,172	177,406	346,578	72,140	5,151	4,777	9,928	5,2	817	683	1,500	13	11,428	3,3

* Darunter in der Gebäranstalt.

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Gebornen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
10	1	11	—	2	2	13	2,8	233	229	462	3,3	34	53	87	29	28	57	78
4	2	6	—	2	2	8	2,2	156	150	306	2,9	28	35	63	29	28	57	60
3	6	9	—	—	—	9	2,1	249	252	501	3,3	39	38	77	38	51	89	63
9	6	15	—	1	1	16	3,6	205	165	370	3,5	48	36	84	28	23	51	59
5	5	10	1	—	1	11	2,7	166	182	348	2,9	27	39	66	24	31	55	71
24	21	45	8	7	15	60	4,4	588	568	1,156	2,8	121	96	217	55	102	157	241
.	.	.	7	5	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	1	8	—	1	1	9	4,6	108	95	203	3,2	14	19	33	15	11	26	41
11	12	23	—	—	—	23	3,2	311	255	566	3,2	42	47	89	26	21	47	169
12	7	19	3	1	4	23	3,7	265	293	558	2,3	58	73	131	27	53	80	121
18	21	39	4	1	5	44	5,0	454	405	859	2,9	96	76	172	63	78	141	118
6	6	12	—	1	1	13	3,0	174	181	355	2,4	37	48	85	25	34	59	55
6	11	17	—	—	—	17	4,2	185	195	380	2,6	47	51	98	38	28	66	60
6	6	12	—	1	1	13	2,1	197	191	388	2,4	45	50	95	22	27	49	111
18	15	33	2	4	6	39	4,3	251	237	488	2,3	44	34	78	22	24	46	141
15	13	28	1	1	2	30	3,9	272	290	562	2,5	48	68	116	29	56	85	91
10	18	28	—	1	1	29	4,9	256	279	535	2,7	63	60	123	32	49	81	97
7	7	14	—	—	—	14	3,3	183	180	363	2,6	32	34	66	24	22	46	66
5	10	15	1	3	4	19	3,6	170	181	351	2,4	42	47	89	22	29	51	103
8	13	21	1	3	4	25	5,1	237	213	450	2,7	66	48	114	37	45	82	95
6	8	14	1	1	2	16	2,9	184	169	353	2,4	36	38	74	27	25	52	77
190	189	379	22	30	52	431	3,7	4,844	4,710	9,554	2,7	967	990	1,957	612	765	1,377	1,917

Namen der Kreise.	Volkszählung im Dezember 1852. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Geborenen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Seekreis	96,656	102,427	199,083	38,030	2,760	2,650	5,410	5,7	597	595	1,192	18	6,602	3,3
Oberrheinkreis	170,098	179,096	349,194	68,589	3,833	3,611	7,444	5,0	948	955	1,903	20	9,347	2,6
Mittelrheinkreis	225,045	237,308	462,353	91,396	6,714	6,213	12,927	5,9	994	909	1,903	12	14,830	3,2
Unterrheinkreis	169,172	177,406	346,578	72,140	5,151	4,777	9,928	5,2	817	683	1,500	13	11,428	3,3
1854:	660,971	696,237	1,357,208	270,155	18,458	17,251	35,709	5,4	3,356	3,142	6,498	15	42,207	3,1
1853:	660,971	696,237	1,357,208	270,155	19,322	18,596	37,918	5,5	3,322	3,244	6,566	14	44,484	3,2
1852:	660,971	696,237	1,357,208	270,155	19,996	18,645	38,641	5,5	3,361	3,351	6,712	14	45,353	3,4

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Geborenen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
108	64	172	28	10	38	210	3,1	3,187	2,969	6,156	3,1	642	546	1,188	308	422	730	950
148	97	245	32	38	70	315	3,3	5,331	4,797	10,128	2,9	1,314	998	2,312	667	834	1,501	1,481
259	180	439	48	36	84	523	3,5	7,235	6,929	14,164	3,1	1,607	1,360	2,967	801	1,251	2,052	2,167
190	189	379	22	30	52	431	3,7	4,844	4,710	9,554	2,7	967	990	1,957	612	765	1,377	1,917
705	530	1,235	130	114	244	1,479	3,5	20,597	19,405	40,002	2,9	4,530	3,894	8,424	2,388	3,272	5,660	6,515
800	579	1,379	149	128	277	1,656	3,7	18,328	18,022	* 36,351	2,6	4,498	4,073	8,571	2,437	3,392	5,829	6,851
788	548	1,336	170	134	304	1,640	3,6	20,283	19,292	* 39,576	2,9	4,373	4,015	8,388	2,507	3,268	5,775	7,005

* Darunter 1 unbekannten Geschlechts.

Namen der Amtsbezirke.	Volkszählung im Dezember 1855. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Geborenen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Seekreis.														
Blumenfeld	4,759	5,029	9,788	1,959	176	124	300	5,3	20	14	34	10	334	3,4
Bonndorf	6,729	7,249	13,978	2,327	160	137	297	4,1	43	34	77	20	374	2,6
Constanz	7,363	7,240	14,603	2,692	165	126	291	4,1	45	44	89	23	380	2,6
Donaueschingen	11,040	12,375	23,415	4,726	330	297	627	5,7	54	52	106	14	733	3,1
Engen	5,299	5,832	11,131	2,507	187	179	366	5,6	33	41	74	17	440	3,9
Meersburg	3,635	3,863	7,498	1,520	108	75	183	5,2	15	22	37	17	220	2,9
Meßkirch	6,934	7,514	14,448	2,919	235	249	484	5,0	54	49	103	17	587	4,0
Neustadt	6,038	6,976	13,014	2,467	129	114	243	5,9	43	40	83	25	326	2,5
Pfullendorf	4,938	4,927	9,865	1,760	142	118	260	5,8	34	33	67	20	327	3,3
Radolfzell	7,980	8,470	16,450	3,223	279	270	549	5,2	21	21	42	7	591	3,6
Salem	4,044	4,180	8,224	1,449	98	80	178	3,5	41	32	73	29	251	3,0
Stockach	9,552	10,036	19,588	3,800	346	306	652	5,2	67	61	128	16	780	3,9
Stühlingen	3,073	3,250	6,323	1,139	67	59	126	3,3	26	20	46	26	172	2,7
Ueberlingen	4,218	4,260	8,478	1,440	95	112	207	4,5	30	36	66	24	273	3,2
Villingen	8,009	9,254	17,263	3,330	196	206	402	6,1	41	43	84	17	486	2,8
Summe:	93,611	100,455	194,066	37,258	2,713	2,452	5,165	5,0	567	542	1,109	18	6,274	3,2

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Gebornen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
3	7	10	—	—	—	10	3,0	150	153	303	3,1	29	39	68	20	21	41	56
1	6	7	1	2	3	10	2,7	164	163	327	2,3	40	38	78	28	27	55	72
6	3	9	5	—	5	14	3,7	192	152	344	2,3	51	42	93	26	26	52	70
7	5	12	1	2	3	15	2,0	362	383	745	3,1	72	87	159	46	73	119	110
2	6	8	1	2	3	11	2,5	228	216	444	3,9	43	43	86	30	32	62	65
1	2	3	—	—	—	3	1,4	106	101	207	2,6	21	20	41	18	15	33	35
10	10	20	2	1	3	23	3,9	242	257	499	3,4	37	46	83	21	40	61	97
7	3	10	1	1	2	12	3,7	146	149	295	2,2	45	32	77	29	41	70	41
4	3	7	1	—	1	8	2,4	153	120	273	2,7	32	21	53	11	17	28	45
13	8	21	2	1	3	24	4,0	239	248	487	2,9	49	60	109	23	36	59	105
5	2	7	1	3	4	11	4,3	112	104	216	2,6	27	28	55	17	14	31	51
15	14	29	—	2	2	31	3,9	307	307	614	3,1	55	57	112	19	46	65	125
1	—	1	—	—	—	1	0,6	79	85	164	2,6	14	9	23	14	17	31	38
4	3	7	1	1	2	9	3,3	124	112	236	2,8	18	30	48	27	14	41	46
7	1	8	—	3	3	11	2,2	250	241	491	2,8	52	55	107	31	35	66	66
86	73	159	16	18	34	193	3,0	2,854	2,791	5,645	2,9	585	607	1,192	360	454	814	1,022

Namen der Amtsbezirke.	Volkszählung im Dezember 1855. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Geborenen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Oberrheinkreis.														
Breisach	10,281	11,317	21,598	4,708	284	255	539	4,5	47	41	88	14	627	2,9
Emmendingen	11,647	12,693	24,340	5,087	262	262	524	4,0	74	58	132	20	656	2,7
Ettenheim	8,970	9,790	18,760	3,853	263	246	509	5,9	44	16	60	10	569	3,0
Freiburg (Stadt)	10,155	10,923	21,078	4,351	171 * 3	145 3	316 6	4,3 .	78 53	56 32	134 85	29 .	450 91	2,1 .
„ (Land)	11,883	12,739	24,622	4,655	266	227	493	4,0	72	62	134	21	627	2,5
Hornberg	4,789	5,099	9,888	1,848	119	128	247	3,5	33	44	77	24	324	3,3
Jestetten	3,975	4,235	8,210	1,554	88	111	199	3,9	23	25	48	20	247	3,0
Kenzingen	9,839	10,944	20,783	4,623	266	236	502	3,9	27	25	52	9	554	2,6
Lörrach	15,416	15,195	30,611	5,588	364	316	680	4,0	65	55	120	15	800	2,6
Müllheim	10,660	11,062	21,722	4,243	232	211	443	4,5	50	43	93	17	536	2,5
Säckingen	9,266	9,382	18,648	3,432	202	184	386	4,0	58	51	109	22	495	2,6
St. Blasien	5,172	5,503	10,675	2,017	87	89	176	4,0	29	35	64	27	240	2,2
Schönau	6,335	6,905	13,240	2,702	133	121	254	3,8	36	27	63	20	317	2,4
Schopfheim	7,634	7,762	15,396	2,825	134	133	267	3,0	46	43	89	25	356	2,3
Staufen	9,235	9,961	19,196	3,873	179	156	335	3,3	33	29	62	15	397	2,1
Triberg	5,779	6,546	12,325	2,345	157	147	304	4,5	28	35	63	17	367	2,9
Waldkirch	9,162	10,423	19,585	3,825	209	179	388	3,9	96	83	179	31	567	2,9
Waldshut	11,738	12,335	24,073	4,522	226	219	445	3,6	53	48	101	18	546	2,2
Summe:	161,936	172,814	334,750	66,051	3,642	3,365	7,007	4,0	892	776	1,668	19	8,675	2,6

* Darunter in der Gebäranstalt.

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Gebornen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
8	8	16	2	3	5	21	3,5	239	281	520	2,4	77	66	143	41	61	102	120
11	5	16	2	1	3	19	2,9	274	283	557	2,2	84	80	164	39	60	99	130
9	11	20	1	—	1	21	3,7	236	216	452	2,4	68	45	113	29	48	77	85
7	4	11	3	1	4	15	3,3	247	250	497	2,3	62	61	123	33	45	78	73
.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	5	15	1	1	2	17	2,7	302	309	611	2,4	77	71	148	47	77	124	123
14	11	25	2	2	4	29	8,9	147	150	297	3,0	36	30	66	14	26	40	71
2	5	7	—	3	3	10	4,4	78	104	182	2,2	20	18	38	13	14	27	51
5	3	8	—	2	2	10	1,8	282	247	529	2,5	88	77	165	47	68	115	128
11	15	26	2	3	5	31	3,8	382	378	760	2,4	116	92	208	62	99	161	168
13	7	20	2	1	3	23	4,3	244	251	495	2,3	72	69	141	45	66	111	97
7	8	15	2	3	5	20	4,0	273	273	546	2,9	67	58	125	38	52	90	96
1	1	2	—	2	2	4	1,7	148	127	275	2,5	37	34	71	29	22	51	44
3	2	5	2	2	4	9	2,8	160	162	322	2,4	47	36	83	29	35	64	67
3	6	9	2	3	5	14	3,9	190	192	382	2,5	60	44	104	39	48	87	88
6	3	9	1	2	3	12	3,0	203	240	443	2,3	64	58	122	35	54	89	101
4	3	7	1	2	3	10	2,7	180	201	381	3,1	42	38	80	17	43	60	67
8	3	11	6	4	10	21	3,7	279	272	551	2,8	62	68	130	53	54	107	98
10	10	20	2	2	4	24	4,4	330	310	640	2,2	89	71	160	48	72	120	123
132	110	242	31	37	68	310	3,5	4,194	4,246	8,440	2,5	1,168	1,016	2,184	658	944	1,602	1,730

Namen der Amtsbezirke.	Volkszählung im Dezember 1855. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Geborenen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Mittelrheinkreis.														
Achern	8,202	8,944	17,146	3,224	202	189	391	5,2	17	23	40	9	431	2,5
Baden	7,860	8,835	16,695	3,130	219	219	438	4,0	34	31	65	12	503	3,0
Bretten	10,668	11,411	22,079	4,482	383	357	740	5,0	52	35	87	10	827	3,7
Bruchsal	17,491	17,811	35,302	7,110	547	529	1,076	5,0	69	70	139	11	1,215	3,4
Bühl	12,194	13,267	25,461	4,807	347	314	661	6,5	34	42	76	10	737	2,9
Carlsruhe (Stadt)	12,867	12,296	25,163	4,273	237	218	455	3,7	33	26	59	11	514	2,0
„ (Land)	12,509	13,692	26,201	5,358	473	445	918	4,4	55	46	101	10	1,019	3,9
Durlach	12,071	13,291	25,362	5,286	418	352	770	5,8	65	53	118	13	888	3,5
Eppingen	7,919	8,419	16,338	3,293	259	226	485	4,6	30	21	51	9	536	3,2
Ettlingen	8,549	9,403	17,952	3,651	308	290	598	5,4	42	33	75	11	673	3,7
Gengenbach	7,108	7,926	15,034	2,767	133	146	279	3,3	46	36	82	22	361	2,4
Gernsbach	6,572	7,117	13,689	2,755	172	172	344	5,3	27	20	47	12	391	2,8
Haslach	4,419	4,939	9,358	1,755	105	99	204	4,6	23	19	42	17	246	2,6
Kork	5,344	5,563	10,907	2,495	113	140	253	4,1	15	9	24	9	277	2,5
Lahr	14,069	15,453	29,522	6,141	407	361	768	4,3	57	49	106	12	874	2,9
Oberkirch	9,341	10,232	19,573	3,798	230	232	462	5,0	29	27	56	11	518	2,6
Offenburg	13,927	15,122	29,049	6,004	366	317	683	4,2	56	52	108	13	791	2,7
Pforzheim	16,800	17,563	34,363	6,623	525	492	1,017	5,3	80	87	167	14	1,184	3,4
Rastatt	16,510	16,688	33,198	6,347	466	452	918	5,3	68	56	124	12	1,042	3,1
Rheinbischofsheim	5,499	5,735	11,234	2,492	140	140	280	4,0	24	21	45	13	325	2,9
Wolfach	5,391	6,051	11,442	2,099	128	116	244	3,3	39	38	77	24	321	2,8
Summe:	215,310	229,758	445,068	87,890	6,178	5,806	11,984	4,7	895	794	1,689	13	13,673	3,1

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Bevölkerung im Jahre 1855.

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Gebornen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
7	4	11	2	1	3	14	3,2	259	237	496	2,9	82	61	143	43	37	80	75
5	4	9	5	1	6	15	2,9	264	253	517	3,1	55	53	108	38	44	82	108
22	15	37	4	1	5	42	5,0	317	313	630	2,8	58	60	118	41	64	105	146
20	12	32	2	3	5	37	3,0	505	495	1,000	2,8	110	96	206	47	94	141	213
12	8	20	—	1	1	21	2,8	415	399	814	3,2	118	73	191	60	88	148	101
11	8	19	2	5	7	26	5,0	276	255	531	2,1	67	57	124	23	65	88	121
15	17	32	2	—	2	34	3,3	328	339	667	2,5	54	55	109	50	44	94	207
19	10	29	1	1	2	31	3,5	361	339	700	2,7	84	78	162	41	77	118	132
9	5	14	4	—	4	18	3,3	204	224	428	2,6	35	44	79	25	42	67	106
8	8	16	3	—	3	19	2,8	266	251	517	2,9	55	42	97	38	29	67	110
2	3	5	—	1	1	6	1,6	153	181	334	2,2	40	36	76	20	32	52	87
5	4	9	2	1	3	12	3,0	248	198	446	3,2	53	43	96	38	39	77	65
2	5	7	—	1	1	8	3,2	112	123	235	2,5	36	27	63	13	22	35	44
3	10	13	1	—	1	14	5,0	105	121	226	2,1	34	36	70	21	35	56	61
8	5	13	6	—	6	19	2,2	368	357	725	2,4	110	69	179	48	88	136	176
3	4	7	—	—	—	7	1,3	260	263	523	2,7	72	68	140	47	44	91	93
10	8	18	2	3	5	23	2,9	445	470	915	3,1	108	106	214	58	94	152	162
19	9	28	2	6	8	36	3,0	537	547	1,084	3,1	133	117	250	72	107	179	192
13	10	23	3	—	3	26	2,5	427	409	836	2,5	103	96	199	44	73	117	171
8	4	12	—	—	—	12	3,7	107	119	226	2,0	32	33	65	20	24	44	71
3	2	5	—	4	4	9	2,8	198	169	367	3,2	47	26	73	27	25	52	73
204	155	359	41	29	70	429	3,1	6,155	6,062	12,217	2,7	1,486	1,276	2,762	814	1,167	1,981	2,514

Namen der Amtsbezirke.	Volkszählung im Dezember 1855. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Gebornen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Unterrheinkreis.														
Adelsheim	6,535	6,888	13,423	2,793	169	175	344	4,0	23	28	51	13	395	2,9
Borberg	4,986	5,127	10,113	2,351	152	135	287	3,6	16	20	36	11	323	3,1
Buchen	6,892	7,217	14,109	3,206	172	158	330	4,2	35	29	64	16	394	2,8
Eberbach	4,723	5,133	9,856	2,134	119	120	239	4,8	27	24	51	18	290	2,9
Gerlachsheim	5,869	6,092	11,961	2,624	175	145	320	5,9	15	14	29	8	349	2,9
Heidelberg	19,494	20,966	40,460	7,764	498	481	979	4,6	211 * 131	207 110	418 241	30 .	1,397 .	3,4 .
Krautheim	3,125	3,099	6,224	1,288	92	89	181	4,0	8	6	14	7	195	3,1
Ladenburg	8,329	8,839	17,168	3,492	341	269	610	5,8	41	45	86	12	696	4,0
Mannheim	12,807	12,881	25,688	5,298	254	246	500	4,0	46	37	83	14	583	2,2
Mosbach	13,660	14,207	27,867	5,835	346	364	710	4,1	78	62	140	16	850	3,0
Neckarbischofsheim . . .	6,799	7,084	13,883	2,969	193	164	357	4,2	20	24	44	14	401	2,9
Neckargemünd	6,531	6,885	13,416	2,766	190	165	355	4,9	39	22	61	14	416	3,1
Philippsburg	8,133	8,065	16,198	3,179	298	273	571	4,5	19	15	34	5	605	3,7
Schwetzingen	10,630	10,988	21,618	4,176	394	402	796	5,0	40	39	79	9	875	4,0
Sinsheim	9,983	10,838	20,821	4,234	302	307	609	5,1	48	41	89	12	698	3,3
Tauberbischofsheim . . .	9,155	9,779	18,934	4,039	263	255	518	5,0	19	18	37	7	555	2,9
Walldürn	6,804	6,952	13,756	2,871	176	156	332	4,3	22	21	43	11	375	2,7
Weinheim	7,220	7,380	14,600	3,135	220	186	406	5,6	30	34	64	13	470	3,2
Wertheim	7,902	8,308	16,210	3,567	222	191	413	3,7	18	19	37	8	450	2,7
Wiesloch	7,074	7,574	14,648	2,957	247	205	452	6,2	28	31	59	11	511	3,4
Summe:	166,651	174,302	340,953	70,678	4,823	4,486	9,309	4,6	783	736	1,519	14	10,828	3,1

* Darunter in der Gebäranstalt.

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Geborenen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
4	3	7	—	1	1	8	2,2	180	177	357	2,6	54	43	97	27	51	78	85
11	6	17	—	1	1	18	5,5	129	166	295	2,9	36	45	81	18	36	54	80
2	3	5	—	1	1	6	1,5	206	161	367	2,6	58	44	102	40	29	69	78
4	4	8	1	2	3	11	3,8	151	138	289	2,9	36	29	65	26	28	54	50
5	4	9	1	—	1	10	2,6	141	160	301	2,5	38	41	79	19	36	55	54
21	13	34	10	8	18	52	3,7	533	570	1,103	2,7	150	115	265	56	132	188	213
.	.	.	4	4	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	2	5	—	—	—	5	2,5	80	93	173	2,8	17	24	41	15	16	31	45
14	6	20	—	3	3	23	3,3	227	250	477	2,7	34	41	75	29	39	68	104
11	8	19	3	3	6	25	4,2	292	278	570	2,2	70	68	138	32	57	89	124
18	19	37	4	1	5	42	4,9	418	409	827	2,9	106	87	193	78	100	178	174
8	3	11	—	—	—	11	2,6	221	226	447	3,2	54	40	94	30	31	61	85
13	9	22	—	2	2	24	5,7	213	224	437	3,2	56	54	110	32	33	65	72
8	7	15	—	1	1	16	2,6	185	177	362	2,2	41	33	74	23	24	47	125
22	14	36	2	3	5	41	4,7	256	258	514	2,4	62	58	120	26	46	72	157
11	10	21	4	—	4	25	3,6	361	324	685	3,3	69	56	125	30	41	71	119
10	14	24	2	3	5	29	5,2	205	258	463	2,4	53	73	126	38	46	84	104
5	4	9	1	—	1	10	2,7	165	167	332	2,4	45	42	87	22	38	60	77
11	4	15	—	1	1	16	3,4	164	173	337	2,3	36	42	78	27	36	63	72
7	6	13	—	1	1	14	3,1	190	224	414	2,5	60	58	118	26	53	79	110
4	8	12	1	—	1	13	2,5	192	197	389	2,6	38	42	80	24	38	62	73
192	147	339	29	31	60	399	3,7	4,509	4,630	9,139	2,6	1,113	1,035	2,148	618	910	1,528	2,001

Namen der Kreise.	Volkszählung im Dezember 1855. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Geborenen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Seekreis	93,611	100,455	194,066	37,258	2,713	2,452	5,165	5,0	567	542	1,109	18	6,274	3,2
Oberrheinkreis	161,936	172,814	334,750	66,051	3,642	3,365	7,007	4,0	892	776	1,668	19	8,675	2,6
Mittelrheinkreis	215,310	229,758	445,068	87,890	6,178	5,806	11,984	4,7	895	794	1,689	13	13,673	3,1
Unterrheinkreis	166,651	174,302	340,953	70,678	4,823	4,486	9,309	4,6	783	736	1,519	14	10,828	3,1
1855:	637,508	677,329	1,314,837	261,877	17,356	16,109	33,465	4,6	3,137	2,848	5,985	15	39,450	3,0
1854:	*660,971	696,237	1,357,208	270,155	18,458	17,251	35,709	5,4	3,356	3,142	6,498	15	42,207	3,1
1853:	*660,971	696,237	1,357,208	270,155	19,322	18,596	37,918	5,5	3,322	3,244	6,566	14	44,484	3,2
1852:	660,971	696,237	1,357,208	270,155	19,996	18,645	38,641	5,5	3,361	3,351	6,712	14	45,353	3,4

* Die Volkszählung nach dem Stande im Dezember 1852.

Bevölkerung im Jahre 1855.

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Geborenen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
86	73	159	16	18	34	193	3,0	2,854	2,791	6,645	2,9	585	607	1,192	360	454	814	1,022
132	110	242	31	37	68	310	3,5	4,194	4,246	8,440	2,5	1,168	1,016	2,184	658	944	1,602	1,730
204	155	359	41	29	70	429	3,1	6,155	6,062	12,217	2,7	1,486	1,276	2,762	814	1,167	1,981	2,514
192	147	339	29	31	60	399	3,7	4,509	4,630	9,139	2,6	1,113	1,035	2,148	618	910	1,528	2,001
614	485	1,099	117	115	232	1,331	3,3	17,712	17,729	35,441	2,7	4,352	3,934	8,286	2,450	3,475	5,925	7,267
705	530	1,235	130	114	244	1,479	3,5	20,597	19,405	40,002	2,9	4,530	3,894	8,424	2,388	3,272	5,660	6,515
800	579	1,379	149	128	277	1,656	3,7	18,328	18,022	* 36,351	2,6	4,498	4,073	8,571	2,437	3,392	5,829	6,851
788	548	1,336	170	134	304	1,640	3,6	20,283	19,292	* 39,576	2,9	4,373	4,015	8,388	2,507	3,268	5,775	7,005

* Darunter 1 unbekannten Geschlechts.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Tabelle II.

Medicinische Tabelle

der Jahre 1852, 1853, 1854 und 1855.

Namen der Amtsbezirke.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
		in ärztlicher Behandlung		nicht in ärztlicher Behandlung.						In Procenten			
	Anzahl.	Anzahl.	in Procenten der Gestorbenen.		Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	der Geborenen.	der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Seekreis.													
Blumenfeld	392	172	44	220	72	78	17	12	179	40	45	20	5
Bonndorf	358	159	41	199	69	29	23	9	130	30	36	26	7
Constanz	339	245	72	94	51	45	9	15	120	27	35	23	7
Donaueschingen	777	347	44	430	169	108	25	19	321	33	41	39	5
Engen	457	159	34	298	108	87	18	8	221	43	48	19	4
Meersburg	266	188	70	78	54	37	10	9	110	44	41	10	3
Meßkirch	512	167	32	345	125	119	24	25	293	44	57	12	2
Neustadt	274	146	53	128	28	26	12	10	76	20	27	11	4
Pfullendorf	326	150	45	176	58	41	26	15	140	41	43	17	5
Radolfzell	523	315	60	208	113	113	12	16	254	35	48	1	—
Salem	219	97	44	122	38	27	15	13	93	38	43	5	2
Stockach	653	251	38	402	168	119	35	24	346	37	53	22	3
Stühlingen	157	64	40	93	21	23	9	10	63	31	40	6	4
Ueberlingen	268	168	62	100	45	40	16	14	115	40	43	13	4
Villingen	592	240	40	352	88	75	23	13	199	30	35	39	6
Summe:	6,113	2,868	47	3,245	1,207	967	274	212	2,660	35	43	263	4

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus		Ruhr		Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geistes krankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
								Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.						
—	1	1	7	—	2	1	50	40	10	2	0,5	6	1	4	1	—	3
4	2	3	1	—	—	—	6	6	1	2	0,5	3	3	6	—	3	—
14	1	6	1	—	—	—	2	6	1	—	—	9	3	1	1	—	16
12	4	10	5	—	6	—	7	28	3	2	0,3	6	4	2	1	3	3
—	1	1	3	—	—	1	31	12	2	—	—	6	—	—	—	—	7
5	3	3	2	—	4	—	34	4	1	—	—	1	1	1	—	1	2
2	3	2	1	—	—	—	6	9	1	2	0,4	8	2	—	1	1	3
6	3	4	2	—	—	—	1	1	1	2	0,7	1	5	6	1	3	1
10	—	3	1	—	1	1	10	5	1	—	—	4	1	—	2	1	3
9	1	11	2	1	—	—	27	2	1	6	1,1	4	2	—	1	—	1
3	2	4	1	1	4	—	15	—	—	—	—	3	2	—	—	2	2
3	3	9	4	—	—	—	41	16	2	—	—	7	3	1	1	3	7
—	1	5	—	—	—	—	7	—	—	—	—	1	5	—	—	—	9
19	—	3	1	—	—	—	7	6	2	8	3,0	4	5	—	1	—	3
6	6	1	8	—	—	—	2	22	4	27	4,4	2	4	1	4	1	6
93	31	66	39	2	17	3	246	157	2,5	51	0,8	65	41	22	14	18	66

Namen der Amtsbezirke.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
		in ärztlicher Behandlung		nicht in ärztlicher Behandlung.						In Procenten			
	Anzahl.	Anzahl.	in Procenten der Gestorbenen.		Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	der Geborenen.	der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Oberrheinkreis.													
Breisach	590	304	51	286	58	45	14	13	130	18	22	12	2
Emmendingen	633	324	51	309	68	36	17	14	135	16	21	55	8
Ettenheim	528	273	51	255	72	52	9	15	148	22	26	13	2
Freiburg (Stadt)	484	415	85	69	54	35	14	19	122	26	25	42	8
„ (Land)	627	333	53	294	58	51	13	15	137	17	21	63	10
Hornberg	245	73	29	172	26	23	13	9	71	21	29	23	9
Jestetten	236	79	33	157	43	29	5	8	85	28	36	18	8
Kenzingen	628	215	34	413	88	75	14	6	183	27	29	35	5
Lörrach	640	416	65	224	75	47	22	5	149	17	23	13	2
Müllheim	517	373	72	144	50	36	13	8	107	16	20	31	6
Säckingen	415	179	43	236	42	17	12	7	78	14	19	21	5
St. Blasien	263	99	37	164	17	12	12	12	53	16	20	21	8
Schönau	404	147	36	257	24	24	11	4	63	18	15	39	10
Schopfheim	439	269	61	170	30	20	18	13	81	18	18	18	4
Staufen	463	310	67	153	47	25	14	10	96	17	20	36	8
Triberg	277	133	48	144	29	25	9	6	69	15	25	15	5
Waldkirch	557	247	44	310	45	29	22	25	121	18	21	56	10
Waldshut	561	223	40	338	59	58	18	19	154	21	27	46	8
Summe:	8,507	4,412	51	4,095	885	639	250	208	1,982	19	23	557	6,5

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus		Ruhr		Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
								Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.						
5	2	5	1	—	—	1	2	14	2	87	15	3	7	2	1	1	11
4	7	4	4	—	6	—	9	43	7	30	4	1	8	4	1	1	8
—	2	9	2	—	12	1	22	27	5	10	2	—	3	2	—	—	—
72	4	3	3	—	—	—	—	15	3	25	5	1	7	1	3	2	2
—	1	9	4	—	—	—	—	58	9	27	4	—	13	3	2	1	32
—	2	6	3	1	—	—	6	7	2	13	5	—	5	—	4	3	4
—	2	4	—	—	2	—	12	1	0,4	19	8	4	—	—	—	—	6
1	4	10	1	—	—	—	60	15	2	49	8	—	10	1	1	1	8
2	3	10	13	—	—	16	2	26	4	51	8	3	15	3	4	2	27
4	4	2	1	—	—	—	21	23	4	113	22	3	7	2	—	3	6
4	—	5	2	1	—	—	2	11	2	43	10	4	14	2	1	4	6
—	—	—	3	—	1	—	4	—	—	25	9	—	2	2	—	13	6
—	—	6	4	—	—	—	1	5	1	100	24	4	3	1	3	6	23
5	3	6	2	—	—	—	11	31	7	123	28	—	12	3	2	5	8
1	4	7	—	—	—	—	—	22	5	31	6	6	14	2	—	2	2
20	1	3	1	—	—	—	8	4	1	5	2	3	1	2	2	5	9
7	—	7	1	—	—	—	4	38	7	68	12	2	24	—	2	2	8
1	1	16	8	3	—	—	11	19	3	19	3	2	2	2	1	3	13
126	40	112	53	5	21	18	175	359	4,2	838	9,8	36	147	32	27	54	179

Namen der Amtsbezirke.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
		in ärztlicher Behandlung		nicht in ärztlicher Behandlung.						In Procenten			
	Anzahl.	Anzahl.	in Procenten der Gestorbenen.		Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	der Geborenen.	der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Mittelrheinkreis.													
Achern	581	285	49	296	70	43	15	14	142	22	24	55	9
Illenau	27	27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden	564	286	50	278	72	49	11	13	145	28	25	27	5
Bretten	931	495	53	436	172	134	22	16	344	36	36	32	3
Bruchsal	1,128	474	42	654	209	172	25	23	429	30	38	51	4
Bühl	846	355	42	491	116	81	21	24	242	25	28	93	11
Carlsruhe (Stadt)	493	462	94	31	45	40	6	14	105	20	21	3	1
„ (Land)	772	348	45	424	154	131	14	21	320	29	41	1	—
Durlach	930	426	45	504	153	149	24	29	355	35	38	45	5
Eppingen	545	246	45	299	86	82	14	8	190	30	34	58	10
Ettlingen	596	186	31	410	112	100	20	18	250	33	42	25	4
Gengenbach	517	232	45	285	52	29	25	19	125	28	24	102	20
Gernsbach	386	144	37	242	53	31	10	10	104	21	26	16	4
Haslach	293	142	48	151	32	22	15	8	77	25	26	21	7
Kork	247	135	54	112	23	17	2	2	44	13	18	17	7
Lahr	775	454	58	321	107	57	17	15	196	20	25	63	8
Oberkirch	700	217	31	483	98	73	9	20	200	28	28	41	6
Offenburg	900	338	37	562	121	91	14	20	246	25	27	91	10
Pforzheim	1,104	500	45	604	179	169	35	46	429	33	38	42	4
Rastatt	871	326	37	545	141	94	33	24	292	24	33	33	4
Rheinbischofsheim	265	156	59	109	41	26	9	6	82	19	31	20	7
Wolfach	413	230	55	183	34	42	19	13	108	28	23	53	12
Summe:	13,884	6,464	46	7,420	2,070	1,632	360	363	4,425	27	31	889	6,4

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus		Ruhr		Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
								Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.						
—	—	—	1	—	11	—	8	81	13	32	5	—	10	4	1	7	11
27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27	.
9	2	4	5	—	2	8	1	5	1	76	13	1	8	—	1	1	10
5	—	9	4	—	9	29	16	81	8	163	17	1	9	1	—	4	2
33	4	12	6	1	—	2	32	40	3	61	5	12	15	2	—	1	6
—	3	9	6	1	1	6	1	62	7	30	3	3	11	2	—	2	2
60	6	6	1	—	—	1	—	35	8	63	12	7	6	3	—	1	15
—	2	2	—	—	—	1	6	18	2	49	6	5	12	1	1	2	1
1	3	7	5	—	29	15	23	38	4	42	4	2	4	—	—	3	21
—	1	6	2	—	2	1	66	18	3	43	8	3	2	2	—	—	1
1	—	5	1	—	—	3	—	17	3	44	7	2	2	—	—	—	2
9	—	3	1	—	1	2	1	24	4	32	6	—	7	1	2	4	8
—	—	5	1	—	—	—	10	24	6	15	4	4	2	—	—	1	17
9	—	8	—	—	—	—	—	27	9	20	2	2	2	1	3	2	1
1	5	2	2	—	1	—	4	6	2	6	2	1	6	1	—	2	1
18	6	9	4	—	6	1	2	18	2	51	6	—	10	1	2	6	5
2	3	12	2	—	18	—	15	56	8	20	3	2	3	—	1	1	21
11	9	16	9	—	28	—	6	43	5	13	1	2	5	2	1	12	23
61	4	7	5	1	19	27	10	18	1	62	5	3	11	—	12	*12	52
23	9	9	2	1	4	—	4	74	8	33	4	—	10	4	1	10	2
—	—	4	2	—	2	1	6	1	—	11	4	1	2	1	—	—	1
8	4	5	1	—	—	—	—	22	5	68	16	3	3	—	3	3	8
278	61	140	60	4	133	97	211	708	5,1	934	6,7	54	140	26	28	101	210

* Darunter in der Anstalt 9.

Namen der Amtsbezirke.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
	Anzahl.	Davon waren in ärztlicher Behandlung		nicht in ärztlicher Behandlung.	Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
		Anzahl.	in Procenten der Gestorbenen.		Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Geborenen.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Unterrheinkreis.													
Adelsheim	407	195	48	212	53	43	8	11	115	27	28	51	12
Borberg	278	80	28	198	25	27	5	5	62	18	22	24	8
Buchen	380	112	29	268	40	30	13	9	92	20	24	41	10
Eberbach	383	154	40	229	47	30	10	9	96	27	25	36	9
Gerlachsheim	315	104	33	211	54	45	4	11	114	28	36	12	3
Heidelberg	984	531	54	453	152	118	26	31	327	21	33	44	4
Krautheim	164	51	31	113	28	28	—	3	59	27	36	9	5
Ladenburg	538	250	46	288	94	71	24	29	218	30	40	31	6
Mannheim	515	457	88	58	56	54	18	10	138	22	26	—	—
Mosbach	824	349	42	475	116	67	28	26	237	26	28	40	4
Neckarbischofsheim	363	201	55	162	61	39	9	12	121	25	33	24	6
Neckargemünd	348	136	39	212	44	13	14	15	86	18	24	14	4
Philippsburg	430	150	35	280	82	65	11	6	164	25	38	3	1
Schwetzingen	667	236	35	431	144	98	13	10	265	28	40	14	2
Sinsheim	738	294	40	444	101	95	26	31	253	32	34	33	4
Tauberbischofsheim	420	201	48	219	62	27	5	7	101	16	24	22	5
Walldürn	361	180	50	181	37	32	3	3	75	17	20	26	7
Weinheim	381	89	23	292	62	45	8	11	126	24	33	—	—
Wertheim	480	276	57	204	63	32	2	6	103	21	21	22	4
Wiesloch	456	187	41	269	91	60	7	8	166	29	36	20	4
Summe:	9,432	4,233	44	5,199	1,412	1,019	234	253	2,918	24	31	466	5

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus		Ruhr		Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
								Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.						
1	—	4	7	—	—	1	17	32	7	13	3	4	4	4	—	4	6
2	—	2	4	—	—	—	—	10	4	1	—	—	1	1	—	1	3
1	2	4	4	—	—	—	5	25	6	9	2	1	3	4	—	3	1
3	1	1	3	—	—	11	1	40	10	22	5	—	5	2	1	—	2
—	—	5	4	—	—	—	2	3	1	1	—	4	4	2	—	1	8
66	9	7	6	—	3	60	17	18	2	10	1	4	16	1	—	2	14
—	1	2	5	—	—	1	7	7	4	—	—	1	2	3	—	1	2
1	—	5	7	—	5	11	10	8	1	1	—	5	7	1	—	—	4
99	5	10	2	1	1	4	3	12	2	15	3	4	7	2	3	2	20
5	2	7	9	—	—	—	9	62	7	59	7	5	3	6	1	5	2
2	—	5	3	—	—	1	1	9	2	7	2	—	4	3	1	2	5
1	1	5	4	—	—	9	2	20	5	4	1	—	5	2	1	4	6
—	—	7	7	1	—	8	—	2	—	2	—	5	3	2	—	—	10
3	4	4	3	—	8	55	23	5	1	14	2	2	15	—	2	—	4
—	2	5	4	—	9	2	31	23	3	48	6	6	2	3	—	6	2
3	2	7	3	—	1	—	2	13	3	1	—	4	3	5	—	—	4
2	—	2	3	—	—	1	4	26	7	11	3	1	4	2	—	—	1
2	1	3	1	4	11	4	—	2	—	2	—	—	13	1	—	—	7
5	2	3	6	—	—	1	—	39	8	5	1	1	9	1	1	2	14
1	—	9	5	—	2	11	29	7	1	3	1	4	5	3	—	1	2
197	32	97	90	6	40	180	163	363	4,0	228	2,4	51	115	48	10	34	117

Namen der Kreise.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
		in ärztlicher Behandlung		nicht in ärztlicher Behandlung.						In Procenten			
	Anzahl.	Anzahl.	in Procenten der Gestorbenen.		Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	der Geborenen.	der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Seekreis	6,113	2,868	47	3,245	1,207	967	274	212	2,660	35	43	263	4
Oberrheinkreis	8,507	4,412	51	4,095	885	639	250	208	1,982	19	23	557	6
Mittelrheinkreis	13,884	6,464	46	7,420	2,070	1,632	360	363	4,425	27	31	889	6
Unterrheinkreis	9,432	4,233	44	5,199	1,412	1,019	234	253	2,918	24	31	466	5
Summe:	37,936	17,977	47	19,959	5,574	4,257	1,118	1,036	11,985	26	31	2,175	6

Tabelle des Jahres 1852.

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus		Ruhr		Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
								Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.						
93	31	66	39	2	17	3	246	157	2,5	51	0,8	65	41	22	14	18	66
126	40	112	53	5	21	18	175	359	4,2	838	9,8	36	147	32	27	54	179
278	61	140	60	4	133	97	211	708	5,1	934	6,7	54	140	26	28	101	210
197	32	97	90	6	40	180	163	363	4,0	228	2,4	51	115	48	10	34	117
694	164	415	242	17	211	298	795	1,587	4,3	2,051	5,4	206	443	128	79	207	572

Namen der Amtsbezirke.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
		in ärztlicher Behandlung		nicht in ärztlicher Behandlung.						In Procenten			
	Anzahl.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.		Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	der Geborenen.	der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Seekreis.													
Blumenfeld	290	129	44	161	55	50	5	11	121	32	41	18	6
Bonndorf	379	157	41	222	52	48	11	13	124	28	32	25	7
Constanz	345	233	67	112	53	44	9	11	117	27	34	16	5
Donaueschingen	774	355	46	419	123	113	27	16	279	33	36	44	5
Engen	377	144	38	233	82	57	15	13	167	34	44	14	4
Meersburg	226	142	62	84	31	44	9	8	92	33	40	9	4
Meßkirch	560	196	35	364	115	91	36	27	269	43	48	17	3
Neustadt	340	190	56	150	37	22	15	8	82	24	24	22	6
Pfullendorf	303	137	45	166	55	44	13	14	126	36	41	23	7
Radolfzell	444	251	56	193	113	67	13	9	202	30	46	8	2
Salem	214	109	51	105	25	27	17	12	81	30	38	6	3
Stockach	634	285	45	349	105	108	38	24	275	32	43	16	2
Stühlingen	186	136	70	50	28	21	9	5	63	29	34	11	6
Ueberlingen	296	200	67	96	44	39	16	8	107	39	36	11	4
Villingen	508	242	47	266	75	75	17	15	182	30	35	35	7
Summe:	5,876	2,906	49	2,970	993	850	250	194	2,287	32	39	275	5

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus		Ruhr		Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geistes krankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
								Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.						
—	2	3	3	—	—	—	—	17	6	1	—	3	3	1	—	—	3
12	—	4	3	—	1	—	2	6	2	7	2	3	—	2	1	3	5
31	4	5	2	—	—	1	9	12	4	11	4	7	2	2	—	3	9
15	6	9	4	1	2	4	5	42	5	2	—	13	8	1	1	3	6
—	1	4	5	—	—	—	6	13	4	—	—	4	2	2	3	—	5
3	—	1	—	—	—	1	1	3	1	1	—	4	2	—	—	1	4
3	2	6	3	—	—	—	12	13	2	7	1	2	3	—	2	1	1
—	4	3	3	—	—	1	3	4	1	5	2	3	3	3	—	2	2
4	1	7	—	—	—	7	1	6	2	—	—	5	—	—	1	—	1
15	3	3	2	—	—	—	9	12	3	4	1	6	2	—	1	3	2
2	1	4	—	—	—	—	10	—	—	—	—	4	—	2	1	—	2
5	2	13	6	—	—	—	11	16	2	1	—	6	2	3	1	1	3
1	—	4	1	1	—	—	—	3	2	6	3	—	4	—	—	1	4
11	—	4	1	—	—	1	14	15	5	—	—	9	1	1	—	—	2
5	3	2	6	—	—	—	—	17	3	4	1	5	4	4	—	—	23
107	29	72	39	2	3	15	83	179	3	49	1	74	36	21	11	18	72

Namen der Amtsbezirke.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
		in ärztlicher Behandlung		nicht in ärztlicher Behandlung.						In Procenten			
	Anzahl.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.		Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	der Geborenen.	der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Oberrheinkreis.													
Breisach	635	339	53	296	50	54	11	11	126	21	19	35	5
Emmendingen	587	294	50	293	48	28	14	8	98	13	16	47	8
Ettenheim	530	260	49	270	87	70	9	6	172	24	33	13	2
Freiburg (Stadt)	474	408	82	66	44	31	16	16	107	21	22	33	7
„ (Land)	714	419	58	295	46	39	15	18	118	17	16	60	9
Hornberg	274	110	40	164	25	24	6	10	65	20	23	25	9
Jestetten	236	80	34	156	26	27	7	7	67	23	28	17	7
Kenzingen	559	187	33	372	64	62	9	10	145	22	26	37	7
Lörrach	620	347	56	273	69	47	17	8	141	16	23	24	4
Müllheim	423	278	65	145	31	33	11	8	83	13	19	26	6
Säckingen	542	169	31	373	45	44	14	16	119	22	22	32	6
St. Blasien	284	95	33	189	20	20	10	5	55	20	19	26	9
Schönau	304	127	41	177	24	16	9	4	53	15	17	19	6
Schopfheim	366	200	54	166	16	19	15	19	69	15	18	28	7
Staufen	434	289	66	145	40	35	16	7	98	20	22	31	7
Triberg	334	135	40	199	34	33	14	9	90	23	27	14	4
Waldkirch	610	309	50	301	49	41	28	18	136	23	22	57	9
Waldshut	660	281	42	379	63	32	27	20	142	22	21	66	10
Summe:	8,586	4,327	50	4,259	781	655	248	200	1,884	19	22	590	7

Tabelle des Jahres 1853.

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus		Ruhr		Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
								Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.						
6	2	8	2	—	13	45	18	32	5	12	2	1	14	2	1	—	11
7	6	18	6	—	6	—	4	41	7	9	1	—	10	2	—	2	3
1	1	6	1	1	—	19	8	29	5	—	—	1	11	—	—	1	—
91	3	3	5	—	1	1	2	21	4	5	1	2	4	2	—	1	4
—	1	7	5	—	1	—	7	28	4	63	9	—	7	1	1	1	32
1	3	7	1	—	2	1	—	14	5	23	8	—	4	—	—	1	5
—	1	3	1	—	3	—	1	5	2	6	2	1	1	1	—	1	2
—	3	8	2	1	2	2	18	25	4	8	1	1	5	2	2	1	4
4	4	19	5	—	—	—	7	24	4	9	1	—	5	4	2	1	10
3	3	6	2	—	1	1	3	17	4	9	2	1	4	1	2	—	1
5	—	4	1	—	—	1	—	12	2	19	3	1	10	3	1	3	—
—	4	1	3	—	—	—	3	7	3	2	1	—	—	6	3	4	2
—	2	6	8	—	—	—	5	15	5	9	3	3	2	1	2	2	2
6	1	3	2	—	—	—	9	22	6	16	4	5	6	3	2	2	—
2	2	6	4	—	1	—	3	27	6	—	—	7	2	—	2	1	2
17	3	2	3	—	—	1	1	6	2	5	1	1	6	—	1	4	10
15	3	6	3	—	1	—	3	53	9	18	3	4	22	1	2	1	32
2	3	6	3	—	—	—	9	33	5	8	4	1	—	3	2	1	15
160	45	119	57	2	31	71	101	411	5	221	3	29	113	32	23	27	135

Namen der Amtsbezirke.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
		in ärztlicher Behandlung		nicht in ärztlicher Behandlung.						In Procenten			
	Anzahl.	Anzahl.	in Procenten der Gestorbenen.		Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	der Geborenen.	der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Mittelrheinkreis.													
Achern	545	272	50	273	51	51	8	13	123	19	22	34	6
Illenau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden	421	230	54	191	55	47	15	4	121	21	28	18	4
Bretten	610	287	46	323	87	84	11	8	190	20	30	36	6
Bruchsal	871	400	45	471	125	93	21	22	261	19	30	62	7
Bühl	733	303	41	430	76	66	13	14	169	18	23	64	9
Carlsruhe (Stadt)	491	449	91	42	51	36	10	10	107	21	21	46	9
„ (Land)	682	320	47	362	103	100	14	11	228	21	33	30	4
Durlach	670	337	50	333	93	63	21	15	192	18	28	31	5
Eppingen	373	177	47	196	58	46	8	4	116	17	31	24	6
Ettlingen	483	159	33	324	98	83	19	17	217	27	44	8	2
Gengenbach	447	214	48	233	45	30	15	15	105	24	23	75	17
Gernsbach	342	121	35	221	57	32	10	5	104	22	30	18	5
Haslach	305	122	40	183	22	31	3	7	63	23	20	40	13
Kork	243	118	48	125	38	15	6	1	60	20	24	17	7
Lahr	771	448	58	323	94	73	22	11	200	21	25	44	6
Oberkirch	621	213	34	408	87	37	8	13	145	21	23	35	5
Offenburg	712	288	40	424	94	77	14	6	191	20	26	58	8
Pforzheim	1,059	510	47	549	168	163	32	40	403	29	38	35	3
Rastatt	856	299	33	557	104	97	33	28	262	22	30	23	3
Rheinbischofsheim	284	143	50	141	37	31	11	3	82	20	29	37	13
Wolfach	363	203	56	160	33	25	11	7	76	22	21	45	12
Summe:	11,882	5,613	47	6,269	1,576	1,280	305	254	3,415	21	28	780	6

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus Summe.	Typhus In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Ruhr Summe.	Ruhr In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
24	3	7	2	—	6	—	—	48	9	7	1	1	10	—	2	4	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24	.
8	4	6	2	1	—	13	1	18	4	1	—	3	4	—	2	2	7
1	3	8	5	—	—	1	11	51	8	8	1	3	—	3	3	5	3
15	6	3	4	—	—	11	3	54	6	16	2	6	12	1	—	13	7
1	—	7	4	—	4	5	—	81	11	—	—	2	5	—	2	2	7
58	7	3	1	—	—	4	4	36	7	—	—	7	13	1	2	—	35
—	1	11	7	—	—	13	8	41	6	3	—	1	6	1	—	2	5
2	3	5	4	—	2	4	15	26	4	5	1	9	12	—	1	2	27
—	1	5	2	—	—	—	27	14	4	—	—	7	2	1	—	3	10
2	—	3	1	2	—	5	—	27	5	13	3	1	4	—	—	—	2
3	3	9	6	—	—	1	—	24	5	6	1	2	2	1	2	1	2
—	—	2	4	—	1	4	—	24	7	—	—	3	1	2	—	—	10
2	1	3	1	—	—	—	2	25	8	9	3	1	2	—	1	1	2
1	2	4	—	—	1	—	1	14	6	1	—	1	1	—	—	5	1
4	2	5	3	—	2	2	—	30	4	15	2	—	8	—	—	—	18
4	1	13	1	—	—	—	5	58	9	11	2	2	1	1	2	1	8
7	2	10	3	—	1	—	5	35	5	6	1	3	4	1	1	8	10
33	1	8	5	—	1	15	37	60	5	32	3	3	6	4	7	*7	42
14	2	13	5	1	6	20	7	53	6	7	1	6	12	3	1	8	3
—	1	5	4	—	6	—	—	25	9	2	1	2	12	2	—	1	—
6	2	9	1	—	1	—	—	8	2	21	6	1	4	2	—	1	4
185	45	139	65	4	31	98	126	752	6	163	1	64	121	23	26	90	207

* Darunter in der Anstalt 6.

Namen der Amtsbezirke.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
	Anzahl.	in ärztlicher Behandlung: Anzahl.	in ärztlicher Behandlung: in Procenten der Gestorbenen.	nicht in ärztlicher Behandlung.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Geborenen.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Unterrheinkreis.													
Adelsheim	428	216	50	212	54	41	7	12	114	27	26	36	8
Borberg	270	90	33	180	36	30	6	3	75	23	27	18	6
Buchen	349	109	31	240	34	37	13	7	91	21	26	43	12
Eberbach	287	120	42	167	27	26	12	5	70	19	24	30	10
Gerlachsheim	353	166	47	187	38	35	6	5	84	23	25	8	2
Heidelberg	813	499	61	314	127	83	20	19	249	16	30	52	6
Krautheim	225	95	42	130	28	27	—	1	56	23	25	14	6
Ladenburg	498	254	51	244	77	62	17	13	169	24	34	22	4
Mannheim	492	434	88	58	49	58	16	8	131	22	26	—	—
Mosbach	651	272	41	379	74	64	12	20	170	17	26	37	6
Neckarbischofsheim	353	207	58	146	67	32	6	4	109	22	31	30	9
Neckargemünd	351	142	40	209	44	36	7	5	92	19	26	28	8
Philippsburg	423	164	39	259	78	64	10	8	160	24	38	7	2
Schwetzingen	500	211	42	289	95	74	14	8	191	21	38	15	3
Sinsheim	524	239	45	285	71	63	8	10	152	18	29	23	4
Tauberbischofsheim	483	241	50	242	41	34	6	5	86	14	17	28	6
Walldürn	312	145	46	167	28	24	—	6	58	16	18	26	8
Weinheim	355	105	29	250	59	37	5	11	112	20	31	14	4
Wertheim	342	190	55	152	47	35	5	4	91	17	26	11	3
Wiesloch	342	138	40	204	47	56	6	4	113	20	33	10	3
Summe:	8,351	4,037	48	4,314	1,121	918	176	158	2,373	20	28	452	5

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus		Ruhr		Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
								Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.						
—	—	4	5	—	3	61	2	27	6	2	—	4	4	4	2	2	24
—	—	4	1	—	—	1	—	9	3	—	—	2	5	1	—	—	1
2	1	1	5	—	—	—	1	26	7	—	—	1	5	2	—	3	1
3	1	4	1	—	—	—	—	17	6	1	—	2	5	1	—	—	3
2	—	4	6	—	—	29	—	37	10	1	—	1	7	1	—	1	17
53	5	10	6	—	—	6	5	26	3	—	—	7	18	2	—	2	18
—	1	1	9	—	—	—	—	37	16	—	—	2	1	1	—	1	1
8	3	10	4	—	—	31	—	13	3	1	—	5	20	1	—	3	12
90	5	13	2	—	—	4	3	17	4	3	1	2	8	—	—	3	25
5	—	10	4	—	—	1	1	31	5	2	—	4	7	4	—	14	1
—	1	5	2	—	1	—	1	9	3	1	—	4	2	1	1	1	1
3	1	5	2	—	—	8	—	9	2	—	—	2	4	1	—	1	5
—	—	1	3	—	—	38	9	11	2	—	—	5	7	—	—	1	—
3	—	14	3	—	—	13	6	8	2	—	—	7	5	—	—	2	1
—	—	6	4	—	4	2	3	16	3	4	1	1	2	1	—	3	—
2	2	—	—	—	—	42	1	9	2	—	—	6	8	3	—	1	7
1	—	1	5	—	—	15	—	27	8	1	—	1	7	—	2	1	1
—	—	—	6	—	—	—	7	14	4	1	—	1	9	—	1	1	1
3	4	9	6	—	—	1	—	11	3	5	2	1	3	2	—	—	1
—	—	7	2	—	—	8	3	12	4	—	—	3	5	—	—	1	1
175	24	109	76	—	8	260	42	366	4	22	0,3	61	132	25	6	41	121

Namen der Kreise.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
	Anzahl.	in ärztlicher Behandlung: Anzahl.	in ärztlicher Behandlung: in Procenten der Gestorbenen.	nicht in ärztlicher Behandlung.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Geborenen.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Seekreis	5,876	2,906	49	2,970	993	850	250	194	2,287	32	39	275	5
Oberrheinkreis	8,586	4,327	50	4,259	781	655	248	200	1,884	19	22	590	7
Mittelrheinkreis	11,882	5,613	47	6,269	1,576	1,280	305	254	3,415	21	28	780	6
Unterrheinkreis	8,351	4,037	48	4,314	1,121	918	176	158	2,373	20	28	452	5
1853:	34,695	16,883	48	17,812	4,471	3,703	979	806	9,959	22	29	2,097	6
1852:	37,936	17,977	47	19,959	5,574	4,257	1,118	1,036	11,985	26	31	2,184	6

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus		Ruhr		Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
								Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.						
107	29	72	39	2	3	15	83	179	3	49	1	74	36	21	11	18	72
160	45	119	57	2	31	71	101	411	5	221	3	29	113	32	23	27	135
185	45	139	65	4	31	98	126	752	6	163	1	64	121	23	26	90	207
175	24	109	76	—	8	260	42	366	4	22	0,3	61	132	25	6	41	121
627	143	439	237	8	73	444	352	1,708	5	455	1	228	402	101	66	176	535
694	164	415	242	17	211	298	795	1,587	4	2,051	5	206	443	128	79	207	572

Namen der Amtsbezirke.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
		in ärztlicher Behandlung								In Procenten			
	Anzahl.	Anzahl.	in Procenten der Gestorbenen.	nicht in ärztlicher Behandlung.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	der Geborenen.	der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Seekreis.													
Blumenfeld	288	140	48	148	69	52	10	12	143	39	50	12	4
Bonndorf	419	210	50	209	63	44	14	12	133	32	32	25	6
Constanz	390	257	66	133	64	70	18	14	166	41	43	25	6
Donaueschingen	778	355	45	423	134	105	17	16	272	33	35	54	7
Engen	424	180	42	244	86	60	27	22	195	42	46	25	6
Meersburg	212	147	69	65	32	17	5	5	59	23	28	22	10
Meßkirch	486	178	36	308	91	100	31	30	252	41	52	20	4
Neustadt	287	155	54	132	27	26	8	7	68	20	23	31	11
Pfullendorf	283	167	59	116	49	37	17	9	112	36	39	21	8
Radolfzell	522	363	69	159	100	94	12	22	228	36	43	—	—
Salem	214	128	60	86	26	30	15	7	78	29	36	7	3
Stockach	600	260	43	340	113	108	38	26	285	40	47	22	4
Stühlingen	258	211	81	47	20	30	10	8	68	33	26	12	4
Ueberlingen	204	137	67	67	38	19	15	15	87	32	42	8	4
Villingen	581	297	51	284	90	54	19	19	182	33	31	32	6
Summe:	5,946	3,185	53	2,761	1,002	846	256	224	2,328	35	39	316	5

Tabelle des Jahres 1854.

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus		Ruhr		Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geistes krankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
								Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.						
9	1	4	2	—	12	—	—	17	6	4	1	6	3	—	—	—	3
31	3	4	4	—	7	—	1	26	6	76	18	4	1	3	1	5	4
17	1	5	4	—	—	—	35	7	2	27	7	9	3	1	1	2	5
8	5	11	10	—	22	8	10	37	5	48	6	1	6	1	2	3	3
6	2	1	1	—	6	2	—	37	9	13	3	4	5	1	1	—	8
7	—	7	1	2	—	5	2	7	3	2	1	4	2	1	—	2	9
2	3	8	6	—	—	1	3	8	2	6	1	6	1	—	—	1	4
—	4	3	2	—	12	—	—	4	2	26	9	6	3	1	3	3	5
11	1	2	3	—	10	—	3	2	1	3	1	4	2	1	—	—	2
10	1	5	3	1	17	9	—	7	1	14	3	12	7	—	1	1	4
4	—	4	2	—	7	—	2	1	0,5	2	1	3	1	—	—	—	2
7	3	7	2	—	15	6	9	13	2	18	3	8	5	2	1	2	6
—	—	2	3	—	—	—	1	8	3	94	37	1	3	1	—	3	4
8	3	2	1	—	1	13	—	8	4	5	2	7	—	—	—	—	4
6	3	5	4	—	1	—	15	14	2	103	17	4	6	2	3	1	12
126	30	70	48	3	110	44	81	196	3	441	7	79	48	14	13	23	75

Namen der Amtsbezirke.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
	Anzahl.	in ärztlicher Behandlung: Anzahl.	in ärztlicher Behandlung: in Procenten der Gestorbenen.	nicht in ärztlicher Behandlung.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Geborenen.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Oberrheinkreis.													
Breisach	657	381	58	276	73	43	12	6	134	20	20	24	4
Emmendingen	723	366	50	357	39	41	19	10	109	15	15	52	7
Ettenheim	504	205	40	299	68	54	11	10	143	23	28	37	7
Freiburg (Stadt)	542	474	87	68	45	32	25	14	116	22	21	39	7
„ (Land)	840	513	61	327	63	61	23	23	170	27	20	48	6
Hornberg	506	235	46	271	40	25	11	7	83	27	16	50	10
Jestetten	311	146	47	165	38	25	8	4	75	30	24	33	10
Kenzingen	561	207	36	354	75	42	10	20	147	23	26	32	6
Lörrach	674	406	60	268	60	48	28	14	150	18	22	17	2
Müllheim	548	368	67	180	44	57	10	9	120	20	22	43	8
Säckingen	593	197	33	396	54	59	17	9	139	27	23	26	4
St. Blasien	279	96	34	183	24	26	9	12	71	26	25	27	10
Schönau	369	149	40	220	35	35	17	7	94	29	25	20	6
Schopfheim	382	215	56	167	21	29	16	13	79	17	20	24	7
Staufen	459	325	70	134	50	23	9	10	92	19	19	53	11
Triberg	404	186	46	218	48	35	15	12	110	30	27	34	8
Waldkirch	686	288	42	398	53	25	27	18	123	22	18	77	11
Waldshut	775	298	38	477	83	58	24	25	190	29	24	83	11
Summe:	9,813	5,055	51	4,758	913	718	291	223	2,145	23	21	719	7

Tabelle des Jahres 1854.

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus Summe.	Typhus In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Ruhr Summe.	Ruhr In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
6	4	9	1	—	3	75	11	32	5	79	12	3	2	4	—	—	7
7	3	9	6	—	—	34	7	45	6	94	13	—	9	2	1	2	7
—	1	7	2	—	—	9	15	9	2	60	12	1	7	2	1	1	9
98	13	4	5	—	2	6	2	27	5	44	8	2	12	3	1	2	4
—	4	6	3	—	5	6	10	52	6	249	29	—	8	1	2	—	16
—	5	3	2	—	—	4	—	15	3	300	59	—	4	—	1	2	1
1	—	3	2	—	7	—	—	3	1	41	13	2	2	—	—	4	—
1	2	3	—	—	13	1	1	39	7	80	14	1	2	2	—	5	7
14	3	6	10	—	2	—	2	20	3	63	9	2	14	8	—	3	10
12	1	6	3	—	17	—	—	33	6	37	7	4	1	2	—	1	7
1	2	15	5	2	3	—	—	25	4	111	19	3	7	2	—	5	15
—	—	4	2	—	6	—	5	6	2	22	8	—	—	2	1	1	4
2	2	1	3	—	11	—	6	22	6	20	6	1	5	—	—	3	8
3	5	8	5	—	—	—	—	31	8	23	7	2	10	1	—	8	7
7	1	8	1	—	—	—	—	18	4	49	11	8	2	—	1	4	2
30	3	2	4	1	9	1	2	13	3	102	25	1	1	—	4	1	6
25	2	3	6	—	2	—	7	35	5	217	31	5	14	—	—	4	8
3	1	8	4	—	1	—	13	45	6	144	18	8	7	1	1	2	9
210	52	105	64	3	81	136	81	470	5	1,735	18	43	107	30	13	48	127

Namen der Amtsbezirke.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
	Anzahl.	in ärztlicher Behandlung: Anzahl.	in ärztlicher Behandlung: in Procenten der Gestorbenen.	nicht in ärztlicher Behandlung.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Geborenen.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Mittelrheinkreis.													
Achern	579	288	49	291	68	52	16	10	146	28	25	47	8
Illenau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Baden	482	235	48	247	60	63	12	12	147	28	30	43	9
Bretten	687	340	50	347	123	93	20	21	257	27	37	39	6
Bruchsal	989	403	41	586	202	150	30	25	407	32	41	57	6
Bühl	830	338	40	492	110	67	23	19	219	26	26	81	9
Carlsruhe (Stadt)	485	452	93	33	53	39	11	7	110	21	23	32	7
„ (Land)	757	372	49	385	130	106	15	16	267	27	35	39	5
Durlach	779	353	45	426	140	98	17	28	283	29	36	33	4
Eppingen	462	212	46	250	85	52	16	9	162	26	35	28	6
Ettlingen	473	176	37	297	89	69	18	16	192	26	40	13	3
Gengenbach	640	329	51	311	48	45	26	15	134	33	21	82	13
Gernsbach	383	164	43	219	57	42	6	6	111	25	29	19	5
Haslach	318	141	44	177	32	32	12	5	81	27	25	51	16
Kork	335	199	59	136	38	36	5	5	84	30	25	30	9
Lahr	895	468	52	427	113	87	11	19	230	24	25	72	8
Oberkirch	721	238	33	483	102	74	14	14	204	31	28	68	9
Offenburg	890	367	41	523	115	100	24	23	262	30	29	108	12
Pforzheim	1,043	518	49	525	177	148	42	36	403	33	38	60	6
Rastatt	918	376	41	542	140	124	28	24	316	28	34	34	4
Rheinbischofsheim	250	149	59	101	23	21	10	5	59	16	23	43	17
Wolfach	725	433	60	292	60	58	20	26	164	43	22	99	13
Summe:	13,641	6,551	48	7,090	1,965	1,556	376	341	4,238	28	31	1,078	8

Tabelle des Jahres 1854.

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus Summe.	Typhus In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Ruhr Summe.	Ruhr In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
36	1	7	2	1	1	—	2	41	7	70	14	2	8	—	—	4	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	36	.
13	4	4	3	—	—	—	6	28	6	33	7	4	9	1	1	—	14
—	—	3	8	—	12	1	2	95	14	28	4	2	7	1	—	2	16
41	4	8	6	—	—	—	30	63	6	57	6	13	20	3	1	3	22
—	4	6	7	1	1	—	—	75	9	61	7	1	4	2	1	—	10
59	5	5	5	—	9	3	4	43	9	6	1	12	9	4	—	2	13
—	1	8	11	—	5	23	19	61	8	23	3	9	13	2	—	2	15
3	3	10	2	—	1	20	7	47	6	56	7	3	14	1	1	2	11
2	2	5	3	—	—	3	—	26	6	59	13	7	5	4	—	1	4
3	—	6	3	1	6	13	1	18	4	14	3	1	5	—	—	—	6
11	—	7	3	—	—	—	8	30	4	160	25	3	7	1	—	6	9
—	2	3	2	—	—	—	—	28	8	9	2	—	1	—	—	—	8
5	1	6	1	—	—	—	—	19	6	52	16	3	2	1	—	2	9
—	2	4	—	1	4	4	30	14	4	43	13	2	2	—	—	11	4
13	—	13	5	—	1	32	2	57	6	161	18	4	12	2	—	1	15
8	7	11	3	—	—	2	8	47	6	100	14	2	2	—	—	2	11
12	2	7	4	—	—	5	14	52	6	120	13	1	8	1	1	13	11
39	1	7	3	1	—	4	9	56	5	134	13	6	5	4	11	*15	18
53	3	16	11	—	4	4	1	68	7	31	3	7	7	3	—	2	45
—	2	3	4	—	—	1	—	31	12	17	7	4	4	2	—	1	3
26	2	10	1	—	—	—	37	21	3	322	44	1	2	—	1	4	12
324	46	149	87	5	44	115	180	920	7	1,556	11	87	146	32	17	109	263

* Darunter in der Anstalt 9.

Namen der Amtsbezirke.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
	Anzahl.	in ärztlicher Behandlung: Anzahl.	in ärztlicher Behandlung: in Procenten der Gestorbenen.	nicht in ärztlicher Behandlung.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Geborenen.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Unterrheinkreis.													
Adelsheim	449	212	47	237	69	39	9	10	127	27	28	57	13
Borberg	298	116	39	182	42	39	6	6	93	26	31	17	6
Buchen	492	138	28	354	53	37	17	16	123	28	25	111	22
Eberbach	354	169	47	185	40	45	12	5	102	29	29	47	13
Gerlachsheim	337	134	40	203	40	36	4	8	88	21	26	26	8
Heidelberg	1,096	655	59	441	138	97	57	27	319	23	29	49	4
Krautheim	194	75	38	119	35	26	—	1	62	32	32	4	2
Ladenburg	543	273	50	270	124	80	21	18	243	34	44	7	1
Mannheim	535	488	91	47	53	46	11	7	117	18	22	—	—
Mosbach	815	388	47	427	111	69	31	25	236	27	29	48	6
Neckarbischofsheim	342	190	55	152	62	42	14	8	126	29	37	19	6
Neckargemünd	363	136	37	227	36	33	16	10	95	24	26	31	9
Philippsburg	375	138	37	237	71	56	8	7	142	23	38	6	2
Schwetzingen	449	177	39	272	96	80	14	19	209	23	46	8	2
Sinsheim	532	233	44	299	90	79	14	9	192	25	36	21	4
Tauberbischofsheim	506	238	47	268	58	35	5	9	107	18	21	22	4
Walldürn	349	175	50	174	43	28	11	5	87	21	25	15	4
Weinheim	332	84	25	248	41	32	12	14	99	19	30	7	2
Wertheim	425	246	56	179	63	40	8	4	115	23	27	25	6
Wiesloch	337	108	32	229	59	48	11	13	131	23	38	20	6
Summe:	9,123	4,373	48	4,750	1,324	987	281	221	2,813	24	31	540	6

Tabelle des Jahres 1854.

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus Summe.	Typhus In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Ruhr Summe.	Ruhr In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
2	—	6	11	—	51	16	1	21	5	45	10	1	6	1	1	6	15
—	—	4	1	—	18	—	—	19	6	—	—	—	12	1	—	—	2
3	—	2	5	—	25	9	—	16	3	121	24	—	2	3	—	1	3
6	3	4	2	—	12	—	2	13	4	14	4	1	10	3	1	—	8
1	1	4	2	—	17	11	13	10	3	—	—	1	7	2	—	2	7
99	8	8	17	6	43	5	34	41	4	17	1	4	16	1	2	2	24
—	1	2	3	—	22	—	—	11	6	1	—	2	2	2	—	—	4
7	—	6	5	—	7	9	2	22	4	1	—	5	30	—	—	1	7
107	2	10	1	—	19	3	3	24	4	1	—	5	2	1	—	2	19
—	4	12	7	—	27	14	8	44	5	61	7	3	11	11	2	4	6
—	—	4	6	—	5	6	1	14	4	4	1	3	3	3	—	1	4
2	—	4	5	1	12	3	1	15	4	—	—	—	5	2	—	6	10
—	—	6	6	—	—	—	—	21	5	6	2	5	4	1	—	—	2
—	—	7	4	—	15	1	—	9	2	—	—	3	9	—	—	—	7
—	1	9	7	—	8	3	4	23	5	19	4	6	2	—	1	2	8
2	—	2	4	—	65	41	3	26	5	3	1	8	10	3	—	—	8
4	—	3	6	—	18	25	1	17	5	13	4	4	9	1	1	3	3
1	2	5	2	—	3	7	7	13	4	12	4	1	2	2	—	—	1
3	2	2	4	—	4	17	2	34	8	31	7	3	1	1	1	—	5
—	—	4	6	—	—	—	3	17	5	—	—	5	2	3	—	3	4
237	24	104	104	7	371	170	85	410	4	349	3	60	145	41	9	33	147

Namen der Kreise.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
	Anzahl.	in ärztlicher Behandlung: Anzahl.	in ärztlicher Behandlung: in Procenten der Gestorbenen.	nicht in ärztlicher Behandlung.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Gebornen.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Seekreis	5,946	3,185	53	2,761	1,002	846	256	224	2,328	35	39	316	5
Oberrheinkreis	9,813	5,055	51	4,758	913	718	291	223	2,145	23	21	719	7
Mittelrheinkreis	13,641	6,551	48	7,090	1,965	1,556	376	341	4,238	28	31	1,078	8
Unterrheinkreis	9,123	4,373	48	4,750	1,324	987	281	221	2,813	24	31	540	6
1854:	38,523	19,164	49	19,359	5,204	4,107	1,204	1,009	11,524	27	30	2,653	7
1853:	34,695	16,883	48	17,812	4,471	3,703	979	806	9,959	22	29	2,097	6
1852:	37,936	17,977	47	19,959	5,574	4,257	1,118	1,036	11,985	26	31	2,175	6

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus		Ruhr		Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
								Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.						
126	30	70	48	3	110	44	81	196	3	441	7	79	48	14	13	23	75
210	52	105	64	3	81	136	81	470	5	1,735	18	43	107	30	13	48	127
324	46	149	87	5	44	115	180	920	7	1,556	11	87	146	32	17	109	263
237	24	104	104	7	371	170	85	410	4	349	3	60	145	41	9	33	147
897	152	428	303	18	606	465	427	1,996	5	4,081	10	269	446	117	52	213	612
627	143	439	237	8	73	444	352	1,708	5	455	1	228	402	101	66	176	535
694	164	415	242	17	211	298	795	1,587	4	2,051	5	206	443	128	79	207	572

Namen der Amtsbezirke.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
		in ärztlicher Behandlung		nicht in ärztlicher Behandlung.						In Procenten			
	Anzahl.	Anzahl.	in Procenten der Gestorbenen.		Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	der Geborenen.	der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Seekreis.													
Blumenfeld	293	143	48	150	56	36	5	4	101	30	34	12	4
Bonndorf	317	147	46	170	38	30	12	10	90	24	28	25	8
Constanz	330	228	69	102	48	38	14	10	110	29	33	25	8
Donaueschingen	730	382	52	348	124	90	20	21	255	35	35	60	8
Engen	433	186	43	247	72	54	15	14	155	35	36	24	5
Meersburg	204	143	70	61	40	28	4	6	78	35	38	13	6
Meßkirch	476	195	41	281	90	88	28	14	220	37	46	14	3
Neustadt	283	153	54	130	31	21	12	10	74	23	26	38	13
Pfullendorf	265	125	47	140	53	35	22	12	122	37	46	16	6
Radolfzell	463	284	61	179	92	72	11	4	179	30	38	39	9
Salem	205	112	54	93	26	20	15	13	74	29	35	9	4
Stockach	583	245	42	338	134	81	22	23	260	33	44	14	3
Stühlingen	163	121	74	42	24	21	9	6	60	35	36	9	5
Ueberlingen	227	174	76	53	30	26	14	7	77	28	34	10	4
Villingen	480	250	52	230	65	52	16	16	149	30	31	36	7
Summe:	5,452	2,888	53	2,564	923	692	219	170	2,004	32	37	344	6

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus		Ruhr		Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geistes krankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
								Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.						
—	2	6	5	—	—	24	13	10	2	—	—	4	1	1	1	1	2
5	1	1	3	1	—	—	6	5	2	20	6	10	1	3	1	3	3
13	2	7	1	—	—	1	4	6	2	6	2	13	2	—	1	2	2
9	2	6	4	—	—	23	20	50	7	3	1	8	3	2	1	3	3
4	1	—	3	—	—	59	7	30	7	1	—	6	—	2	1	1	5
8	—	1	2	—	—	—	6	5	2	—	—	5	1	1	1	6	1
2	1	5	4	—	2	16	4	8	2	2	—	6	1	—	—	1	6
—	—	—	1	1	—	—	11	10	3	6	2	3	2	3	1	3	4
8	—	4	2	—	—	1	3	5	2	4	2	7	4	1	—	1	3
6	3	4	6	—	—	24	2	15	4	2	1	7	3	1	—	—	4
3	3	5	4	—	—	—	—	2	1	—	—	4	1	1	—	—	2
5	4	7	6	—	4	23	21	15	2	2	—	12	3	1	1	1	2
—	1	4	1	—	—	—	7	2	1	4	2	1	1	1	—	1	5
24	3	5	—	—	—	1	5	11	5	—	—	2	2	—	—	1	3
13	3	3	2	—	—	1	11	26	5	13	3	9	9	2	3	1	5
100	24	58	44	2	6	173	120	200	4	63	1	97	34	19	11	25	50

Namen der Amtsbezirke.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
		in ärztlicher Behandlung		nicht in ärztlicher Behandlung.						In Procenten			
	Anzahl.	Anzahl.	in Procenten der Gestorbenen.		Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	der Geborenen.	der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Oberrheinkreis.													
Breisach	499	297	60	202	33	32	12	9	86	14	17	28	5
Emmendingen	538	293	54	245	36	24	14	8	82	12	15	57	10
Ettenheim	431	207	48	224	52	34	9	5	100	17	23	45	10
Freiburg (Stadt)	482	415	86	67	39	21	11	11	82	18	17	29	6
„ (Land)	594	336	56	258	48	34	20	13	115	18	19	83	14
Hornberg	268	110	41	158	28	21	6	5	60	18	22	37	14
Jestetten	172	77	44	95	17	26	6	5	54	22	31	27	15
Kenzingen	519	208	40	311	58	35	10	3	106	19	20	37	7
Lörrach	729	456	62	273	57	41	9	12	119	15	16	33	4
Müllheim	472	318	67	154	26	26	11	8	71	13	15	39	8
Säckingen	526	169	32	357	45	30	15	13	103	21	19	21	4
St. Blasien	271	96	35	175	15	17	9	4	45	19	16	39	14
Schönau	313	126	40	187	19	16	10	9	54	17	17	44	14
Schopfheim	368	204	55	164	16	19	7	8	50	14	13	24	6
Staufen	431	298	69	133	35	28	8	4	75	19	17	48	11
Triberg	371	214	57	157	49	37	14	10	110	30	29	41	11
Waldkirch	530	221	41	309	50	26	13	16	105	18	20	82	15
Waldshut	616	218	35	398	43	31	13	9	96	17	15	65	10
Summe:	8,130	4,263	52	3,867	666	498	197	152	1,513	17	18	779	9

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus Summe.	Typhus In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Ruhr Summe.	Ruhr In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
6	2	8	8	1	—	12	10	25	5	7	1	3	8	2	—	—	10
2	6	8	1	2	1	3	5	45	8	7	1	—	12	1	—	1	7
2	2	9	5	—	—	1	—	38	9	1	—	1	12	2	—	2	4
59	2	4	2	2	—	3	—	18	4	4	1	5	20	1	—	5	20
—	3	9	—	7	—	8	7	29	5	8	1	1	3	1	2	1	6
—	—	4	3	—	2	2	7	19	7	3	1	3	2	—	1	5	1
—	—	—	1	—	—	—	13	11	6	18	10	—	2	—	—	—	4
8	1	6	2	—	—	2	2	13	3	—	—	3	5	4	1	1	8
13	1	12	4	1	—	6	3	24	3	22	3	4	15	—	1	5	11
9	2	2	2	5	—	—	—	33	7	8	2	6	3	—	—	1	8
7	2	11	4	—	—	—	24	20	4	13	2	4	9	1	—	9	13
—	3	5	1	—	—	—	2	2	1	1	—	—	1	3	1	3	2
—	—	3	7	—	—	1	4	19	6	6	2	3	1	—	2	5	11
8	4	3	3	3	—	3	1	34	9	4	1	5	10	3	1	4	7
5	1	4	5	9	—	8	1	18	4	5	1	5	6	1	—	4	8
34	1	—	4	—	—	—	38	12	3	24	6	—	4	—	3	5	2
25	4	12	4	—	3	—	9	37	7	21	4	3	10	2	1	3	8
—	2	24	4	—	3	—	21	46	7	30	5	2	2	1	3	9	10
178	36	124	60	30	9	49	147	443	5	182	2	48	125	22	16	63	140

Namen der Amtsbezirke.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
	Anzahl.	Davon waren in ärztlicher Behandlung		nicht in ärztlicher Behandlung.	Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
		Anzahl.	in Procenten der Gestorbenen.		Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Geborenen.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Mittelrheinkreis.													
Achern	482	254	53	228	34	30	6	13	83	19	17	33	7
Illenau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Baden	502	262	52	240	46	44	16	10	116	23	23	30	6
Bretten	588	312	53	276	89	70	7	10	176	21	30	34	6
Bruchsal	963	497	51	466	132	98	25	24	279	23	29	45	5
Bühl	793	338	42	455	68	52	13	12	145	20	18	132	16
Carlsruhe (Stadt)	505	463	91	42	44	34	20	6	104	20	20	42	8
„ (Land)	633	287	45	346	122	96	17	17	252	24	39	31	5
Durlach	669	301	45	368	96	66	28	16	206	23	30	30	5
Eppingen	410	206	50	204	51	49	7	5	112	21	27	19	5
Ettlingen	498	168	34	330	83	74	10	18	185	27	37	11	2
Gengenbach	328	135	41	193	25	33	12	12	82	22	25	47	14
Gernsbach	434	205	47	229	42	37	8	3	90	23	20	21	5
Haslach	227	108	48	119	20	23	10	7	60	24	26	32	14
Kork	212	126	59	86	24	14	1	1	40	15	19	20	9
Lahr	706	429	60	277	70	54	11	13	148	17	21	74	10
Oberkirch	516	201	39	315	56	50	10	10	126	24	24	62	12
Offenburg	892	410	45	482	85	74	22	17	198	25	22	93	10
Pforzheim	1,048	554	52	494	140	138	35	28	341	28	32	60	6
Rastatt	810	313	38	497	102	88	30	16	236	22	29	28	3
Rheinbischofsheim	214	113	53	101	19	18	4	5	46	14	21	29	13
Wolfach	358	199	55	159	34	27	7	11	79	24	21	54	15
Summe:	11,788	5,881	49	5,907	1,382	1,169	299	254	3,104	22	26	927	8

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus		Ruhr		Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
								Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.						
38	2	3	3	—	—	1	14	41	8	15	3	1	7	2	—	5	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	38	.
26	3	7	3	—	—	45	—	30	6	7	1	3	5	—	—	1	15
—	2	4	4	—	10	10	17	16	3	10	2	6	11	—	—	—	3
27	1	11	8	—	27	—	27	49	5	6	1	9	16	1	1	1	11
1	2	9	4	1	2	54	12	35	4	13	2	2	5	1	1	2	8
75	3	7	4	—	1	2	2	42	8	1	—	5	20	1	—	1	10
3	2	9	8	—	3	16	15	33	5	2	1	5	8	1	—	2	9
3	2	9	3	—	—	4	8	47	7	6	1	5	8	1	—	4	6
4	—	2	2	—	27	13	1	23	5	6	1	1	9	3	1	—	5
3	1	5	3	—	1	7	12	21	4	6	1	1	2	—	—	—	8
9	1	7	3	—	—	2	2	16	5	6	2	5	3	3	2	5	11
—	3	2	2	—	12	10	4	48	11	1	—	3	—	1	—	—	—
2	—	2	2	—	—	—	—	6	3	2	1	2	6	1	—	1	—
—	1	2	1	3	2	—	6	10	5	—	—	2	2	—	—	1	7
9	1	8	6	—	—	47	1	43	6	21	3	1	14	4	1	2	10
9	4	5	4	1	—	—	3	46	9	21	4	3	3	2	—	1	9
17	2	14	5	1	—	35	17	65	7	34	4	1	16	1	1	7	23
50	2	15	8	—	—	8	28	79	7	28	2	5	5	5	9	*8	21
20	6	5	4	2	—	19	9	56	7	6	1	7	12	—	1	1	15
—	2	6	2	—	—	—	—	16	8	1	1	1	2	1	—	1	3
20	3	2	4	2	—	—	19	25	7	8	2	—	7	1	2	1	7
316	43	134	83	10	85	273	197	747	6	200	2	68	161	29	19	82	187

* Darunter in der Anstalt 6.

Namen der Amtsbezirke.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
		in ärztlicher Behandlung		nicht in ärztlicher Behandlung.						In Procenten			
	Anzahl.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.		Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	der Geborenen.	der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Unterrheinkreis.													
Adelsheim	349	173	49	176	42	36	10	10	98	25	28	50	14
Borberg	277	130	47	147	26	27	2	4	59	18	21	23	8
Buchen	361	123	34	238	31	24	12	6	73	18	20	77	21
Eberbach	278	99	35	179	34	18	14	10	76	26	27	51	18
Gerlachsheim	291	122	42	169	29	30	10	7	76	22	26	11	4
Heidelberg	1,051	623	59	428	94	86	34	36	250	18	23	72	7
Krautheim	168	86	51	82	16	18	4	1	39	20	23	13	8
Ladenburg	454	219	48	235	65	71	14	17	167	24	36	23	5
Mannheim	545	492	90	53	57	45	19	14	135	23	25	—	—
Mosbach	785	345	44	440	72	52	24	16	164	19	21	85	11
Neckarbischofsheim	436	276	63	160	48	42	8	6	104	25	23	28	6
Neckargemünd	413	193	46	220	41	34	8	8	91	22	22	36	9
Philippsburg	346	126	36	220	66	71	9	5	151	25	43	11	3
Schwetzingen	473	216	45	257	77	68	16	11	172	20	36	17	4
Sinsheim	660	329	48	331	92	67	14	12	185	26	27	43	6
Tauberbischofsheim	434	209	48	225	30	42	7	7	86	15	20	25	6
Walldürn	322	164	51	158	46	32	4	5	87	23	27	29	9
Weinheim	321	83	25	238	36	34	8	7	85	18	25	13	4
Wertheim	400	234	58	166	39	35	6	5	85	19	21	28	7
Wiesloch	376	166	44	210	61	40	14	10	125	24	33	13	4
Summe:	8,740	4,408	50	4,332	1,002	872	237	197	2,308	21	26	648	7

Tabelle des Jahres 1855.

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus Summe.	Typhus In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Ruhr Summe.	Ruhr In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
4	—	3	4	—	4	7	1	18	5	6	2	—	4	4	2	1	5
—	—	5	5	—	2	—	12	44	16	—	—	—	9	—	1	1	1
3	1	5	2	—	16	—	—	24	7	3	1	1	1	2	1	4	9
2	2	—	4	—	—	—	2	14	5	—	—	2	4	2	—	—	9
1	—	4	6	—	6	—	1	17	6	—	—	3	4	2	—	—	5
86	3	14	6	2	1	8	11	104	10	2	—	2	16	1	1	3	14
—	—	—	7	—	—	5	—	9	5	—	—	2	1	1	—	1	4
3	4	5	2	—	11	10	—	18	4	2	—	4	7	—	—	3	3
104	10	11	3	1	—	1	8	57	10	—	—	4	5	2	—	3	13
3	—	5	9	—	34	4	9	58	7	8	1	1	8	—	2	4	11
—	2	2	—	—	83	23	12	12	3	—	—	3	7	3	—	2	5
12	—	8	5	—	20	—	15	37	9	—	—	6	5	2	—	—	9
—	—	6	5	—	—	—	5	14	4	1	—	5	4	2	—	1	8
—	—	7	9	—	—	—	13	31	7	5	1	6	6	4	—	—	2
—	—	9	5	—	102	2	23	36	5	9	1	10	13	2	1	4	6
5	—	2	3	—	—	1	10	46	10	—	—	6	7	—	1	—	8
6	—	6	3	—	—	—	7	20	6	—	—	2	1	1	1	2	4
3	—	5	5	—	—	—	3	15	5	2	1	3	6	—	—	1	6
3	1	4	4	—	13	—	43	33	8	—	—	5	1	1	—	1	5
1	—	6	2	—	2	—	—	17	5	36	9	3	5	—	—	1	2
236	23	107	89	3	294	61	175	624	7	74	1	68	114	29	10	32	129

Namen der Kreise.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
		in ärztlicher Behandlung		nicht in ärztlicher Behandlung.						In Procenten			
	Anzahl.	Anzahl.	in Procenten der Gestorbenen.		Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	der Gebornen.	der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Seekreis	5,452	2,888	53	2,564	923	692	219	170	2,004	32	37	344	6
Oberrheinkreis	8,130	4,263	52	3,867	666	498	197	152	1,513	17	18	779	9
Mittelrheinkreis	11,788	5,881	49	5,907	1,382	1,169	299	254	3,104	22	26	927	8
Unterrheinkreis	8,740	4,408	50	4,332	1,002	872	237	197	2,308	21	26	648	7
1855:	34,110	17,440	51	16,670	3,973	3,231	952	773	8,929	22	26	2,698	8
1854:	38,523	19,164	49	19,359	5,204	4,107	1,204	1,009	11,524	27	30	2,653	7
1853:	34,695	16,883	48	17,812	4,471	3,703	979	806	9,959	22	29	2,097	6
1852:	37,936	17,977	47	19,959	5,574	4,257	1,118	1,036	11,985	26	31	2,184	6

Tabelle des Jahres 1855.

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus		Ruhr		Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
								Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.						
100	24	58	44	2	6	173	120	200	4	63	1	97	34	19	11	25	50
178	36	124	60	30	9	49	147	443	5	182	2	48	125	22	16	63	140
316	43	134	83	10	85	273	197	747	6	200	2	68	161	29	19	82	187
236	23	107	89	3	294	61	175	624	7	74	1	68	114	29	10	32	129
830	126	423	276	45	394	556	639	2,014	6	519	1	281	434	99	56	202	506
897	152	428	303	18	606	465	427	1,996	5	4,081	10	269	446	117	52	213	612
627	143	439	237	8	73	444	352	1,708	5	455	1	228	402	101	66	176	535
694	164	415	242	17	211	298	795	1,587	4	2,051	5	206	443	128	79	207	572

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Tabelle III.

Bewegung der Bevölkerung

in den Jahren 1852, 1853, 1854 und 1855.

Nach den Amtsbezirken und Kreisen zusammengestellt.

Namen der Amtsbezirke.	Jahr.	Resultate der Volkszählungen. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Gebornen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Seekreis.															
Blumenfeld	1852	4,906	5,155	10,061	2,010	190	195	385	4,9	34	28	62	14	447	4,4
	1853	. .	. .	. .	. .	168	165	333	6,3	13	24	37	10	370	3,6
	1854	. .	. .	. .	. .	154	161	315	7,1	23	24	47	13	362	3,6
	1855	4,759	5,029	9,788	1,959	176	124	300	5,3	20	14	34	10	334	3,4
Bonndorf	1852	7,205	7,576	14,781	2,402	191	157	348	5,4	55	35	90	20	438	2,9
	1853	. .	. .	. .	. .	161	159	320	5,8	51	61	112	26	432	2,9
	1854	. .	. .	. .	. .	165	139	304	5,1	50	50	100	24	404	2,7
	1855	6,729	7,249	13,978	2,327	160	137	297	4,1	43	34	77	20	374	2,6
Constanz	1852	7,520	7,370	14,890	3,044	184	178	362	4,0	36	42	78	17	440	2,9
	1853	. .	. .	. .	. .	194	154	348	5,0	41	38	79	18	427	2,8
	1854	. .	. .	. .	. .	166	159	325	5,3	44	36	80	19	405	2,7
	1855	7,363	7,240	14,603	2,692	165	126	291	4,1	45	44	89	23	380	2,6
Donaueschingen	1852	11,960	13,119	25,079	4,964	459	384	843	5,6	64	64	128	13	971	3,8
	1853	. .	. .	. .	. .	369	353	722	5,4	59	47	106	12	828	3,2
	1854	. .	. .	. .	. .	360	339	699	6,2	55	57	112	13	811	3,2
	1855	11,040	12,375	23,415	4,726	330	297	627	5,7	54	52	106	14	733	3,1
Engen	1852	5,512	5,955	11,467	2,527	216	229	445	6,1	40	23	63	12	508	4,4
	1853	. .	. .	. .	. .	229	192	421	6,5	31	36	67	13	488	4,2
	1854	. .	. .	. .	. .	201	168	369	6,9	53	40	93	20	462	4,0
	1855	5,299	5,832	11,131	2,507	187	179	366	5,6	33	41	74	17	440	3,9
Meersburg	1852	3,669	3,855	7,524	1,555	117	90	207	4,6	22	18	40	16	247	3,2
	1853	. .	. .	. .	. .	118	114	232	3,7	26	18	44	16	276	3,6
	1854	. .	. .	. .	. .	121	104	225	4,7	14	19	33	12	258	3,4
	1855	3,635	3,863	7,498	1,520	108	75	183	5,2	15	22	37	17	220	2,9
Meßkirch	1852	7,173	7,672	14,845	2,874	259	271	530	6,0	68	62	130	19	660	4,4
	1853	. .	. .	. .	. .	268	219	487	5,8	55	71	126	20	613	4,1
	1854	. .	. .	. .	. .	240	267	507	6,2	58	46	104	17	611	4,1
	1855	6,934	7,514	14,448	2,919	235	249	484	5,0	54	49	103	17	587	4,0
Neustadt	1852	6,365	7,121	13,486	2,534	154	133	287	4,5	47	45	92	24	379	2,8
	1853	. .	. .	. .	. .	121	129	250	3,9	54	40	94	27	344	2,5
	1854	. .	. .	. .	. .	143	127	270	4,5	27	42	69	20	339	2,5
	1855	6,038	6,976	13,014	2,467	129	114	243	5,9	43	40	83	25	326	2,5
Pfullendorf	1852	4,974	4,827	9,801	1,677	123	115	238	2,9	57	42	99	29	337	3,4
	1853	. .	. .	. .	. .	134	137	271	4,6	36	46	82	23	353	3,6
	1854	. .	. .	. .	. .	108	129	237	4,1	32	43	75	24	312	3,1
	1855	4,938	4,927	9,865	1,760	142	118	260	5,8	34	33	67	20	327	3,3

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Geborenen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner.	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
4	4	8	2	—	2	10	2,2	179	223	402	4,0	29	37	66	18	33	51	78
4	3	7	1	2	3	10	2,7	145	155	300	2,9	22	41	63	21	21	42	53
13	2	15	—	—	—	15	4,1	159	144	303	3,0	28	24	52	14	14	28	40
3	7	10	—	—	—	10	3,0	150	153	303	3,1	29	39	68	20	21	41	56
2	3	5	2	4	6	11	2,5	199	170	369	2,5	46	48	94	21	21	42	64
6	4	10	1	3	4	14	3,2	201	192	393	2,6	41	35	76	36	28	64	55
4	2	6	2	1	3	9	2,2	222	206	428	2,9	43	40	83	26	27	53	59
1	6	7	1	2	3	10	2,7	164	163	327	2,3	40	38	78	28	27	55	72
9	7	16	2	1	3	19	4,3	180	178	358	2,4	39	41	80	22	36	58	91
5	2	7	2	1	3	10	2,3	175	180	355	2,4	36	40	76	20	35	55	69
9	4	13	5	—	5	18	4,4	214	194	408	2,7	50	37	87	26	21	47	61
6	3	9	5	—	5	14	3,7	192	152	344	2,3	51	42	93	26	26	52	70
14	13	27	4	1	5	32	3,2	422	387	809	3,2	89	84	173	36	60	96	149
14	8	22	1	1	2	24	2,9	401	396	*798	3,1	87	82	169	53	74	127	132
15	3	18	5	1	6	24	2,9	415	387	802	3,2	78	77	155	41	64	105	113
7	5	12	1	2	3	15	2,0	362	383	745	3,1	72	87	159	46	73	119	110
17	10	27	3	1	4	31	6,1	250	238	488	4,2	39	38	77	17	30	47	73
9	8	17	1	1	2	19	3,8	208	188	396	3,4	39	43	82	27	20	47	64
3	7	10	3	—	3	13	2,8	231	206	437	3,8	40	36	76	22	24	46	53
2	6	8	1	2	3	11	2,5	228	216	444	3,9	43	43	86	30	32	62	65
5	5	10	—	1	1	11	4,4	140	137	277	3,7	25	31	56	8	16	24	45
5	—	5	—	—	—	5	1,8	106	125	231	3,1	30	21	51	11	28	39	63
3	1	4	—	—	—	4	1,5	124	92	216	2,8	24	24	48	19	19	38	48
1	2	3	—	—	—	3	1,4	106	101	207	2,6	21	20	41	18	15	33	35
4	6	10	3	1	4	14	2,1	264	262	526	3,5	40	32	72	28	28	56	88
10	10	20	2	3	5	25	4,0	298	287	585	3,9	56	51	107	25	42	67	84
8	9	17	1	—	1	18	2,9	234	270	504	3,4	39	39	78	19	43	62	81
10	10	20	2	1	3	23	3,9	242	257	499	3,4	37	46	83	21	40	61	97
8	1	9	1	—	1	10	2,6	152	132	284	2,1	34	30	64	21	29	50	63
3	3	6	2	1	3	9	2,6	191	158	349	2,6	55	40	95	24	40	64	63
6	1	7	—	1	1	8	2,3	163	132	295	2,2	40	31	71	20	16	36	59
7	3	10	1	1	2	12	3,7	146	149	295	2,2	45	32	77	29	41	70	41
7	1	8	2	1	3	11	3,2	180	157	337	3,4	29	23	52	21	20	41	85
2	4	6	—	2	2	8	2,2	148	163	311	3,1	25	24	49	16	24	40	59
6	3	9	—	2	2	11	3,5	161	133	294	3,0	27	23	50	22	20	42	58
4	3	7	1	—	1	8	2,4	153	120	273	2,7	32	21	53	11	17	28	45

* Darunter 1 unbekannten Geschlechts

Namen der Amtsbezirke.	Jahr.	Resultate der Volkszählungen. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Geborenen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Seekreis.															
Radolfzell	1852	8,024	8,593	16,617	3,198	356	315	671	5,4	15	27	42	5	713	4,3
	1853	. .	. .	. .	. .	371	261	632	6,1	19	21	40	6	672	4,0
	1854	. .	. .	. .	. .	271	297	568	6,6	24	47	71	11	639	3,8
	1855	7,980	8,470	16,450	3,223	279	270	549	5,2	21	21	42	7	591	3,6
Salem	1852	4,023	4,215	8,238	1,433	91	90	181	4,3	35	26	61	25	242	2,9
	1853	. .	. .	. .	. .	96	101	197	4,6	37	35	72	26	269	3,2
	1854	. .	. .	. .	. .	86	94	180	3,8	53	34	87	32	267	3,2
	1855	4,044	4,180	8,224	1,449	98	80	178	3,5	41	32	73	29	251	3,0
Stockach	1852	9,660	10,043	19,703	3,843	400	349	749	5,6	94	70	164	18	913	4,6
	1853	. .	. .	. .	. .	362	323	685	5,7	83	76	159	18	844	4,3
	1854	. .	. .	. .	. .	309	287	596	5,7	62	52	114	16	710	3,6
	1855	9,552	10,036	19,588	3,800	346	306	652	5,2	67	61	128	16	780	3,9
Stühlingen	1852	3,123	3,350	6,473	1,102	81	79	160	6,6	13	25	38	19	198	3,0
	1853	. .	. .	. .	. .	82	82	164	3,4	25	18	43	20	207	3,2
	1854	. .	. .	. .	. .	73	82	155	5,5	23	29	52	25	207	3,2
	1855	3,073	3,250	6,323	1,139	67	59	126	3,3	26	20	46	26	172	2,7
Ueberlingen	1852	4,322	4,210	8,532	1,501	128	94	222	4,7	27	33	60	21	282	3,3
	1853	. .	. .	. .	. .	108	100	208	4,8	40	29	69	25	277	3,2
	1854	. .	. .	. .	. .	107	104	211	6,4	32	30	62	22	273	3,2
	1855	4,218	4,260	8,478	1,440	95	112	207	4,5	30	36	66	24	273	3,2
Villingen	1852	8,220	9,366	17,586	3,366	251	270	521	5,7	67	69	136	20	657	3,7
	1853	. .	. .	. .	. .	240	240	480	6,2	63	55	118	20	598	3,4
	1854	. .	. .	. .	. .	256	193	449	6,9	47	46	93	17	542	3,1
	1855	8,009	9,254	17,263	3,330	196	206	402	6,1	41	43	84	17	486	2,8

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Gebornen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner.	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
18	13	31	1	3	4	35	4,9	277	281	558	3,3	46	53	99	27	28	55	124
13	5	18	2	—	2	20	2,9	234	230	464	2,8	39	57	96	27	35	62	103
10	16	26	2	2	4	30	4,7	270	282	552	3,3	59	44	103	25	36	61	86
13	8	21	2	1	3	24	4,0	239	248	487	2,9	49	60	109	23	36	59	105
8	5	13	3	4	7	20	8,2	110	129	239	2,9	21	14	35	9	17	26	42
2	3	5	4	1	5	10	3,7	106	118	224	2,7	27	18	45	9	20	29	43
6	5	11	1	—	1	12	4,5	108	118	226	2,7	20	27	47	11	21	32	50
5	2	7	1	3	4	11	4,3	112	104	216	2,6	27	28	55	17	14	31	51
12	7	19	7	3	10	29	3,1	367	315	682	3,4	59	58	117	38	37	75	130
17	9	26	4	3	7	33	3,9	347	320	667	3,3	82	70	152	33	38	71	120
8	7	15	4	2	6	21	2,9	333	288	621	3,1	66	45	111	19	38	57	105
15	14	29	—	2	2	31	3,9	307	307	614	3,1	55	57	112	19	46	65	125
5	1	6	—	—	—	6	3,0	82	81	163	2,5	9	15	24	7	12	19	24
1	—	1	1	—	1	2	1,0	93	95	188	2,9	18	22	40	14	14	28	48
6	2	8	—	—	—	8	3,8	124	142	266	4,1	35	29	64	11	17	28	28
1	—	1	—	—	—	1	0,6	79	85	164	2,6	14	9	23	14	17	31	38
3	3	6	1	—	1	7	2,4	138	137	275	3,2	27	28	55	19	19	38	47
2	3	5	1	3	4	9	3,2	156	149	305	3,5	32	28	60	23	31	54	43
3	1	4	—	—	—	4	1,4	112	96	208	2,4	19	11	30	8	16	24	33
4	3	7	1	1	2	9	3,3	124	112	236	2,8	18	30	48	27	14	41	46
7	6	13	2	1	3	16	2,4	310	298	608	3,4	61	64	125	39	57	96	90
9	6	15	1	2	3	18	3,0	249	277	526	3,0	48	54	102	36	41	77	77
8	1	9	5	1	6	15	2,7	317	279	596	3,3	74	59	133	25	46	71	76
7	1	8	—	3	3	11	2,2	250	241	491	2,8	52	55	107	31	35	66	66

Namen der Amtsbezirke.	Jahr.	Resultate der Volkszählungen. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Gebornen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Oberrheinkreis.															
Breisach	1852	10,930	11,858	22,788	4,972	306	290	596	6,6	47	46	93	13	689	3,0
	1853	. .	. .	. .	. .	256	259	515	5,1	34	41	75	12	590	2,6
	1854	. .	. .	. .	. .	297	281	578	5,4	42	43	85	13	663	2,9
	1855	10,281	11,317	21,598	4,708	284	255	539	4,5	47	41	88	14	627	2,9
Emmendingen	1852	12,609	13,367	25,976	5,453	309	377	686	6,3	73	79	152	18	838	3,2
	1853	. .	. .	. .	. .	312	317	629	4,7	75	56	131	17	760	2,9
	1854	. .	. .	. .	. .	285	281	566	5,5	65	69	134	19	700	2,7
	1855	11,647	12,693	24,340	5,087	262	262	524	4,0	74	58	132	20	656	2,7
Ettenheim	1852	9,675	10,419	20,094	4,153	293	288	581	4,7	40	46	86	13	667	3,3
	1853	. .	. .	. .	. .	315	312	627	6,5	55	44	99	13	726	3,6
	1854	. .	. .	. .	. .	277	256	533	5,7	50	44	94	15	627	3,1
	1855	8,970	9,790	18,760	3,853	263	246	509	5,9	44	16	60	10	569	3,0
Freiburg (Stadt)	1852	10,585	11,034	21,619	4,915	182	168	350 *(2)	4,8	33	72	105 *(87)	23	455 *(89)	2,1
	1853	. .	. .	. .	. .	177	188	365 *(7)	4,8	74	71	145 *(80)	28	510 *(87)	2,3
	1854	. .	. .	. .	. .	165	174	339 *(1)	4,1	100	83	183 *(108)	35	522 *(112)	2,4
	1855	10,155	10,923	21,078	4,351	171	145	316 *(6)	4,3	78	56	134 *(85)	29	450 *(91)	2,1
„ (Land)	1852	12,924	13,433	26,357	4,856	314	311	625	5,6	76	108	184	22	809	3,0
	1853	. .	. .	. .	. .	265	274	539	4,7	73	70	143	21	682	2,6
	1854	. .	. .	. .	. .	231	230	461	4,5	77	88	165	26	626	2,3
	1855	11,883	12,739	24,622	4,655	266	227	493	4,0	72	62	134	21	627	2,5
Hornberg	1852	5,014	5,362	10,376	1,788	135	129	264	3,6	33	42	75	22	339	3,2
	1853	. .	. .	. .	. .	126	120	246	4,9	41	35	76	23	322	3,1
	1854	. .	. .	. .	. .	130	107	237	5,6	39	30	69	22	306	2,9
	1855	4,789	5,099	9,888	1,848	119	128	247	3,5	33	44	77	24	324	3,3
Jestetten	1852	4,170	4,339	8,509	1,589	142	122	264	9,1	19	18	37	12	301	3,5
	1853	. .	. .	. .	. .	116	126	242	5,6	22	22	44	15	286	3,3
	1854	. .	. .	. .	. .	111	95	206	6,4	15	27	42	17	248	2,9
	1855	3,975	4,235	8,210	1,554	88	111	199	3,9	23	25	48	20	247	3,0
Kenzingen	1852	10,552	11,634	22,186	4,806	314	292	606	5,6	37	35	72	11	678	3,0
	1853	. .	. .	. .	. .	305	268	573	5,6	31	39	70	11	643	2,9
	1854	. .	. .	. .	. .	300	251	551	5,5	36	41	77	12	628	2,8
	1855	9,839	10,944	20,783	4,623	266	236	502	3,9	27	25	52	9	554	2,6
Lörrach	1852	15,173	15,149	30,322	5,507	363	345	708	4,8	72	57	129	15	837	2,7
	1853	. .	. .	. .	. .	363	350	713	4,4	82	89	171	19	884	2,9
	1854	. .	. .	. .	. .	360	332	692	4,5	71	67	138	17	830	2,7
	1855	15,416	15,195	30,611	5,588	364	316	680	4,0	65	55	120	15	800	2,6

* Darunter in der Gebäranstalt.

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Geborenen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner.	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
5	7	12	1	2	3	15	2,3	313	292	605	2,7	77	60	137	43	65	108	90
15	8	23	—	1	1	24	4,0	334	325	659	2,9	90	79	169	47	61	108	101
14	9	23	—	1	1	24	3,6	372	309	681	3,0	85	68	153	38	48	86	106
8	8	16	2	3	5	21	3,5	239	281	520	2,4	77	66	143	41	61	102	120
18	8	26	2	5	7	33	3,9	358	308	666	2,5	110	76	186	47	70	117	108
16	8	24	2	3	5	29	3,8	311	305	616	2,3	99	84	183	43	74	117	132
13	8	21	4	7	11	32	4,5	391	364	755	2,9	113	75	188	44	85	129	103
11	5	16	2	1	3	19	2,9	274	283	557	2,2	84	80	164	39	60	99	130
6	4	10	1	2	3	13	1,9	267	274	541	2,7	59	70	129	35	48	83	122
8	7	15	—	1	1	16	2,2	267	279	546	2,7	60	56	116	29	48	77	96
12	3	15	1	—	1	16	2,5	288	232	520	2,6	78	44	122	30	35	65	93
9	11	20	1	—	1	21	3,7	236	216	452	2,4	68	45	113	29	48	77	85
7	5	12	2	2	4	16	3,5	265	235	500	2,3	68	42	110	36	46	82	72
10	5	15	4	5	9	24	4,7	249	249	498	2,3	59	48	107	26	45	71	75
4	11	15	5	5	10	25	4,7	305	262	567	2,6	81	44	125	31	45	76	83
7	4	11	3	1	4	15 *(3)	3,3	247	250	497	2,3	62	61	123	33	45	78	73
6	2	8	2	3	5	13	1,6	323	317	640	2,4	97	80	177	33	55	88	110
13	10	23	4	5	9	32	4,7	367	379	746	2,8	104	91	195	58	85	143	113
7	6	13	2	1	3	16	2,5	470	386	856	3,2	120	90	210	56	56	112	99
10	5	15	1	1	2	17	2,7	302	309	611	2,4	77	71	148	47	77	124	123
10	7	17	4	4	8	25	7,4	138	132	270	2,6	38	31	69	18	20	38	72
10	9	19	4	4	8	27	8,3	158	143	301	2,9	41	36	77	24	24	48	50
8	8	16	1	1	2	18	5,8	289	235	524	5,0	73	55	128	25	30	55	42
14	11	25	2	2	4	29	8,9	147	150	297	3,0	36	30	66	14	26	40	71
13	6	19	1	—	1	20	6,3	140	116	256	3,0	33	21	54	15	11	26	29
3	6	9	2	—	2	11	3,8	111	136	247	2,9	19	30	49	16	29	45	43
4	6	10	—	2	2	12	4,8	171	152	323	3,8	34	28	62	17	27	44	32
2	5	7	—	3	3	10	4,4	78	104	182	2,2	20	18	38	13	14	27	51
7	4	11	—	1	1	12	1,9	327	313	640	2,9	53	56	109	56	47	103	108
6	8	14	2	1	3	17	2,6	259	317	576	2,6	61	75	136	50	56	106	98
6	4	10	2	1	3	13	2,0	288	286	574	2,6	56	54	110	43	44	87	100
5	3	8	—	2	2	10	1,8	282	247	529	2,5	88	77	165	47	68	115	128
20	18	38	7	3	10	48	5,7	359	329	688	2,2	78	86	164	53	62	115	146
17	15	32	2	3	5	37	4,1	331	326	657	2,1	83	77	160	38	81	119	160
26	11	37	3	3	6	43	5,1	385	332	717	2,3	89	63	152	54	82	136	153
11	15	26	2	3	5	31	3,8	382	378	760	2,4	116	92	208	62	99	161	168

* Darunter in der Gebäranstalt.

Namen der Amtsbezirke.	Jahr.	Resultate der Volkszählungen. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Gebornen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Oberrheinkreis.															
Müllheim	1852	11,282	11,436	22,718	4,432	281	250	531	4,6	52	48	100	15	631	2,7
	1853	. .	. .	. .	. .	268	265	533	5,3	48	57	105	16	638	2,8
	1854	. .	. .	. .	. .	239	250	489	5,9	34	54	88	15	577	2,5
	1855	10,660	11,062	21,722	4,243	232	211	443	4,5	50	43	93	17	536	2,5
Säckingen	1852	9,003	9,512	18,515	3,485	247	194	441	5,7	54	53	107	19	548	2,9
	1853	. .	. .	. .	. .	234	218	452	4,9	45	40	85	16	537	2,9
	1854	. .	. .	. .	. .	212	210	422	5,4	50	48	98	19	520	2,8
	1855	9,266	9,382	18,648	3,432	202	184	386	4,0	58	51	109	22	495	2,6
St. Blasien	1852	5,477	5,652	11,129	2,033	114	117	231	4,9	48	38	86	27	317	2,8
	1853	. .	. .	. .	. .	95	106	201	4,4	38	26	64	24	265	2,3
	1854	. .	. .	. .	. .	99	98	197	4,5	40	35	75	27	272	2,4
	1855	5,172	5,503	10,675	2,017	87	89	176	4,0	29	35	64	27	240	2,2
Schönau	1852	6,659	6,898	13,557	2,698	160	119	279	5,0	33	25	58	17	337	2,4
	1853	. .	. .	. .	. .	143	142	285	5,1	34	32	66	18	351	2,6
	1854	. .	. .	. .	. .	124	129	253	3,4	34	33	67	21	320	2,3
	1855	6,335	6,905	13,240	2,702	133	121	254	3,8	36	27	63	20	317	2,4
Schopfheim	1852	8,123	8,083	16,206	2,926	182	161	343	4,2	45	60	105	23	448	2,7
	1853	. .	. .	. .	. .	180	154	334	5,1	55	63	118	25	452	2,7
	1854	. .	. .	. .	. .	180	165	345	6,0	48	58	106	23	451	2,7
	1855	7,634	7,762	15,396	2,825	134	133	267	3,0	46	43	89	25	356	2,3
Staufen	1852	10,021	10,691	20,712	4,039	269	218	487	5,8	41	33	74	13	561	2,7
	1853	. .	. .	. .	. .	192	196	388	4,3	61	50	111	22	499	2,4
	1854	. .	. .	. .	. .	197	186	383	6,4	34	52	86	18	469	2,2
	1855	9,235	9,961	19,196	3,873	179	156	335	3,3	33	29	62	15	397	2,1
Triberg	1852	6,064	6,690	12,754	2,342	151	154	305	3,8	37	31	68	18	373	2,9
	1853	. .	. .	. .	. .	149	160	309	4,9	31	38	69	18	378	2,9
	1854	. .	. .	. .	. .	146	145	291	6,3	40	34	74	20	365	2,8
	1855	5,779	6,546	12,325	2,345	157	147	304	4,5	28	35	63	17	367	2,9
Waldkirch	1852	9,656	10,828	20,484	4,093	242	215	457	3,5	98	90	188	30	645	3,1
	1853	. .	. .	. .	. .	209	189	398	3,9	97	94	191	32	589	2,8
	1854	. .	. .	. .	. .	201	168	369	3,7	108	88	196	34	565	2,7
	1855	9,162	10,423	19,585	3,825	209	179	388	3,9	96	83	179	31	567	2,9
Waldshut	1852	12,181	12,711	24,892	4,502	287	279	566	5,6	76	63	139	19	705	2,8
	1853	. .	. .	. .	. .	254	236	490	3,8	78	61	139	22	629	2,5
	1854	. .	. .	. .	. .	279	253	532	3,9	65	61	126	19	658	2,7
	1855	11,738	12,335	24,073	4,522	226	219	445	3,6	53	48	101	18	546	2,2

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Gebornen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner.	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
9	6	15	2	1	3	18	2,8	265	270	535	2,3	54	66	120	43	57	100	115
13	10	23	5	3	8	31	4,8	233	221	454	2,0	65	49	114	44	42	86	99
7	8	15	1	4	5	20	3,5	266	302	568	2,5	86	65	151	39	57	96	83
13	7	20	2	1	3	23	4,3	244	251	495	2,3	72	69	141	45	66	111	97
18	10	28	3	4	7	35	6,4	259	191	450	2,4	58	48	106	39	25	64	77
10	8	18	1	1	2	20	3,7	266	296	562	3,0	62	58	120	43	58	101	92
5	2	7	1	1	2	9	1,7	320	282	602	3,2	69	61	130	33	43	76	77
7	8	15	2	3	5	20	4,0	273	273	546	2,9	67	58	125	38	52	90	96
4	2	6	1	1	2	8	2,5	138	133	271	2,4	35	30	65	23	26	49	47
5	4	9	1	3	4	13	4,9	139	158	297	2,7	34	37	71	24	31	55	45
2	2	4	—	2	2	6	2,2	130	155	285	2,5	35	27	62	19	29	48	44
1	1	2	—	2	2	4	1,7	148	127	275	2,5	37	34	71	29	22	51	44
3	5	8	1	1	2	10	2,9	215	199	414	3,0	60	46	106	36	37	73	55
6	5	11	3	2	5	16	4,5	160	160	320	2,3	50	60	110	24	30	54	56
7	1	8	2	—	2	10	3,1	180	199	379	2,8	37	39	76	20	29	49	69
3	2	5	2	2	4	9	2,8	160	162	322	2,4	47	36	83	29	35	64	67
8	14	22	4	3	7	29	6,4	257	211	468	2,9	51	41	92	32	38	70	81
9	2	11	3	5	8	19	4,2	199	186	385	2,3	74	42	116	29	42	71	65
7	4	11	5	—	5	16	3,5	199	199	398	2,4	54	44	98	31	40	71	57
3	6	9	2	3	5	14	3,9	190	192	382	2,5	60	44	104	39	48	87	88
3	6	9	1	2	3	12	2,1	236	239	475	2,3	61	71	132	37	41	78	84
10	8	18	2	2	4	22	4,4	214	242	456	2,2	56	57	113	30	55	85	90
6	—	6	—	3	3	9	1,9	252	216	468	2,2	54	46	100	54	49	103	60
6	3	9	1	2	3	12	3,0	203	240	443	2,3	64	58	122	35	54	89	101
8	4	12	6	1	7	19	5,1	145	151	296	2,3	40	40	80	15	27	42	80
2	2	4	1	2	3	7	1,8	165	176	341	2,6	43	43	86	18	32	50	63
7	6	13	3	—	3	16	4,4	214	206	420	3,3	52	41	93	20	31	51	46
4	3	7	1	2	3	10	2,7	180	201	381	3,1	42	38	80	17	43	60	67
11	2	13	8	2	10	23	3,5	279	301	580	2,8	66	68	134	35	44	79	128
9	7	16	5	2	7	23	3,9	316	317	633	3,1	68	73	141	36	42	78	101
8	2	10	1	6	7	17	3,0	379	324	703	3,4	98	75	173	44	50	94	99
8	3	11	6	4	10	21	3,7	279	272	551	2,8	62	68	130	53	54	107	98
11	9	20	6	4	10	30	4,2	304	287	591	2,4	75	55	130	32	53	85	100
10	7	17	3	—	3	20	3,1	351	329	680	2,7	100	81	181	53	85	138	128
5	6	11	1	1	2	13	1,9	432	356	788	3,1	100	79	179	69	54	123	135
10	10	20	2	2	4	24	4,4	330	310	640	2,2	89	71	160	48	72	120	123

Namen der Amtsbezirke.	Jahr.	Resultate der Volkszählungen. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Geborenen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Mittelrheinkreis.															
Achern	1852	9,251	9,906	19,157	3,528	286	251	537	6,7	50	38	88	14	625	3,2
	1853	. .	. .	. .	. .	283	290	573	13,6	33	33	66	10	639	3,3
	1854	. .	. .	. .	. .	242	221	463	6,4	34	28	62	12	525	2,7
	1855	8,202	8,944	17,146	3,224	202	189	391	5,2	17	23	40	9	431	2,5
Baden	1852	7,938	8,731	16,669	3,269	233	204	437	5,4	44	37	81	15	518	3,1
	1853	. .	. .	. .	. .	264	234	498	5,5	37	28	65	11	563	3,3
	1854	. .	. .	. .	. .	234	225	459	6,5	29	32	61	11	520	3,1
	1855	7,860	8,835	16,695	3,130	219	219	438	4,0	34	31	65	12	503	3,0
Bretten	1852	11,739	11,730	23,469	4,792	426	432	858	8,0	58	36	94	10	952	4,0
	1853	. .	. .	. .	. .	394	431	825	6,5	49	53	102	11	927	3,9
	1854	. .	. .	. .	. .	444	377	821	6,3	60	50	110	11	931	3,9
	1855	10,668	11,411	22,079	4,482	383	357	740	5,0	52	35	87	10	827	3,7
Bruchsal	1852	18,659	18,218	36,877	7,255	648	615	1,263	5,8	60	81	141	10	1,404	3,8
	1853	. .	. .	. .	. .	639	585	1,224	6,1	83	75	158	11	1,382	3,7
	1854	. .	. .	. .	. .	596	534	1,130	5,8	81	67	148	11	1,278	3,4
	1855	17,491	17,811	35,302	7,110	547	529	1,076	5,0	69	70	139	11	1,215	3,4
Bühl	1852	13,337	14,238	27,575	5,154	421	428	849	7,3	51	58	109	11	958	3,4
	1853	. .	. .	. .	. .	413	403	816	8,0	50	45	95	10	911	3,3
	1854	. .	. .	. .	. .	371	357	728	7,1	58	41	99	12	827	3,0
	1855	12,194	13,267	25,461	4,807	347	314	661	6,5	34	42	76	10	737	2,9
Carlsruhe (Stadt)	1852	12,374	11,925	24,299	4,231	245	234	479	4,1	29	26	55	10	534	2,2
	1853	. .	. .	. .	. .	229	219	448	3,7	26	32	58	11	506	2,1
	1854	. .	. .	. .	. .	206	234	440	3,5	32	39	71	12	511	2,1
	1855	12,867	12,296	25,163	4,273	237	218	455	3,7	33	26	59	11	514	2,0
„ (Land)	1852	12,422	13,517	25,939	5,363	505	473	978	7,3	53	63	116	10	1,094	4,2
	1853	. .	. .	. .	. .	465	497	962	5,8	72	49	121	11	1,083	4,1
	1854	. .	. .	. .	. .	478	388	866	5,4	63	50	113	11	979	3,7
	1855	12,509	13,692	26,201	5,358	473	445	918	4,4	55	46	101	10	1,019	3,9
Durlach	1852	12,661	13,806	26,467	5,732	452	440	892	6,7	56	57	113	11	1,005	3,8
	1853	. .	. .	. .	. .	480	474	954	6,8	69	67	136	12	1,090	4,1
	1854	. .	. .	. .	. .	423	383	806	8,8	75	70	145	15	951	3,6
	1855	12,071	13,291	25,362	5,286	418	352	770	5,8	65	53	118	13	888	3,5
Eppingen	1852	8,327	8,879	17,206	3,544	292	271	563	7,2	25	28	53	8	616	3,5
	1853	. .	. .	. .	. .	317	318	635	6,5	28	27	55	8	690	4,0
	1854	. .	. .	. .	. .	300	296	569	6,1	26	28	54	9	623	3,6
	1855	7,919	8,419	16,338	3,293	259	226	485	4,6	30	21	51	9	536	3,2

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Gebornen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner.	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
11	7	18	1	2	3	21	3,3	332	297	629	3,2	88	65	153	40	51	91	79
17	13	30	1	1	2	32	5,0	285	292	577	3,0	82	72	154	34	50	84	42
8	4	12	1	2	3	15	2,8	338	256	594	3,1	96	50	146	37	46	83	72
7	4	11	2	1	3	14	3,2	259	237	496	2,9	82	61	143	43	37	80	75
13	4	17	3	3	6	23	4,4	287	300	587	3,5	58	61	119	31	45	76	80
11	2	13	1	2	3	16	2,8	236	201	437	2,6	65	45	110	18	39	57	90
1	7	8	2	2	4	12	2,3	242	252	494	2,9	60	59	119	31	44	75	70
5	4	9	5	1	6	15	2,9	264	253	517	3,1	55	53	108	38	44	82	108
22	14	36	1	—	1	37	3,8	491	477	968	4,1	85	103	188	51	67	118	107
14	17	31	2	—	2	33	3,5	317	326	643	2,7	82	73	155	45	59	104	126
21	15	36	2	3	5	41	4,4	361	367	728	3,1	79	67	146	42	57	99	130
22	15	37	4	1	5	42	5,0	317	313	630	2,8	58	60	118	41	64	105	146
21	15	36	1	3	4	40	2,8	605	563	1,168	3,2	107	110	217	69	90	159	215
27	16	43	4	1	5	48	3,4	469	450	919	2,5	108	96	204	61	92	153	200
31	22	53	6	2	8	61	4,8	573	477	1,050	2,8	97	84	181	63	70	133	192
20	12	32	2	3	5	37	3,0	505	495	1,000	2,8	110	96	206	47	94	141	213
14	9	23	2	2	4	27	2,8	462	411	873	3,1	109	76	185	64	73	137	115
11	12	23	3	—	3	26	2,8	374	385	759	2,7	103	89	192	55	67	122	101
9	16	25	1	—	1	26	3,1	445	411	856	3,1	103	96	199	55	88	143	102
12	8	20	—	1	1	21	2,8	415	399	814	3,2	118	73	191	60	88	148	101
14	8	22	2	2	4	26	4,8	256	263	519	2,1	63	44	107	28	75	103	117
8	7	15	—	—	—	15	2,9	266	240	506	2,1	61	40	101	31	57	88	120
8	4	12	5	1	6	18	3,5	258	245	503	2,0	71	54	125	16	57	73	126
11	8	19	2	5	7	26	5,0	276	255	531	2,1	67	57	124	23	65	88	121
24	9	33	1	1	2	35	3,2	412	395	807	3,1	81	70	151	34	63	97	134
28	16	44	5	2	7	51	4,7	366	367	733	2,8	88	82	170	32	83	115	162
22	10	32	1	4	5	37	3,7	373	421	794	3,0	74	80	154	33	71	104	159
15	17	32	2	—	2	34	3,3	328	339	667	2,5	54	55	109	50	44	94	207
14	13	27	1	4	5	32	3,1	463	499	962	3,6	101	88	189	51	89	140	132
23	24	47	3	3	6	53	4,9	381	342	723	2,7	86	87	173	59	68	127	140
17	12	29	—	3	3	32	3,3	412	399	811	3,0	86	65	151	56	89	145	91
19	10	29	1	1	2	31	3,5	361	339	700	2,7	84	78	162	41	77	118	132
15	18	33	—	1	1	34	5,5	264	315	579	3,3	46	66	112	27	43	70	78
15	11	26	—	1	1	27	3,9	206	194	400	2,3	58	52	110	31	25	56	97
11	8	19	2	2	4	23	3,7	269	216	485	2,8	52	42	94	24	47	71	92
9	5	14	4	—	4	18	3,3	204	224	428	2,6	35	44	79	25	42	67	106

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Namen der Amtsbezirke.	Jahr.	Resultate der Volkszählungen. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Geborenen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Mittelrheinkreis.															
Ettlingen	1852	8,821	9,397	18,218	3,657	324	321	645	6,3	56	47	103	13	748	4,1
	1853	. .	. .	. .	. .	353	341	694	6,7	44	50	94	12	788	4,3
	1854	. .	. .	. .	. .	339	297	636	6,0	43	44	87	12	723	3,9
	1855	8,549	9,403	17,952	3,651	308	290	598	5,4	42	33	75	11	673	3,7
Gengenbach	1852	7,673	8,403	16,076	3,016	174	169	343	3,8	54	52	106	23	449	2,7
	1853	. .	. .	. .	. .	157	168	325	4,7	41	61	102	23	427	2,6
	1854	. .	. .	. .	. .	157	155	312	4,8	56	35	91	22	403	2,5
	1855	7,108	7,926	15,034	2,767	133	146	279	3,3	46	36	82	22	361	2,4
Gernsbach	1852	6,950	7,433	14,383	2,873	215	193	408	6,5	29	44	73	15	481	3,3
	1853	. .	. .	. .	. .	225	208	433	7,0	22	23	45	9	478	3,3
	1854	. .	. .	. .	. .	224	181	405	7,2	24	20	44	10	449	3,1
	1855	6,572	7,117	13,689	2,755	172	172	344	5,3	27	20	47	12	391	2,8
Haslach	1852	4,711	5,182	9,893	1,757	130	124	254	4,8	34	19	53	17	307	3,1
	1853	. .	. .	. .	. .	110	105	215	3,8	25	32	57	21	272	2,7
	1854	. .	. .	. .	. .	119	113	232	5,5	29	31	60	20	292	3,0
	1855	4,419	4,939	9,358	1,755	105	99	204	4,6	23	19	42	17	246	2,6
Kork	1852	5,468	5,767	11,235	2,559	155	145	300	5,6	8	16	24	7	324	2,8
	1853	. .	. .	. .	. .	150	130	280	11,6	7	9	16	5	296	2,6
	1854	. .	. .	. .	. .	150	106	256	4,4	13	10	23	8	279	2,5
	1855	5,344	5,563	10,907	2,495	113	140	253	4,1	15	9	24	9	277	2,5
Lahr	1852	14,654	15,861	30,515	6,298	462	385	847	4,6	60	60	120	12	967	3,1
	1853	. .	. .	. .	. .	410	408	818	4,9	54	49	103	11	921	3,0
	1854	. .	. .	. .	. .	431	401	832	5,3	48	53	101	10	933	3,0
	1855	14,069	15,453	29,522	6,141	407	361	768	4,3	57	49	106	12	874	2,9
Oberkirch	1852	10,440	11,189	21,629	4,060	353	279	632	7,1	31	36	67	9	699	3,2
	1853	. .	. .	. .	. .	314	308	622	5,4	43	34	77	11	699	3,2
	1854	. .	. .	. .	. .	291	287	578	8,0	44	34	78	12	656	3,0
	1855	9,341	10,232	19,573	3,798	230	232	462	5,0	29	27	56	11	518	2,6
Offenburg	1852	14,759	16,089	30,848	6,266	453	401	854	6,6	53	51	104	10	958	3,1
	1853	. .	. .	. .	. .	438	407	845	6,6	60	55	115	12	960	3,1
	1854	. .	. .	. .	. .	389	376	765	5,8	47	53	100	11	865	2,8
	1855	13,927	15,122	29,049	6,004	366	317	683	4,2	56	52	108	13	791	2,7
Pforzheim	1852	16,219	17,281	33,500	6,778	549	542	1,091	6,4	84	97	181	14	1,272	3,8
	1853	. .	. .	. .	. .	581	598	1,179	6,0	77	110	187	13	1,366	4,0
	1854	. .	. .	. .	. .	519	503	1,022	6,1	98	96	194	16	1,216	3,6
	1855	16,800	17,563	34,363	6,623	525	492	1,017	5,3	80	87	167	14	1,184	3,4

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Geborenen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner.	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
10	8	18	1	2	3	21	2,8	307	310	617	3,4	51	52	103	34	56	90	102
13	5	18	—	—	—	18	2,2	256	245	501	2,7	42	49	91	25	25	50	103
9	8	17	—	2	2	19	2,6	248	244	492	2,7	41	39	80	18	40	58	106
8	8	16	3	—	3	19	2,8	266	251	517	2,9	55	42	97	38	29	67	110
9	6	15	4	2	6	21	4,6	274	264	538	3,3	57	50	107	33	45	78	90
3	3	6	3	2	5	11	2,5	238	220	458	2,8	76	50	126	15	35	50	68
9	2	11	4	3	7	18	4,4	334	324	658	4,1	93	74	167	29	56	85	65
2	3	5	—	1	1	6	1,6	153	181	334	2,2	40	36	76	20	32	52	87
12	6	18	3	2	5	23	4,8	220	189	409	2,8	62	37	99	24	36	60	62
11	3	14	2	1	3	17	3,5	193	166	359	2,5	35	30	65	31	40	71	62
7	4	11	2	—	2	13	2,9	181	215	396	2,7	40	44	84	20	48	68	56
5	4	9	2	1	3	12	3,0	248	198	446	3,2	53	43	96	38	39	77	65
1	5	6	3	—	3	9	2,9	135	167	302	3,0	37	38	75	16	26	42	53
6	3	9	1	—	1	10	3,7	154	161	315	3,2	43	39	82	23	32	55	56
5	2	7	2	2	4	11	3,7	157	172	329	3,3	41	39	80	27	33	60	42
2	5	7	—	1	1	8	3,2	112	123	235	2,5	36	27	63	13	22	35	44
8	5	13	1	—	1	14	4,3	143	118	261	2,3	38	33	71	33	24	57	53
9	8	17	4	1	5	22	7,4	145	120	265	2,3	32	30	62	25	40	65	24
7	4	11	—	1	1	12	4,3	163	184	347	3,1	39	35	74	23	47	70	58
3	10	13	1	—	1	14	5,0	105	121	226	2,1	34	36	70	21	35	56	61
14	6	20	3	2	5	25	2,5	425	375	800	2,6	88	87	175	60	72	132	184
13	10	23	2	2	4	27	2,9	414	384	798	2,6	127	92	219	66	90	156	167
11	15	26	3	2	5	31	3,3	458	468	926	3,0	118	103	221	59	85	144	155
8	5	13	6	—	6	19	2,2	368	357	725	2,4	110	69	179	48	88	136	176
5	5	10	4	1	5	15	2,1	347	368	715	3,3	73	83	156	31	56	87	88
5	3	8	3	—	3	11	1,6	341	291	632	2,9	87	77	164	43	53	96	115
10	7	17	4	—	4	21	3,2	381	361	742	3,4	84	75	159	35	50	85	72
3	4	7	—	—	—	7	1,3	260	263	523	2,7	72	68	140	47	44	91	93
7	11	18	3	4	7	25	2,6	472	453	925	3,0	122	99	221	73	85	158	129
10	16	26	—	3	3	29	3,0	359	382	741	2,4	105	86	191	52	71	123	127
15	11	26	4	—	4	30	3,4	477	443	920	3,0	114	77	191	56	93	149	132
10	8	18	2	3	5	23	2,9	445	470	915	3,1	108	106	214	58	94	152	162
30	11	41	2	2	4	45	3,5	583	566	1,149	3,4	97	87	184	68	85	153	168
22	20	42	5	5	10	52	3,8	537	574	1,111	3,3	106	93	199	66	76	142	195
32	16	48	5	5	10	58	4,7	573	528	1,101	3,3	109	95	204	62	71	133	168
19	9	28	2	6	8	36	3,0	537	547	1,084	3,1	133	117	250	72	107	179	192

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Namen der Amtsbezirke.	Jahr.	Resultate der Volkszählungen. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Geborenen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Mittelrheinkreis.															
Rastatt	1852	16,903	17,141	34,044	6,567	546	508	1,054	6,9	87	79	166	13	1,220	3,5
	1853	. .	. .	. .	. .	486	516	1,002	6,4	83	71	154	13	1,156	3,4
	1854	. .	. .	. .	. .	515	498	1,013	6,4	66	59	125	11	1,138	3,3
	1855	16,510	16,688	33,198	6,347	466	452	918	5,3	68	56	124	12	1,042	3,1
Rheinbischofsheim . . .	1852	5,911	6,168	12,079	2,563	191	176	367	6,1	27	19	46	11	413	3,4
	1853	. .	. .	. .	. .	169	175	344	5,2	34	29	63	15	407	3,3
	1854	. .	. .	. .	. .	148	160	308	5,6	27	18	45	12	353	2,9
	1855	5,499	5,735	11,234	2,492	140	140	280	4,0	24	21	45	13	325	2,9
Wolfach	1852	5,828	6,447	12,275	2,134	146	134	280	4,0	49	46	95	25	375	3,0
	1853	. .	. .	. .	. .	138	119	257	3,9	39	39	78	23	335	2,7
	1854	. .	. .	. .	. .	138	148	286	4,3	41	51	92	24	378	3,0
	1855	5,391	6,051	11,442	2,099	128	116	244	3,3	39	38	77	24	321	2,8

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Gebornen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner.	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
8	10	18	6	3	9	27	2,2	487	411	898	2,6	108	91	199	51	65	116	152
17	8	25	3	5	8	33	2,8	467	422	889	2,6	104	101	205	62	77	139	156
11	6	17	2	1	3	20	1,8	470	468	938	2,7	114	101	215	50	82	132	158
13	10	23	3	—	3	26	2,5	427	409	836	2,5	103	96	199	44	73	117	171
10	7	17	2	3	5	22	5,3	146	141	287	2,3	36	33	69	20	19	39	60
4	5	9	2	—	2	11	2,6	143	152	295	2,4	33	35	68	23	32	55	66
11	5	16	2	—	2	18	5,1	140	128	268	2,2	28	30	58	25	31	56	55
8	4	12	—	—	—	12	3,7	107	119	226	2,0	32	33	65	20	24	44	71
2	3	5	1	—	1	6	1,6	221	198	419	3,4	59	41	100	24	22	46	69
4	5	9	—	2	2	11	3,2	200	174	374	3,0	56	35	91	24	30	54	65
4	2	6	—	1	1	7	1,8	382	350	732	5,9	68	51	119	40	46	86	66
3	2	5	—	4	4	9	2,8	198	169	367	3,2	47	26	73	27	25	52	73

Namen der Amtsbezirke.	Jahr.	Resultate der Volkszählungen. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Geborenen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Unterrheinkreis.															
Adelsheim	1852	6,866	7,210	14,076	2,876	190	189	379	5,4	20	22	42	10	421	3,0
	1853	. .	. .	. .	. .	198	158	356	5,7	25	32	57	13	413	2,9
	1854	. .	. .	. .	. .	206	196	402	5,1	37	26	63	13	465	3,3
	1855	6,535	6,888	13,423	2,793	169	175	344	4,0	23	28	51	13	395	2,9
Borberg	1852	5,073	5,280	10,353	2,395	134	162	296	4,7	13	24	37	11	333	3,2
	1853	. .	.	. .	. .	155	136	291	4,5	24	12	36	11	327	3,1
	1854	. .	. .	. .	. .	173	142	315	5,2	20	16	36	10	351	3,4
	1855	4,986	5,127	10,113	2,351	152	135	287	3,6	16	20	36	11	323	3,1
Buchen	1852	7,241	7,599	14,840	3,145	219	164	383	7,6	37	35	72	16	455	3,0
	1853	. .	. .	. .	. .	176	187	363	6,4	27	29	56	13	419	2,7
	1854	. .	. .	. .	. .	191	166	357	5,6	40	32	72	17	429	2,9
	1855	6,892	7,217	14,109	3,206	172	158	330	4,2	35	29	64	16	394	2,8
Eberbach	1852	5,123	5,411	10,534	2,304	148	141	289	6,3	34	30	64	18	353	3,3
	1853	. .	. .	. .	. .	149	167	316	7,0	24	28	52	14	368	3,5
	1854	. .	. .	. .	. .	155	134	289	4,9	27	34	61	17	350	3,3
	1855	4,723	5,133	9,856	2,134	119	120	239	4,8	27	24	51	18	290	2,9
Gerlachsheim	1852	5,842	6,188	12,030	2,615	196	174	370	7,2	19	18	37	9	407	3,3
	1853	. .	. .	. .	. .	186	166	352	6,9	13	22	35	9	387	3,2
	1854	. .	. .	. .	. .	191	170	361	5,1	22	24	46	11	407	3,4
	1855	5,869	6,092	11,961	2,624	175	145	320	5,9	15	14	29	8	349	2,9
Heidelberg	1852	19,372	20,680	40,052	7,723	583	515	1,098 * (2)	4,7	209	215	424 * (219)	27	1,522 * (251)	3,8
	1853	. .	. .	. .	. .	614	527	1,141	5,0	176	179	355 * (267)	23	1,496	3,7
	1854	. .	. .	. .	. .	555	520	1,075	4,4	164	118	282 * (232)	20	1,357	3,3
	1855	19,494	20,966	40,460	7,764	498	481	979	4,6	211	207	418 * (241)	30	1,397	3,4
Krautheim	1852	3,163	3,143	6,306	1,324	96	109	205	5,2	4	5	9	4	214	3,4
	1853	. .	. .	. .	. .	101	119	220	5,6	7	9	16	7	236	3,7
	1854	. .	. .	. .	. .	106	77	183	4,4	7	3	10	5	193	3,0
	1855	3,125	3,099	6,224	1,288	92	89	181	4,0	8	6	14	7	195	3,1
Ladenburg	1852	8,301	8,869	17,170	3,472	315	298	613	4,6	34	43	77	11	690	4,0
	1853	. .	. .	. .	. .	313	302	615	4,4	34	35	69	10	684	3,9
	1854	. .	. .	. .	. .	317	336	653	3,8	42	19	61	8	714	4,1
	1855	8,329	8,839	17,168	3,492	341	269	610	5,8	41	45	86	12	696	4,0
Mannheim	1852	11,818	12,498	24,316	5,008	291	253	544	5,1	37	35	72	11	616	2,5
	1853	. .	. .	. .	. .	243	252	495	4,7	55	33	88	15	583	2,4
	1854	. .	. .	. .	. .	276	262	538	4,4	55	31	86	13	624	2,5
	1855	12,807	12,881	25,688	5,298	254	246	500	4,0	46	37	83	14	583	2,2

* Darunter in der Gebäranstalt.

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Geborenen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner.	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
5	5	10	2	3	5	15	3,5	222	200	422	3,0	69	56	125	39	46	85	70
7	10	17	1	1	2	19	4,6	241	206	447	3,1	62	35	97	34	41	75	62
10	1	11	—	2	2	13	2,8	233	229	462	3,3	34	53	87	29	28	57	78
4	3	7	—	1	1	8	2,2	180	177	357	2,6	54	43	97	27	51	78	85
13	5	18	—	1	1	19	5,7	156	141	297	2,8	42	46	88	30	32	62	63
6	3	9	—	—	—	9	2,7	152	127	279	2,6	41	43	84	26	21	47	65
4	2	6	—	2	2	8	2,2	156	150	306	2,9	28	35	63	29	28	57	60
11	6	17	—	1	1	18	5,5	129	166	295	2,9	36	45	81	18	36	54	80
8	6	14	2	2	4	18	3,9	210	188	398	2,7	50	55	105	37	36	73	50
11	3	14	1	2	3	17	4,0	192	174	366	2,4	48	48	96	33	31	64	56
3	6	9	—	—	—	9	2,1	249	252	501	3,3	39	38	77	38	51	89	63
2	3	5	—	1	1	6	1,5	206	161	367	2,6	58	44	102	40	29	69	78
12	10	22	1	2	3	25	7,0	203	205	408	3,8	42	42	84	29	38	67	46
13	3	16	1	1	2	18	4,9	152	153	305	2,8	31	29	60	23	45	68	45
9	6	15	—	1	1	16	3,6	205	165	370	3,5	48	36	84	28	23	51	59
4	4	8	1	2	3	11	3,8	151	138	289	2,9	36	29	65	26	28	54	50
2	7	9	2	—	2	11	2,7	162	164	326	2,7	41	33	74	20	26	46	51
7	3	10	—	—	—	10	2,5	173	190	363	3,0	34	51	85	31	34	65	51
5	5	10	1	—	1	11	2,7	166	182	348	2,9	27	39	66	24	31	55	71
5	4	9	1	—	1	10	2,6	141	160	301	2,5	38	41	79	19	36	55	54
24	20	44 *(1)	12	4	16 *(11)	60 *(12)	3,9	546	497	1,043	2,6	94	71	165	58	86	144	230
39	26	65	11	10	21	86	5,7	484	415	899	2,2	134	81	215	52	70	122	226
24	21	45	8	7	15 *(12)	60	4,4	588	568	1,156	2,8	121	96	217	55	102	157	241
21	13	34	10	8	18 * (8)	52	3,7	533	570	1,103	2,7	150	115	265	56	132	188	213
1	2	3	—	—	—	3	1,4	82	85	167	2,6	17	20	37	12	18	30	39
3	4	7	—	—	—	7	2,9	101	131	232	3,6	29	47	76	22	19	41	39
7	1	8	—	1	1	9	4,6	108	95	203	3,2	14	19	33	15	11	26	41
3	2	5	—	—	—	5	2,5	80	93	173	2,8	17	24	41	15	16	31	45
13	11	24	2	4	6	30	4,3	278	290	568	3,3	49	48	97	25	36	61	133
10	7	17	2	3	5	22	3,2	240	280	520	3,0	33	56	89	17	44	61	140
11	12	23	—	—	—	23	3,2	311	255	566	3,2	42	47	89	26	21	47	169
14	6	20	—	3	3	23	3,3	227	250	477	2,7	34	41	75	29	39	68	104
9	2	11	2	2	4	15	2,4	269	261	530	2,1	52	54	106	31	60	91	106
13	6	19	5	2	7	26	4,4	275	243	518	2,1	78	56	134	23	40	63	105
12	7	19	3	1	4	23	3,7	265	293	558	2,3	58	73	131	27	53	80	121
11	8	19	3	3	6	25	4,2	292	278	570	2,2	70	68	138	32	57	89	124

* Darunter in der Gebäranstalt.

Namen der Amtsbezirke.	Jahr.	Resultate der Volkszählungen. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Geborenen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Unterrheinkreis.															
Mosbach	1852	14,416	14,882	29,298	6,045	377	377	754	6,2	67	66	133	15	887	3,0
	1853	. .	. .	. .	. .	464	418	882	7,0	63	52	115	11	997	3,4
	1854	. .	. .	. .	. .	378	366	744	6,3	79	57	136	15	880	3,0
	1855	13,660	14,207	27,867	5,835	346	364	710	4,1	78	62	140	16	850	3,0
Neckarbischofsheim	1852	7,067	7,443	14,510	3,153	230	199	429	3,8	22	30	52	10	481	3,3
	1853	. .	. .	. .	. .	218	217	435	5,7	18	30	48	10	483	3,3
	1854	. .	. .	. .	. .	208	168	376	6,8	29	23	52	12	428	2,9
	1855	6,799	7,084	13,883	2,969	193	164	357	4,2	20	24	44	14	401	2,9
Neckargemünd	1852	7,042	7,261	14,303	3,133	213	194	407	7,1	37	35	72	15	479	3,3
	1853	. .	. .	. .	. .	199	216	415	5,0	31	38	69	14	484	3,4
	1854	. .	. .	. .	. .	159	178	337	5,6	30	32	62	15	399	2,8
	1855	6,531	6,885	13,416	2,766	190	165	355	4,9	39	22	61	14	416	3,1
Philippsburg	1852	8,044	8,186	16,230	3,284	300	300	600	5,0	20	22	42	6	642	3,9
	1853	. .	. .	. .	. .	309	306	615	6,6	28	13	41	6	656	4,0
	1854	. .	. .	. .	. .	277	281	558	5,0	23	28	51	8	609	3,7
	1855	8,133	8,065	16,198	3,179	298	273	571	4,5	19	15	34	5	605	3,7
Schwetzingen	1852	10,332	10,670	21,002	4,193	434	423	857	5,5	30	44	74	8	931	4,3
	1853	. .	. .	. .	. .	409	411	820	5,1	46	47	93	10	913	4,3
	1854	. .	. .	. .	. .	426	378	804	5,7	48	45	93	10	897	4,2
	1855	10,630	10,988	21,618	4,176	394	402	796	5,0	40	39	79	9	875	4,0
Sinsheim	1852	10,898	11,588	22,486	4,518	343	318	661	7,1	63	54	117	15	778	3,4
	1853	. .	. .	. .	. .	389	352	741	6,8	43	49	92	11	833	3,7
	1854	. .	. .	. .	. .	329	342	671	7,3	50	51	101	13	772	3,4
	1855	9,983	10,838	20,821	4,234	302	307	609	5,1	48	41	89	12	698	3,3
Tauberbischofsheim	1852	9,261	9,905	19,166	4,088	283	287	570	5,7	18	22	40	6	610	3,1
	1853	. .	. .	. .	. .	287	269	556	5,6	17	23	40	7	596	3,1
	1854	. .	. .	. .	. .	287	259	546	5,6	20	22	42	7	588	3,0
	1855	9,155	9,779	18,934	4,039	263	255	518	5,0	19	18	37	7	555	2,9
Walldürn	1852	6,856	6,997	13,853	2,834	206	189	395	6,3	17	20	37	8	432	3,1
	1853	. .	. .	. .	. .	173	164	337	5,7	14	11	25	7	362	2,6
	1854	. .	. .	. .	. .	196	164	360	5,4	29	25	54	13	414	3,0
	1855	6,804	6,952	13,756	2,871	176	156	332	4,3	22	21	43	11	375	2,7
Weinheim	1852	7,317	7,482	14,799	3,253	232	201	433	4,6	40	39	79	15	512	3,4
	1853	. .	. .	. .	. .	247	216	463	4,9	36	40	76	14	539	3,6
	1854	. .	. .	. .	. .	220	214	434	4,2	35	45	80	15	514	3,4
	1855	7,220	7,380	14,600	3,135	220	186	406	5,6	30	34	64	13	470	3,2

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Geborenen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner.	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
27	15	42	3	—	3	45	5,2	483	386	869	2,9	102	105	207	66	57	123	121
22	12	34	2	2	4	38	3,8	333	356	689	2,3	80	88	168	56	83	139	129
18	21	39	4	1	5	44	5,0	454	405	859	2,9	96	76	172	63	78	141	118
18	19	37	4	1	5	42	4,9	418	409	827	2,9	106	87	193	78	100	178	174
3	8	11	1	—	1	12	2,4	202	173	375	2,6	44	31	75	33	37	70	111
10	7	17	—	1	1	18	3,7	195	176	371	2,5	40	54	94	37	34	71	76
6	6	12	—	1	1	13	3,0	174	181	355	2,4	37	48	85	25	34	59	55
8	3	11	—	—	—	11	2,6	221	226	447	3,2	54	40	94	30	31	61	85
12	8	20	6	3	9	29	6,0	195	182	377	2,6	51	45	96	30	42	72	57
12	6	18	2	3	5	23	4,7	184	190	374	2,6	52	47	99	24	44	68	82
6	11	17	—	—	—	17	4,2	185	195	380	2,6	47	51	98	38	28	66	60
13	9	22	—	2	2	24	5,7	213	224	437	3,2	56	54	110	32	33	65	72
8	8	16	—	1	1	17	2,6	212	235	447	2,7	26	54	80	29	31	60	121
12	10	22	—	—	—	22	3,3	227	218	445	2,7	44	36	80	22	29	51	92
6	6	12	—	1	1	13	2,1	197	191	388	2,4	45	50	95	22	27	49	111
8	7	15	—	1	1	16	2,6	185	177	362	2,2	41	33	74	23	24	47	125
29	14	43	2	2	4	47	5,0	383	331	714	3,4	50	55	105	32	30	62	154
22	15	37	2	2	4	41	4,4	275	266	541	2,5	60	62	122	29	44	73	161
18	15	33	2	4	6	39	4,3	251	237	488	2,3	44	34	78	22	24	46	141
22	14	36	2	3	5	41	4,7	256	258	514	2,4	62	58	120	26	46	72	157
16	11	27	2	3	5	32	4,1	383	387	770	3,4	80	55	135	49	64	113	92
21	15	36	2	1	3	39	4,6	288	275	563	2,5	79	57	136	37	66	103	108
15	13	28	1	1	2	30	3,9	272	290	562	2,5	48	68	116	29	56	85	91
11	10	21	4	—	4	25	3,6	361	324	685	3,3	69	56	125	30	41	71	119
7	10	17	—	2	2	19	3,1	227	212	439	2,3	68	56	124	40	58	98	99
13	11	24	1	—	1	25	4,3	237	271	508	2,6	63	85	148	38	60	98	99
10	18	28	—	1	1	29	4,9	256	279	535	2,7	63	60	123	32	49	81	97
10	14	24	2	3	5	29	5,2	205	258	463	2,4	53	73	126	38	46	84	104
9	3	12	1	1	2	14	3,2	177	198	375	2,7	47	45	92	31	48	79	62
4	4	8	—	—	—	8	2,2	170	150	320	2,8	59	32	91	26	33	59	59
7	7	14	—	—	—	14	3,3	183	180	363	2,6	32	34	66	24	22	46	66
5	4	9	1	—	1	10	2,7	165	167	332	2,4	45	42	87	22	38	60	77
14	9	23	2	1	3	26	5,0	205	202	407	2,7	44	30	74	16	33	49	93
11	10	21	2	3	5	26	4,8	200	181	381	2,5	59	40	99	16	30	46	93
5	10	15	1	3	4	19	3,6	170	181	351	2,4	42	47	89	22	29	51	103
11	4	15	—	1	1	16	3,4	164	173	337	2,3	36	42	78	27	36	63	72

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Namen der Amtsbezirke.	Jahr.	Resultate der Volkszählungen. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Geborenen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Unterrheinkreis.															
Wertheim	1852	8,033	8,510	16,543	3,739	244	204	448	3,1	23	22	45	9	493	3,0
	1853	. .	. .	. .	. .	253	221	474	4,0	22	17	39	7	513	3,1
	1854	. .	. .	. .	. .	248	176	424	4,4	34	27	61	12	485	2,9
	1855	7,902	8,308	16,210	3,567	222	191	413	3,7	18	19	37	8	450	2,7
Wiesloch	1852	7,107	7,604	14,711	3,033	265	245	510	6,2	31	27	58	10	568	3,9
	1853	. .	. .	. .	. .	244	249	493	6,1	36	31	67	12	560	3,8
	1854	. .	. .	. .	. .	253	248	501	6,5	26	25	51	9	552	3,7
	1855	7,074	7,574	14,648	2,957	247	205	452	6,2	28	31	59	11	511	3,4

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete.			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Gebornen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner.	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
6	3	9	—	—	—	9	1,8	260	229	489	2,7	87	83	170	48	53	101	141
8	12	20	3	—	3	23	4,4	180	185	365	2,2	52	47	99	28	45	73	118
8	13	21	1	3	4	25	5,1	237	213	450	2,7	66	48	114	37	45	82	95
7	6	13	—	1	1	14	3,1	190	224	414	2,5	60	58	118	26	53	79	110
16	7	23	—	2	2	25	4,4	258	223	481	3,2	46	34	80	31	35	66	82
11	8	19	3	—	3	22	3,9	194	170	364	2,4	36	24	60	35	27	62	80
6	8	14	1	1	2	16	2,9	184	169	353	2,4	36	38	74	27	25	52	77
4	8	12	1	—	1	13	2,5	192	197	389	2,6	38	42	80	24	38	62	73

Namen der Kreise.	Jahr.	Resultate der Volkszählungen. Zahl der Personen. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Zahl der Familien.	Geborne mit Todtgebornen. Eheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	Auf 1 getrautes Paar.	Uneheliche. Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Geborenen.	Summe der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Einwohner
Seekreis	1852	96,956	102,427	199,083	38,030	3,200	2,949	6,149	5,1	674	609	1,283	15	7,432	3,7
	1853	. .	. .	. .	. .	3,021	2,729	5,750	5,3	633	615	1,248	18	6,998	3,5
	1854	. .	. .	. .	. .	2,760	2,650	5,410	5,7	597	595	1,192	18	6,602	3,3
	1855	93,611	100,455	194,066	37,258	2,713	2,452	5,165	5,0	567	542	1,109	18	6,274	3,2
Oberrheinkreis . .	1852	170,098	179,096	349,194	68,589	4,291	4,029	8,320	5,1	914	944	1,858	18	10,178	2,9
	1853	. .	. .	. .	. .	3,959	3,880	7,839	4,8	974	928	1,902	19	9,741	2,8
	1854	. .	. .	. .	. .	3,833	3,611	7,444	5,0	948	955	1,903	20	9,347	2,6
	1855	161,936	172,814	334,750	66,051	3,642	3,365	7,007	4,0	892	776	1,668	19	8,675	2,6
Mittelrheinkreis . .	1852	225,045	237,308	462,353	91,396	7,206	6,725	13,931	6,1	998	990	1,988	12	15,919	3,4
	1853	. .	. .	. .	. .	7,015	6,934	13,949	6,1	976	971	1,947	12	15,896	3,4
	1854	. .	. .	. .	. .	6,714	6,213	12,927	5,9	994	909	1,903	12	14,830	3,2
	1855	215,310	229,758	445,068	87,890	6,178	5,806	11,984	4,7	895	794	1,689	13	13,673	3,1
Unterrheinkreis . .	1852	169,172	177,406	346,578	72,140	5,299	4,942	10,241	5,3	775	808	1,583	13	11,824	3,4
	1853	. .	. .	. .	. .	5,327	5,053	10,380	5,5	739	730	1,469	12	11,849	3,4
	1854	. .	. .	. .	. .	5,151	4,777	9.928	5,2	817	683	1,500	13	11,428	3,3
	1855	166,651	174,302	340,953	70,678	4,823	4,486	9,309	4,6	783	736	1,519	14	10,828	3,1
Zusammenstellung für das Großherzogthum.	1852	660,971	696,237	1,357,208	270,155	19,996	18.645	38,641	5,5	3,361	3,351	6,712	14	45,353	3,4
	1853	. .	. .	. .	. .	19,322	18,596	37,918	5,5	3,322	3,244	6,566	14	44,484	3,2
	1854	. .	. .	. .	. .	18,458	17,251	35,709	5,4	3,356	3,142	6,498	15	42,207	3,1
	1855	637,508	677,329	1,314,837	261,877	17,356	16,109	33,465	4,6	3,137	2,848	5,985	15	39,450	3,0

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Todtgeborne								Gestorbene mit Todtgebornen.				Gestorbene						Getraute Paare.
Eheliche.			Uneheliche.			Summe						Verheirathete			Verwittwete.			
Männliche.	Weibliche.	Summe.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Gebornen.	Männliche.	Weibliche.	Summe.	In Procenten der Einwohner.	Männer.	Frauen.	Summe.	Männer.	Frauen.	Summe.	
123	85	208	33	21	54	262	3,5	3,250	3,125	6,375	3,2	593	596	1,189	331	443	774	1,193
102	68	170	23	23	46	216	3,1	3,058	3,033	* 6,092	3,0	637	626	1,263	375	491	866	1,076
108	64	172	28	10	38	210	3,1	3,187	2,969	6,156	3,1	642	546	1,188	308	422	730	950
86	73	159	16	18	34	193	3,0	2,854	2,791	6,645	2,9	585	607	1,192	360	454	814	1,022
167	119	286	52	41	93	379	3,7	4,588	4,298	8,886	2,5	1,113	987	2,100	628	772	1,400	1,624
172	129	301	44	43	87	388	3,9	4,430	4,544	8,974	2,5	1,168	1,076	2,244	632	920	1,552	1,607
148	97	245	32	38	70	315	3,3	5,331	4,797	10,128	2,9	1,314	998	2,312	667	834	1,501	1,481
132	110	242	31	37	68	310	3,5	4,194	4,246	8,440	2,5	1,168	1,016	2,184	658	944	1,602	1,730
264	180	444	45	39	84	528	3,3	7,332	7,080	14,412	3,1	1,566	1,414	2,980	862	1,187	2,049	2,267
271	207	478	44	31	75	553	3,5	6.347	6,088	12,435	2,6	1,579	1.353	2,932	821	1,141	1,962	2,282
259	180	439	48	36	84	523	3,5	7,235	6,929	14,164	3,1	1,607	1,360	2,967	801	1,251	2,052	2,167
204	155	359	41	29	70	429	3,1	6,155	6,062	12,217	2,7	1,486	1,276	2,762	814	1,167	1,981	2,514
234	164	398	40	33	73	471	3,9	5,113	4,789	9,902	2,8	1,101	1,018	2,119	686	866	1,552	1,921
255	175	430	38	31	69	499	4,2	4,493	4,357	8,850	2,5	1,114	1,018	2,132	609	840	1,449	1,886
190	189	379	22	30	52	431	3,7	4,844	4,710	9,554	2,7	967	990	1,957	612	765	1,377	1,917
192	147	339	29	31	60	399	3,7	4,509	4,630	9,139	2,6	1,113	1,035	2,148	618	910	1,528	2,001
788	548	1,336	170	134	304	1,640	3,6	20,283	19,292	39,575	2,9	4,373	4,015	8,388	2,507	3,268	5,775	7,005
800	579	1,379	149	128	277	1,656	3,7	18,328	18,022	*36,351	2,6	4,498	4,073	8 571	2,437	3,392	5,829	6,851
705	530	1,235	130	114	244	1,479	3,5	20,597	19,405	40,002	2,9	4,530	3,894	8,424	2,388	3,272	5,660	6,515
614	485	1,099	117	115	232	1,331	3,3	17,712	17,729	35,441	2,7	4,352	3,934	8,286	2,450	3,475	5,925	7,267

* Darunter 1 unbekannten Geschlechts.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Tabelle IV.

Medicinische Tabelle

der Jahre 1852, 1853, 1854 und 1855.

Nach den Amtsbezirken und Kreisen zusammengestellt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Namen der Amtsbezirke.	Jahr.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Anzahl.	Davon waren in ärztlicher Behandlung: Anzahl.	Davon waren in ärztlicher Behandlung: in Procenten der Gestorbenen.	Davon waren nicht in ärztlicher Behandlung.	Eheliche: Männliche.	Eheliche: Weibliche.	Uneheliche: Männliche.	Uneheliche: Weibliche.	Summe: der Ehelichen und Unehelichen.	Summe: In Procenten der Geborenen.	Summe: In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Seekreis.														
Blumenfeld	1852	392	172	44	220	72	78	17	12	179	40	45	20	5
	1853	290	129	44	161	55	50	5	11	121	32	41	18	6
	1854	288	140	48	148	69	52	10	12	143	39	50	12	4
	1855	293	143	48	150	56	36	5	4	101	30	34	12	4
Bonndorf	1852	358	159	41	199	69	29	23	9	130	30	36	26	7
	1853	379	157	41	222	52	48	11	13	124	28	32	25	7
	1854	419	210	50	209	63	44	14	12	133	32	32	25	6
	1855	317	147	46	170	38	30	12	10	90	24	28	25	8
Constanz	1852	339	245	72	94	51	45	9	15	120	27	35	23	7
	1853	345	233	67	112	53	44	9	11	117	27	34	16	5
	1854	390	257	66	133	64	70	18	14	166	41	43	25	6
	1855	330	228	69	102	48	38	14	10	110	29	33	25	8
Donaueschingen	1852	777	347	44	430	169	108	25	19	321	33	41	39	5
	1853	774	355	46	419	123	113	27	16	279	33	36	44	5
	1854	778	355	45	423	134	105	17	16	272	33	35	54	7
	1855	730	382	52	348	124	90	20	21	255	35	35	60	8
Engen	1852	457	159	34	298	108	87	18	8	221	43	48	19	4
	1853	377	144	38	233	82	57	15	13	167	34	44	14	4
	1854	424	180	42	244	86	60	27	22	195	42	46	25	6
	1855	433	186	43	247	72	54	15	14	155	35	36	24	5
Meersburg	1852	266	188	70	78	54	37	10	9	110	44	41	10	3
	1853	226	142	62	84	31	44	9	8	92	33	40	9	4
	1854	212	147	69	65	32	17	5	5	59	23	28	22	10
	1855	204	143	70	61	40	28	4	6	78	35	38	13	6
Meßkirch	1852	512	167	32	345	125	119	24	25	293	44	57	12	2
	1853	560	196	35	364	115	91	36	27	269	43	48	17	3
	1854	486	178	36	308	91	100	31	30	252	41	52	20	4
	1855	476	195	41	281	90	88	28	14	220	37	46	14	3
Neustadt	1852	274	146	53	128	28	26	12	10	76	20	27	11	4
	1853	340	190	56	150	37	22	15	8	82	24	24	22	6
	1854	287	155	54	132	27	26	8	7	68	20	23	31	11
	1855	283	153	54	130	31	21	12	10	74	23	26	38	13
Pfullendorf	1852	326	150	45	176	58	41	26	15	140	41	43	17	5
	1853	303	137	45	166	55	44	13	14	126	36	41	23	7
	1854	283	167	59	116	49	37	17	9	112	36	39	21	8
	1855	265	125	47	140	53	35	22	12	122	37	46	16	6

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus		Ruhr		Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
								Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.						
—	1	1	7	—	2	1	50	40	10	2	0,5	6	1	4	1	—	3
—	2	3	3	—	—	—	—	17	6	1	—	3	3	1	—	—	3
9	1	4	2	—	12	—	—	17	6	4	1	6	3	—	—	—	3
—	2	6	5	—	—	24	13	10	2	—	—	4	1	1	1	1	2
4	2	3	1	—	—	—	6	6	1	2	0,5	3	3	6	—	3	—
12	—	4	3	—	1	—	2	6	2	7	2	3	—	2	1	3	5
31	3	4	4	—	7	—	1	26	6	76	18	4	1	3	1	5	4
5	1	1	3	1	—	—	6	5	2	20	6	10	1	3	1	3	3
14	1	6	1	—	—	—	2	6	1	—	—	9	3	1	1	—	16
31	4	5	2	—	—	1	9	12	4	11	4	7	2	2	—	3	9
17	1	5	4	—	—	—	35	7	2	27	7	9	3	1	1	2	5
13	2	7	1	—	—	1	4	6	2	6	2	13	2	—	1	2	2
12	4	10	5	—	6	—	7	28	3	2	0,3	6	4	2	1	3	3
15	6	9	4	1	2	4	5	42	5	2	—	13	8	1	1	3	6
8	5	11	10	—	22	8	10	37	5	48	6	1	6	1	2	3	3
9	2	6	4	—	—	23	20	50	7	3	1	8	3	2	1	3	3
—	1	1	3	—	—	1	31	12	2	—	—	6	—	—	—	—	7
—	1	4	5	—	—	—	6	13	4	—	—	4	2	2	3	—	5
6	2	1	1	—	6	2	—	37	9	13	3	4	5	1	1	—	8
4	1	—	3	—	—	59	7	30	7	1	—	6	—	2	1	1	5
5	3	3	2	—	4	—	34	4	1	—	—	1	1	1	—	1	2
3	—	1	—	—	—	1	1	3	1	1	—	4	2	—	—	1	4
7	—	7	1	2	—	5	2	7	3	2	1	4	2	1	—	2	9
8	—	1	2	—	—	—	6	5	2	—	—	5	1	1	1	6	1
2	3	2	1	—	—	—	6	9	1	2	0,4	8	2	—	1	1	3
3	2	6	3	—	—	—	12	13	2	7	1	2	3	—	2	1	1
2	3	8	6	—	—	1	3	8	2	6	1	6	1	—	—	1	4
2	1	5	4	—	2	16	4	8	2	2	—	6	1	—	—	1	6
6	3	4	2	—	—	—	1	1	1	2	0,7	1	5	6	1	3	1
—	4	3	3	—	—	1	3	4	1	5	2	3	3	3	—	2	2
—	4	3	2	—	12	—	—	4	2	26	9	6	3	1	3	3	5
—	—	—	1	1	—	—	11	10	3	6	2	3	2	3	1	3	4
10	—	3	1	—	1	1	10	5	1	—	—	4	1	—	2	1	3
4	1	7	—	—	—	7	1	6	2	—	—	5	—	—	1	—	1
11	1	2	3	—	10	—	3	2	1	3	1	4	2	1	—	—	2
8	—	4	2	—	—	1	3	5	2	4	2	7	4	1	—	1	3

Namen der Amtsbezirke.	Jahr.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
			Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
		Anzahl.	in ärztlicher Behandlung		nicht in ärztlicher Behandlung.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Geborenen.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
			Anzahl.	in Procenten der Gestorbenen.										
Seekreis.														
Radolfzell	1852	523	315	60	208	113	113	12	16	254	35	48	1	—
	1853	444	251	56	193	113	67	13	9	202	30	46	8	2
	1854	522	363	69	159	100	94	12	22	228	36	43	—	—
	1855	463	284	61	179	92	72	11	4	179	30	38	39	9
Salem	1852	219	97	44	122	38	27	15	13	93	38	43	5	2
	1853	214	109	51	105	25	27	17	12	81	30	38	6	3
	1854	214	128	60	86	26	30	15	7	78	29	36	7	3
	1855	205	112	54	93	26	20	15	13	74	29	35	9	4
Stockach	1852	653	251	38	402	168	119	35	24	346	37	53	22	3
	1853	634	285	45	349	105	108	38	24	275	32	43	16	2
	1854	600	260	43	340	113	108	38	26	285	40	47	22	4
	1855	583	245	42	338	134	81	22	23	260	33	44	14	3
Stühlingen	1852	157	64	40	93	21	23	9	10	63	31	40	6	4
	1853	186	136	70	50	28	21	9	5	63	29	34	11	6
	1854	258	211	81	47	20	30	10	8	68	33	26	12	4
	1855	163	121	74	42	24	21	9	6	60	35	36	9	5
Ueberlingen	1852	268	168	62	100	45	40	16	14	115	40	43	13	4
	1853	296	200	67	96	44	39	16	8	107	39	36	11	4
	1854	204	137	67	67	38	19	15	15	87	32	42	8	4
	1855	227	174	76	53	30	26	14	7	77	28	34	10	4
Villingen	1852	392	240	40	352	88	75	23	13	199	30	35	39	6
	1853	508	242	47	266	75	75	17	15	182	30	35	35	7
	1854	581	297	51	284	90	54	19	19	182	33	31	32	6
	1855	480	250	52	230	65	52	16	16	149	30	31	36	7

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus		Ruhr		Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
								Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.						
9	1	11	2	1	—	—	27	2	1	6	1,1	4	2	—	1	—	1
15	3	3	2	—	—	—	9	12	3	4	1	6	2	—	1	3	2
10	1	5	3	1	17	9	—	7	1	14	3	12	7	—	1	1	4
6	3	4	6	—	—	24	2	15	4	2	1	7	3	1	—	—	4
3	2	4	1	1	4	—	15	—	—	—	—	3	2	—	—	2	2
2	1	4	—	—	—	—	10	—	—	—	—	4	—	2	1	—	2
4	—	4	2	—	7	—	2	1	0,5	2	1	3	1	—	—	—	2
3	3	5	4	—	—	—	—	2	1	—	—	4	1	1	—	—	2
3	3	9	4	—	—	—	41	16	2	—	—	7	3	1	1	3	7
5	2	13	6	—	—	—	11	16	2	1	—	6	2	3	1	1	3
7	3	7	2	—	15	6	9	13	2	18	3	8	5	2	1	2	6
5	4	7	6	—	4	23	21	15	2	2	—	12	3	1	1	1	2
—	1	5	—	—	—	—	7	—	—	—	—	1	5	—	—	—	9
1	—	4	1	1	—	—	—	3	2	6	3	—	4	—	—	1	4
—	—	2	3	—	—	—	1	8	3	94	37	1	3	1	—	3	4
—	1	4	1	—	—	—	7	2	1	4	2	1	1	1	—	1	5
19	—	3	1	—	—	—	7	6	2	8	3,0	4	5	—	1	—	3
11	—	4	1	—	—	1	14	15	5	—	—	9	1	1	—	—	2
8	3	2	1	—	1	13	—	8	4	5	2	7	—	—	—	—	4
24	3	5	—	—	—	1	5	11	5	—	—	2	2	—	—	1	3
6	6	1	8	—	—	—	2	22	4	27	4,4	2	4	1	4	1	6
5	3	2	6	—	—	—	—	17	3	4	1	5	4	4	—	—	23
6	3	5	4	—	1	—	15	14	2	103	17	4	6	2	3	1	12
13	3	3	2	—	—	1	11	26	5	13	3	9	9	2	3	1	5

Namen der Amtsbezirke.	Jahr.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
			Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
			in ärztlicher Behandlung		nicht in ärztlicher Behandlung.						In Procenten			
		Anzahl.	Anzahl.	in Procenten der Gestorbenen.		Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	der Gebornen.	der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Oberrheinkreis.														
Breisach	1852	590	304	51	286	58	45	14	13	130	18	22	12	2
	1853	635	339	53	296	50	54	11	11	126	21	19	35	5
	1854	657	381	58	276	73	43	12	6	134	20	20	24	4
	1855	499	297	60	202	33	32	12	9	86	14	17	28	5
Emmendingen	1852	633	324	51	309	68	36	17	14	135	16	21	55	8
	1853	587	294	50	293	48	28	14	8	98	13	16	47	8
	1854	723	366	50	357	39	41	19	10	109	15	15	52	7
	1855	538	293	54	245	36	24	14	8	82	12	15	57	10
Ettenheim	1852	528	273	51	255	72	52	9	15	148	22	26	13	2
	1853	530	260	49	270	87	70	9	6	172	24	33	13	2
	1854	504	205	40	299	68	54	11	10	143	23	28	37	7
	1855	431	207	48	224	52	34	9	5	100	17	23	45	10
Freiburg (Stadt)	1852	484	415	85	69	54	35	14	19	122	26	25	42	8
	1853	474	408	82	66	44	31	16	16	107	21	22	33	7
	1854	542	474	87	68	45	32	25	14	116	22	21	39	7
	1855	482	415	86	67	39	21	11	11	82	18	17	29	6
„ (Land)	1852	627	333	53	294	58	51	13	15	137	17	21	63	10
	1853	714	419	58	295	46	39	15	18	118	17	16	60	9
	1854	840	513	61	327	63	61	23	23	170	27	20	48	6
	1855	594	336	56	258	48	34	20	13	115	18	19	83	14
Hornberg	1852	245	73	29	172	26	23	13	9	71	21	29	23	9
	1853	274	110	40	164	25	24	6	10	65	20	23	25	9
	1854	506	235	46	271	40	25	11	7	83	27	16	50	10
	1855	268	110	41	158	28	21	6	5	60	18	22	37	14
Jestetten	1852	236	79	33	157	43	29	5	8	85	28	36	18	8
	1853	236	80	34	156	26	27	7	7	67	23	28	17	7
	1854	311	146	47	165	38	25	8	4	75	30	24	33	10
	1855	172	77	44	95	17	26	6	5	54	22	31	27	15
Kenzingen	1852	628	215	34	413	88	75	14	6	183	27	29	35	5
	1853	559	187	33	372	64	62	9	10	145	22	26	37	7
	1854	561	207	36	354	75	42	10	20	147	23	26	32	6
	1855	519	208	40	311	58	35	10	3	106	19	20	37	7
Lörrach	1852	640	416	65	224	75	47	22	5	149	17	23	13	2
	1853	620	347	56	273	69	47	17	8	141	16	23	24	4
	1854	674	406	60	268	60	48	28	14	150	18	22	17	2
	1855	729	456	62	273	57	41	9	12	119	15	16	33	4

Jahre 1852, 1853, 1854 und 1855.

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus Summe.	Typhus In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Ruhr Summe.	Ruhr In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
5	2	5	1	—	—	1	2	14	2	87	15	3	7	2	1	1	11
6	2	8	2	—	13	45	18	32	5	12	2	1	14	2	1	—	11
6	4	9	1	—	3	75	11	32	5	79	12	3	2	4	—	—	7
6	2	8	8	1	—	12	10	25	5	7	1	3	8	2	—	—	10
4	7	4	4	—	6	—	9	43	7	30	4	1	8	4	1	1	8
7	6	18	6	—	6	—	4	41	7	9	1	—	10	2	—	2	3
7	3	9	6	—	—	34	7	45	6	94	13	—	9	2	1	2	7
2	6	8	1	2	1	3	5	45	8	7	1	—	12	1	—	1	7
—	2	9	2	—	12	1	22	27	5	10	2	—	3	2	—	—	—
1	1	6	1	1	—	19	8	29	5	—	—	1	11	—	—	1	—
—	1	7	2	—	—	9	15	9	2	60	12	1	7	2	1	1	9
2	2	9	5	—	—	1	—	38	9	1	—	1	12	2	—	2	4
72	4	3	3	—	—	—	—	15	3	25	5	1	7	1	3	2	2
91	3	3	5	—	1	1	2	21	4	5	1	2	4	2	—	1	4
98	13	4	5	—	2	6	2	27	5	44	8	2	12	3	1	2	4
59	2	4	2	2	—	3	—	18	4	4	1	5	20	1	—	5	20
—	1	9	4	—	—	—	—	58	9	27	4	—	13	3	2	1	32
—	1	7	5	—	1	—	7	28	4	63	9	—	7	1	1	1	32
—	4	6	3	—	5	6	10	52	6	249	29	—	8	1	2	—	16
—	3	9	—	7	—	8	7	29	5	8	1	1	3	1	2	1	6
—	2	6	3	1	—	—	6	7	2	13	5	—	5	—	4	3	4
1	3	7	1	—	2	1	—	14	5	23	8	—	4	—	—	1	5
—	5	3	2	—	—	4	—	15	3	300	59	—	4	—	1	2	1
—	—	4	3	—	2	2	7	19	7	3	1	3	2	—	1	5	1
—	2	4	—	—	2	—	12	1	0,4	19	8	4	—	—	—	—	6
—	1	3	1	—	3	—	1	5	2	6	2	1	1	1	—	1	2
1	—	3	2	—	7	—	—	3	1	41	13	2	2	—	—	4	—
—	—	—	1	—	—	—	13	11	6	18	10	—	2	—	—	—	4
1	4	10	1	—	—	—	60	15	2	49	8	—	10	1	1	1	8
—	3	8	2	1	2	2	18	25	4	8	1	1	5	2	2	1	4
1	2	3	—	—	13	1	1	39	7	80	14	1	2	2	—	5	7
8	1	6	2	—	—	2	2	13	3	—	—	3	5	4	1	1	8
2	3	10	13	—	—	16	2	26	4	51	8	3	15	3	4	2	27
4	4	19	5	—	—	—	7	24	4	9	1	—	5	4	2	1	10
14	3	6	10	—	2	—	2	20	3	63	9	2	14	8	—	3	10
13	1	12	4	1	—	6	3	24	3	22	3	4	15	—	1	5	11

Namen der Amtsbezirke.	Jahr.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
			Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
			in ärztlicher Behandlung											
		Anzahl.	Anzahl.	in Procenten der Gestorbenen.	nicht in ärztlicher Behandlung.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Geborenen.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Oberrheinkreis.														
Müllheim	1852	517	373	72	144	50	36	13	8	107	16	20	31	6
	1853	423	278	65	145	31	33	11	8	83	13	19	26	6
	1854	548	368	67	180	44	57	10	9	120	20	22	43	8
	1855	472	318	67	154	26	26	11	8	71	13	15	39	8
Säckingen	1852	415	179	43	236	42	17	12	7	78	14	19	21	5
	1853	542	169	31	373	45	44	14	16	119	22	22	32	6
	1854	593	197	33	396	54	59	17	9	139	27	23	26	4
	1855	526	169	32	357	45	30	15	13	103	21	19	21	4
St. Blasien	1852	263	99	37	164	17	12	12	12	53	16	20	21	8
	1853	284	95	33	189	20	20	10	5	55	20	19	26	9
	1854	279	96	34	183	24	26	9	12	71	26	25	27	10
	1855	271	96	35	175	15	17	9	4	45	19	16	39	14
Schönau	1852	404	147	36	257	24	24	11	4	63	18	15	39	10
	1853	304	127	41	177	24	16	9	4	53	15	17	19	6
	1854	369	149	40	220	35	35	17	7	94	29	25	20	6
	1855	313	126	40	187	19	16	10	9	54	17	17	44	14
Schopfheim	1852	439	269	61	170	30	20	18	13	81	18	18	18	4
	1853	366	200	54	166	16	19	15	19	69	15	18	28	7
	1854	382	215	56	167	21	29	16	13	79	17	20	24	7
	1855	368	204	55	164	16	19	7	8	50	14	13	24	6
Staufen	1852	463	310	67	153	47	25	14	10	96	17	20	36	8
	1853	434	289	66	145	40	35	16	7	98	20	22	31	7
	1854	459	325	70	134	50	23	9	10	92	19	19	53	11
	1855	431	298	69	133	35	28	8	4	75	19	17	48	11
Triberg	1852	277	133	48	144	29	25	9	6	69	15	25	15	5
	1853	334	135	40	199	34	33	14	9	90	23	27	14	4
	1854	404	186	46	218	48	35	15	12	110	30	27	34	8
	1855	371	214	57	157	49	37	14	10	110	30	29	41	11
Waldkirch	1852	557	247	44	310	45	29	22	25	121	18	21	56	10
	1853	610	309	50	301	49	41	28	18	136	23	22	57	9
	1854	686	288	42	398	53	25	27	18	123	22	18	77	11
	1855	530	221	41	309	50	26	13	16	105	18	20	82	15
Waldshut	1852	561	223	40	338	59	58	18	19	154	21	27	46	8
	1853	660	281	42	379	63	32	27	20	142	22	21	66	10
	1854	775	298	38	477	83	58	24	25	190	29	24	83	11
	1855	616	218	35	398	43	31	13	9	96	17	15	65	10

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus Summe.	Typhus In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Ruhr Summe.	Ruhr In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
4	4	2	1	—	—	—	21	23	4	113	22	3	7	2	—	3	6
3	3	6	2	—	1	1	3	17	4	9	2	1	4	1	2	—	1
12	1	6	3	—	17	—	—	33	6	37	7	4	1	2	—	1	7
9	2	2	2	5	—	—	—	33	7	8	2	6	3	—	—	1	8
4	—	5	2	1	—	—	2	11	2	43	10	4	14	2	1	4	6
5	—	4	1	—	—	1	—	12	2	19	3	1	10	3	1	3	—
1	2	15	5	2	3	—	—	25	4	111	19	3	7	2	—	5	15
7	2	11	4	—	—	—	24	20	4	13	2	4	9	1	—	9	13
—	—	—	3	—	1	—	4	—	—	25	9	—	2	2	—	13	6
—	4	1	3	—	—	—	3	7	3	2	1	—	—	6	3	4	2
—	—	4	2	—	6	—	5	6	2	22	8	—	—	2	1	1	4
—	3	5	1	—	—	—	2	2	1	1	—	—	1	3	1	3	2
—	—	6	4	—	—	—	1	5	1	100	24	4	3	1	3	6	23
—	2	6	8	—	—	—	5	15	5	9	3	3	2	1	2	2	2
2	2	1	3	—	11	—	6	22	6	20	6	1	5	—	—	3	8
—	—	3	7	—	—	1	4	19	6	6	2	3	1	—	2	5	11
5	3	6	2	—	—	—	11	31	7	123	28	—	12	3	2	5	8
6	1	3	2	—	—	—	9	22	6	16	4	5	6	3	2	2	—
3	5	8	5	—	—	—	—	31	8	23	7	2	10	1	—	8	7
8	4	3	3	3	—	3	1	34	9	4	1	5	10	3	1	4	7
1	4	7	—	—	—	—	—	22	5	31	6	6	14	2	—	2	2
2	2	6	4	—	1	—	3	27	6	—	—	7	2	—	2	1	2
7	1	8	1	—	—	—	—	18	4	49	11	8	2	—	1	4	2
5	1	4	5	9	—	8	1	18	4	5	1	5	6	1	—	4	8
20	1	3	1	—	—	—	8	4	1	5	2	3	1	2	2	5	9
17	3	2	3	—	—	1	1	6	2	5	1	1	6	—	1	4	10
30	3	2	4	1	9	1	2	13	3	102	25	1	1	—	4	1	6
34	1	—	4	—	—	—	38	12	3	24	6	—	4	—	3	5	2
7	—	7	1	—	—	—	4	38	7	68	12	2	24	—	2	2	8
15	3	6	3	—	1	—	3	53	9	18	3	4	22	1	2	1	32
25	2	3	6	—	2	—	7	35	5	217	31	5	14	—	—	4	8
25	4	12	4	—	3	—	9	37	7	21	4	3	10	2	1	3	8
1	1	16	8	3	—	—	11	19	3	19	3	2	2	2	1	3	13
2	3	6	3	—	—	—	9	33	5	8	4	1	—	3	2	1	15
3	1	8	4	—	1	—	13	45	6	144	18	8	7	1	1	2	9
—	2	24	4	—	3	—	21	46	7	30	5	2	2	1	3	9	10

Namen der Amtsbezirke.	Jahr.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Anzahl.	Davon waren in ärztlicher Behandlung: Anzahl.	Davon waren in ärztlicher Behandlung: in Procenten der Gestorbenen.	Davon waren nicht in ärztlicher Behandlung.	Eheliche. Männliche.	Eheliche. Weibliche.	Uneheliche. Männliche.	Uneheliche. Weibliche.	Summe: der Ehelichen und Unehelichen.	Summe: In Procenten der Geborenen.	Summe: In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Mittelrheinkreis.														
Achern (mit Illenau) . .	1852	608	312	49	296	70	43	15	14	142	22	24	55	9
	1853	545	272	50	273	51	51	8	13	123	19	22	34	6
	1854	579	288	49	291	68	52	16	10	146	28	25	47	8
	1855	482	254	53	228	34	30	6	13	83	19	17	33	7
Baden	1852	564	286	50	278	72	49	11	13	145	28	25	27	5
	1853	421	230	54	191	55	47	15	4	121	21	28	18	4
	1854	482	235	48	247	60	63	12	12	147	28	30	43	9
	1855	502	262	52	240	46	44	16	10	116	23	23	30	6
Bretten	1852	931	495	53	436	172	134	22	16	344	36	36	32	3
	1853	610	287	46	323	87	84	11	8	190	20	30	36	6
	1854	687	340	50	347	123	93	20	21	257	27	37	39	6
	1855	588	312	53	276	89	70	7	10	176	21	30	34	6
Bruchsal	1852	1,128	474	42	654	209	172	25	23	429	30	38	51	4
	1853	871	400	45	471	125	93	21	22	261	19	30	62	7
	1854	989	403	41	586	202	150	30	25	407	32	41	57	6
	1855	963	497	51	466	132	98	25	24	279	23	29	45	5
Bühl	1852	846	355	42	491	116	81	21	24	242	25	28	93	11
	1853	733	303	41	430	76	66	13	14	169	18	23	64	9
	1854	830	338	40	492	110	67	23	19	219	26	26	81	9
	1855	793	338	42	455	68	52	13	12	145	20	18	132	16
Carlsruhe (Stadt) . . .	1852	493	462	94	31	45	40	6	14	105	20	21	3	1
	1853	491	449	91	42	51	36	10	10	107	21	21	46	9
	1854	485	452	93	33	53	39	11	7	110	21	23	32	7
	1855	505	463	91	42	44	34	20	6	104	20	20	42	8
„ (Land) . . .	1852	772	348	45	424	154	131	14	21	320	29	41	1	—
	1853	682	320	47	362	103	100	14	11	228	21	33	30	4
	1854	757	372	49	385	130	106	15	16	267	27	35	39	5
	1855	633	287	45	346	122	96	17	17	252	24	39	31	5
Durlach	1852	930	426	45	504	153	149	24	29	355	35	38	45	5
	1853	670	337	50	333	93	63	21	15	192	18	28	31	5
	1854	779	353	45	426	140	98	17	28	283	29	36	33	4
	1855	669	301	45	368	96	66	28	16	206	23	30	30	5
Eppingen	1852	545	246	45	299	86	82	14	8	190	30	34	58	10
	1853	373	177	47	196	58	46	8	4	116	17	31	24	6
	1854	462	212	46	250	85	52	16	9	162	26	35	28	6
	1855	410	206	50	204	51	49	7	5	112	21	27	19	5

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus		Ruhr		Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
								Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.						
27	—	—	1	—	11	—	8	81	13	32	5	—	10	4	1	34 * (27)	11
24	3	7	2	—	6	—	—	48	9	7	1	1	10	—	2	28 * (24)	4
36	1	7	2	1	1	—	2	41	7	70	14	2	8	—	—	40 * (36)	7
38	2	3	3	—	—	1	14	41	8	15	3	1	7	2	—	43 * (38)	6
9	2	4	5	—	2	8	1	5	1	76	13	1	8	—	1	1	10
8	4	6	2	1	—	13	1	18	4	1	—	3	4	—	2	2	7
13	4	4	3	—	—	—	6	28	6	33	7	4	9	1	1	—	14
26	3	7	3	—	—	45	—	30	6	7	1	3	5	—	—	1	15
5	—	9	4	—	9	29	16	81	8	163	17	1	9	1	—	4	2
1	3	8	5	—	—	1	11	51	8	8	1	3	—	3	3	5	3
—	—	3	8	—	12	1	2	95	14	28	4	2	7	1	—	2	16
—	2	4	4	—	10	10	17	16	3	10	2	6	11	—	—	—	3
33	4	12	6	1	—	2	32	40	3	61	5	12	15	2	—	1	6
15	6	3	4	—	—	11	3	54	6	16	2	6	12	1	—	13	7
41	4	8	6	—	—	—	30	63	6	57	6	13	20	3	1	3	22
27	1	11	8	—	27	—	27	49	5	6	1	9	16	1	1	1	11
—	3	9	6	1	1	6	1	62	7	30	3	3	11	2	—	2	2
1	—	7	4	—	4	5	—	81	11	—	—	2	5	—	2	2	7
—	4	6	7	1	1	—	—	75	9	61	7	1	4	2	1	—	10
1	2	9	4	1	2	54	12	35	4	13	2	2	5	1	1	2	8
60	6	6	1	—	—	1	—	35	8	63	12	7	6	3	—	1	15
58	7	3	1	—	—	4	4	36	7	—	—	7	13	1	2	—	35
59	5	5	5	—	9	3	4	43	9	6	1	12	9	4	—	2	13
75	3	7	4	—	1	2	2	42	8	1	—	5	20	1	—	1	10
—	2	2	—	—	—	1	6	18	2	49	6	5	12	1	1	2	1
—	1	11	7	—	—	13	8	41	6	3	—	1	6	1	—	2	5
—	1	8	11	—	5	23	19	61	8	23	3	9	13	2	—	2	15
3	2	9	8	—	3	16	15	33	5	2	1	5	8	1	—	2	9
1	3	7	5	—	29	15	23	38	4	42	4	2	4	—	—	3	21
2	3	5	4	—	2	4	15	26	4	5	1	9	12	—	1	2	27
3	3	10	2	—	1	20	7	47	6	56	7	3	14	1	1	2	11
3	2	9	3	—	—	4	8	47	7	6	1	5	8	1	—	4	6
—	1	6	2	—	2	1	66	18	3	43	8	3	2	2	—	—	1
—	1	5	2	—	—	—	27	14	4	—	—	7	2	1	—	3	10
2	2	5	3	—	—	3	—	26	6	59	13	7	5	4	—	1	4
4	—	2	2	—	27	13	1	23	5	6	1	1	9	3	1	—	5

* Darunter in der Anstalt.

Namen der Amtsbezirke.	Jahr.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
			Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
		Anzahl.	in ärztlicher Behandlung		nicht in ärztlicher Behandlung.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Geborenen.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
			Anzahl.	in Procenten der Gestorbenen.										
Mittelrheinkreis.														
Ettlingen	1852	596	186	31	410	112	100	20	18	250	33	42	25	4
	1853	483	159	33	324	98	83	19	17	217	27	44	8	2
	1854	473	176	37	297	89	69	18	16	192	26	40	13	3
	1855	498	168	34	330	83	74	10	18	185	27	37	11	2
Gengenbach	1852	517	232	45	285	52	29	25	19	125	28	24	102	20
	1853	447	214	48	233	45	30	15	15	105	24	23	75	17
	1854	640	329	51	311	48	45	26	15	134	33	21	82	13
	1855	328	135	41	193	25	33	12	12	82	22	25	47	14
Gernsbach	1852	386	144	37	242	53	31	10	10	104	21	26	16	4
	1853	342	121	35	221	57	32	10	5	104	22	30	18	5
	1854	383	164	43	219	57	42	6	6	111	25	29	19	5
	1855	434	205	47	229	42	37	8	3	90	23	20	21	5
Haslach	1852	293	142	48	151	32	22	15	8	77	25	26	21	7
	1853	305	122	40	183	22	31	3	7	63	23	20	40	13
	1854	318	141	44	177	32	32	12	5	81	27	25	51	16
	1855	227	108	48	119	20	23	10	7	60	24	26	32	14
Kork	1852	247	135	54	112	23	17	2	2	44	13	18	17	7
	1853	243	118	48	125	38	15	6	1	60	20	24	17	7
	1854	335	199	59	136	38	36	5	5	84	30	25	30	9
	1855	212	126	59	86	24	14	1	1	40	15	19	20	9
Lahr	1852	775	454	58	321	107	57	17	15	196	20	25	63	8
	1853	771	448	58	323	94	73	22	11	200	21	25	44	6
	1854	895	468	52	427	113	87	11	19	230	24	25	72	8
	1855	706	429	60	277	70	54	11	13	148	17	21	74	10
Oberkirch	1852	700	217	31	483	98	73	9	20	200	28	28	41	6
	1853	621	213	34	408	87	37	8	13	145	21	23	35	5
	1854	721	238	33	483	102	74	14	14	204	31	28	68	9
	1855	516	201	39	315	56	50	10	10	126	24	24	62	12
Offenburg	1852	900	338	37	562	121	91	14	20	246	25	27	91	10
	1853	712	288	40	424	94	77	14	6	191	20	26	58	8
	1854	890	367	41	523	115	100	24	23	262	30	29	108	12
	1855	892	410	45	482	85	74	22	17	198	25	22	93	10
Pforzheim	1852	1,104	500	45	604	179	169	35	46	429	33	38	42	4
	1853	1,059	510	47	549	168	163	32	40	403	29	38	35	3
	1854	1,043	518	49	525	177	148	42	36	403	33	38	60	6
	1855	1,048	554	52	494	140	138	35	28	341	28	32	60	6

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus Summe.	Typhus In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Ruhr Summe.	Ruhr In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geistes krankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
1	—	5	1	—	—	3	—	17	3	44	7	2	2	—	—	—	2
2	—	3	1	2	—	5	—	27	5	13	3	1	4	—	—	—	2
3	—	6	3	1	6	13	1	18	4	14	3	1	5	—	—	—	6
3	1	5	3	—	1	7	12	21	4	6	1	1	2	—	—	—	8
9	—	3	1	—	1	2	1	24	4	32	6	—	7	1	2	4	8
3	3	9	6	—	—	1	—	24	5	6	1	2	2	1	2	1	2
11	—	7	3	—	—	—	8	30	4	160	25	3	7	1	—	6	9
9	1	7	3	—	—	2	2	16	5	6	2	5	3	3	2	5	11
—	—	5	1	—	—	—	10	24	6	15	4	4	2	—	—	1	17
—	—	2	4	—	1	4	—	24	7	—	—	3	1	2	—	—	10
—	2	3	2	—	—	—	—	28	8	9	2	—	1	—	—	—	8
—	3	2	2	—	12	10	4	48	11	1	—	3	—	1	—	—	—
9	—	8	—	—	—	—	—	27	9	20	2	2	2	1	3	2	1
2	1	3	1	—	—	—	2	25	8	9	3	1	2	—	1	1	2
5	1	6	1	—	—	—	—	19	6	52	16	3	2	1	—	2	9
2	—	2	2	—	—	—	—	6	3	2	1	2	6	1	—	1	—
1	5	2	2	—	1	—	4	6	2	6	2	1	6	1	—	2	1
1	2	4	—	—	1	—	1	14	6	1	—	1	1	—	—	5	1
—	2	4	—	1	4	4	30	14	4	43	13	2	2	—	—	11	4
—	1	2	1	3	2	—	6	10	5	—	—	2	2	—	—	1	7
18	6	9	4	—	6	1	2	18	2	51	6	—	10	1	2	6	5
4	2	5	3	—	2	2	—	30	4	15	2	—	8	—	—	—	18
13	—	13	5	—	1	32	2	57	6	161	18	4	12	2	—	1	15
9	1	8	6	—	—	47	1	43	6	21	3	1	14	4	1	2	10
2	3	12	2	—	18	—	15	56	8	20	3	2	3	—	1	1	21
4	1	13	1	—	—	—	5	58	9	11	2	2	1	1	2	1	8
8	7	11	3	—	—	2	8	47	6	100	14	2	2	—	—	2	11
9	4	5	4	1	—	—	3	46	9	21	4	3	3	2	—	1	9
11	9	16	9	—	28	—	6	43	5	13	1	2	5	2	1	12	23
7	2	10	3	—	1	—	5	35	5	6	1	3	4	1	1	8	10
12	2	7	4	—	—	5	14	52	6	120	13	1	8	1	1	13	11
17	2	14	5	1	—	35	17	65	7	34	4	1	16	1	1	7	23
61	4	7	5	1	19	27	10	18	1	62	5	3	11	—	12	12 *(9)	52
33	1	8	5	—	1	15	37	60	5	32	3	3	6	4	7	7 *(6)	42
39	1	7	3	1	—	4	9	56	5	134	13	6	5	4	11	15 *(9)	18
50	2	15	8	—	—	8	28	79	7	28	2	5	5	5	9	8 *(6)	21

* Darunter in der Anstalt.

Namen der Amtsbezirke.	Jahr.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Anzahl.	Davon waren in ärztlicher Behandlung: Anzahl.	Davon waren in ärztlicher Behandlung: in Procenten der Gestorbenen.	Davon waren nicht in ärztlicher Behandlung.	Eheliche: Männliche.	Eheliche: Weibliche.	Uneheliche: Männliche.	Uneheliche: Weibliche.	Summe: der Ehelichen und Unehelichen.	Summe: In Procenten der Geborenen.	Summe: In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Mittelrheinkreis.														
Rastatt	1852	871	326	37	545	141	94	33	24	292	24	33	33	4
	1853	856	299	33	557	104	97	33	28	262	22	30	23	3
	1854	918	376	41	542	140	124	28	24	316	28	34	34	4
	1855	810	313	38	497	102	88	30	16	236	22	29	28	3
Rheinbischofsheim . . .	1852	265	156	59	109	41	26	9	6	82	19	31	20	7
	1853	284	143	50	141	37	31	11	3	82	20	29	37	13
	1854	250	149	59	101	23	21	10	5	59	16	23	43	17
	1855	214	113	53	101	19	18	4	5	46	14	21	29	13
Wolfach	1852	413	230	55	183	34	42	19	13	108	28	23	53	12
	1853	363	203	56	160	33	25	11	7	76	22	21	45	12
	1854	725	433	60	292	60	58	20	26	164	43	22	99	13
	1855	358	199	55	159	34	27	7	11	79	24	21	54	15

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus		Ruhr		Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
								Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.						
23	9	9	2	1	4	—	4	74	8	33	4	—	10	4	1	10	2
14	2	13	5	1	6	20	7	53	6	7	1	6	12	3	1	8	3
53	3	16	11	—	4	4	1	68	7	31	3	7	7	3	—	2	45
20	6	5	4	2	—	19	9	56	7	6	1	7	12	—	1	1	15
—	—	4	2	—	2	1	6	1	—	11	4	1	2	1	—	—	1
—	1	5	4	—	6	—	—	25	9	2	1	2	12	2	—	1	—
—	2	3	4	—	—	1	—	31	12	17	7	4	4	2	—	1	3
—	2	6	2	—	—	—	—	16	8	1	1	1	2	1	—	1	3
8	4	5	1	—	—	—	—	22	5	68	16	3	3	—	3	3	8
6	2	9	1	—	1	—	—	8	2	21	6	1	4	2	—	1	4
26	2	10	1	—	—	—	37	21	3	322	44	1	2	—	1	4	12
20	3	2	4	2	—	—	19	25	7	8	2	—	7	1	2	1	7

Namen der Amtsbezirke.	Jahr.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
			Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
		Anzahl.	in ärztlicher Behandlung		nicht in ärztlicher Behandlung.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Geborenen.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
			Anzahl.	in Procenten der Gestorbenen.										
Unterrheinkreis.														
Adelsheim	1852	407	195	48	212	53	43	8	11	115	27	28	51	12
	1853	428	216	50	212	54	41	7	12	114	27	26	36	8
	1854	449	212	47	237	69	39	9	10	127	27	28	57	13
	1855	349	173	49	176	42	36	10	10	98	25	28	50	14
Borberg	1852	278	80	28	198	25	27	5	5	62	18	22	24	8
	1853	270	90	33	180	36	30	6	3	75	23	27	18	6
	1854	298	116	39	182	42	39	6	6	93	26	31	17	6
	1855	277	130	47	147	26	27	2	4	59	18	21	23	8
Buchen	1852	380	112	29	268	40	30	13	9	92	20	24	41	10
	1853	349	109	31	240	34	37	13	7	91	21	26	43	12
	1854	492	138	28	354	53	37	17	16	123	28	25	111	22
	1855	361	123	34	238	31	24	12	6	73	18	20	77	21
Eberbach	1852	383	154	40	229	47	30	10	9	96	27	25	36	9
	1853	287	120	42	167	27	26	12	5	70	19	24	30	10
	1854	354	169	47	185	40	45	12	5	102	29	29	47	13
	1855	278	99	35	179	34	18	14	10	76	26	27	51	18
Gerlachsheim	1852	315	104	33	211	54	45	4	11	114	28	36	12	3
	1853	353	166	47	187	38	35	6	5	84	23	25	8	2
	1854	337	134	40	203	40	36	4	8	88	21	26	26	8
	1855	291	122	42	169	29	30	10	7	76	22	26	11	4
Heidelberg	1852	984	531	54	453	152	118	26	31	327	21	33	44	4
	1853	813	499	61	314	127	83	20	19	249	16	30	52	6
	1854	1,096	655	59	441	138	97	57	27	319	23	29	49	4
	1855	1,051	623	59	428	94	86	34	36	250	18	23	72	7
Krautheim	1852	164	51	31	113	28	28	—	3	59	27	36	9	5
	1853	225	95	42	130	28	27	—	1	56	23	25	14	6
	1854	194	75	38	119	35	26	—	1	62	32	32	4	2
	1855	168	86	51	82	16	18	4	1	39	20	23	13	8
Ladenburg	1852	538	250	46	288	94	71	24	29	218	30	40	31	6
	1853	498	254	51	244	77	62	17	13	169	24	34	22	4
	1854	543	273	50	270	124	80	21	18	243	34	44	7	1
	1855	454	219	48	235	65	71	14	17	167	24	36	23	5
Mannheim	1852	515	457	88	58	56	54	18	10	138	22	26	—	—
	1853	492	434	88	58	49	58	16	8	131	22	26	—	—
	1854	535	488	91	47	53	46	11	7	117	18	22	—	—
	1855	545	492	90	53	57	45	19	14	135	23	25	—	—

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus Summe.	Typhus In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Ruhr Summe.	Ruhr In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
1	—	4	7	—	—	1	17	32	7	13	3	4	4	4	—	4	6
—	—	4	5	—	3	61	2	27	6	2	—	4	4	4	2	2	24
2	—	6	11	—	51	16	1	21	5	45	10	1	6	1	1	6	15
4	—	3	4	—	4	7	1	18	5	6	2	—	4	4	2	1	5
2	—	2	4	—	—	—	—	10	4	1	—	—	1	1	—	1	3
—	—	4	1	—	—	1	—	9	3	—	—	2	5	1	—	—	1
—	—	4	1	—	18	—	—	19	6	—	—	—	12	1	—	—	2
—	—	5	5	—	2	—	12	44	16	—	—	—	9	—	1	1	1
1	2	4	4	—	—	—	5	25	6	9	2	1	3	4	—	3	1
2	1	1	5	—	—	—	1	26	7	—	—	1	5	2	—	3	1
3	—	2	5	—	25	9	—	16	3	121	24	—	2	3	—	1	3
3	1	5	2	—	16	—	—	24	7	3	1	1	1	2	1	4	9
3	1	1	3	—	—	11	1	40	10	22	5	—	5	2	1	—	2
3	1	4	1	—	—	—	—	17	6	1	—	2	5	1	—	—	3
6	3	4	2	—	12	—	2	13	4	14	4	1	10	3	1	—	8
2	2	—	4	—	—	—	2	14	5	—	—	2	4	2	—	—	9
—	—	5	4	—	—	—	2	3	1	1	—	4	4	2	—	1	8
2	—	4	6	—	—	29	—	37	10	1	—	1	7	1	—	1	17
1	1	4	2	—	17	11	13	10	3	—	—	1	7	2	—	2	7
1	—	4	6	—	6	—	1	17	6	—	—	3	4	2	—	—	5
66	9	7	6	—	3	60	17	18	2	10	1	4	16	1	—	2	14
53	5	10	6	—	—	6	5	26	3	—	—	7	18	2	—	2	18
99	8	8	17	6	43	5	34	41	4	17	1	4	16	1	2	2	24
86	3	14	6	2	1	8	11	104	10	2	—	2	16	1	1	3	14
—	1	2	5	—	—	1	7	7	4	—	—	1	2	3	—	1	2
—	1	1	9	—	—	—	—	37	16	—	—	2	1	1	—	1	1
—	1	2	3	—	22	—	—	11	6	1	—	2	2	2	—	—	4
—	—	—	7	—	—	5	—	9	5	—	—	2	1	1	—	1	4
1	—	5	7	—	5	11	10	8	1	1	—	5	7	1	—	—	4
8	3	10	4	—	—	31	—	13	3	1	—	5	20	1	—	3	12
7	—	6	5	—	7	9	2	22	4	1	—	5	30	—	—	1	7
3	4	5	2	—	11	10	—	18	4	2	—	4	7	—	—	3	3
99	5	10	2	1	1	4	3	12	2	15	3	4	7	2	3	2	20
90	5	13	2	—	—	4	3	17	4	3	1	2	8	—	—	3	25
107	2	10	1	—	19	3	3	24	4	1	—	5	2	1	—	2	19
104	10	11	3	1	—	1	8	57	10	—	—	4	5	2	—	3	13

Namen der Amtsbezirke.	Jahr.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
			Davon waren			Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
			in ärztlicher Behandlung								In Procenten			
		Anzahl.	Anzahl.	in Procenten der Gestorbenen.	nicht in ärztlicher Behandlung.	Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	der Geborenen.	der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Unterrheinkreis.														
Mosbach	1852	824	349	42	475	116	67	28	26	237	26	28	40	4
	1853	651	272	41	379	74	64	12	20	170	17	26	37	6
	1854	815	388	47	427	111	69	31	25	236	27	29	48	6
	1855	785	345	44	440	72	52	24	16	164	19	21	85	11
Neckarbischofsheim . . .	1852	363	201	55	162	61	39	9	12	121	25	33	24	6
	1853	353	207	58	146	67	32	6	4	109	22	31	30	9
	1854	342	190	55	152	62	42	14	8	126	29	37	19	6
	1855	436	276	63	160	48	42	8	6	104	25	23	28	6
Neckargemünd	1852	348	136	39	212	44	13	14	15	86	18	24	14	4
	1853	351	142	40	209	44	36	7	5	92	19	26	28	8
	1854	363	136	37	227	36	33	16	10	95	24	26	31	9
	1855	413	193	46	220	41	34	8	8	91	22	22	36	9
Philippsburg	1852	430	150	35	280	82	65	11	6	164	25	38	3	1
	1853	423	164	39	259	78	64	10	8	160	24	38	7	2
	1854	375	138	37	237	71	56	8	7	142	23	38	6	2
	1855	346	126	36	220	66	71	9	5	151	25	43	11	3
Schwetzingen	1852	667	236	35	431	144	98	13	10	265	28	40	14	2
	1853	500	211	42	289	95	74	14	8	191	21	38	15	3
	1854	449	177	39	272	96	80	14	19	209	23	46	8	2
	1855	473	216	45	257	77	68	16	11	172	20	36	17	4
Sinsheim	1852	738	294	40	444	101	95	26	31	253	32	34	33	4
	1853	524	239	45	285	71	63	8	10	152	18	29	23	4
	1854	532	233	44	299	90	79	14	9	192	25	36	21	4
	1855	660	329	48	331	92	67	14	12	185	26	27	43	6
Tauberbischofsheim . . .	1852	420	201	48	219	62	27	5	7	101	16	24	22	5
	1853	483	241	50	242	41	34	6	5	86	14	17	28	6
	1854	506	238	47	268	58	35	5	9	107	18	21	22	4
	1855	434	209	48	225	30	42	7	7	86	15	20	25	6
Waldürn	1852	361	180	50	181	37	32	3	3	75	17	20	26	7
	1853	312	145	46	167	28	24	—	6	58	16	18	26	8
	1854	349	175	50	174	43	28	11	5	87	21	25	15	4
	1855	322	164	51	158	46	32	4	5	87	23	27	29	9
Weinheim	1852	381	89	23	292	62	45	8	11	126	24	33	—	—
	1853	355	105	29	250	59	37	5	11	112	20	31	14	4
	1854	332	84	25	248	41	32	12	14	99	19	30	7	2
	1855	321	83	25	238	36	34	8	7	85	18	25	13	4

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus Summe.	Typhus In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Ruhr Summe.	Ruhr In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
5	2	7	9	—	—	—	9	62	7	59	7	5	3	6	1	5	2
5	—	10	4	—	—	1	1	31	5	2	—	4	7	4	—	14	1
—	4	12	7	—	27	14	8	44	5	61	7	3	11	11	2	4	6
3	—	5	9	—	34	4	9	58	7	8	1	1	8	—	2	4	11
2	—	5	3	—	—	1	1	9	2	7	2	—	4	3	1	2	5
—	1	5	2	—	1	—	1	9	3	1	—	4	2	1	1	1	1
—	—	4	6	—	5	6	1	14	4	4	1	3	3	3	—	1	4
—	2	2	—	—	83	23	12	12	3	—	—	3	7	3	—	2	5
1	1	5	4	—	—	9	2	20	5	4	1	—	5	2	1	4	6
3	1	5	2	—	—	8	—	9	2	—	—	2	4	1	—	1	5
2	—	4	5	1	12	3	1	15	4	—	—	—	5	2	—	6	10
12	—	8	5	—	20	—	15	37	9	—	—	6	5	2	—	—	9
—	—	7	7	1	—	8	—	2	—	2	—	5	3	2	—	—	10
—	—	1	3	—	—	38	9	11	2	—	—	5	7	—	—	1	—
—	—	6	6	—	—	—	—	21	5	6	2	5	4	1	—	—	2
—	—	6	5	—	—	—	5	14	4	1	—	5	4	2	—	1	8
3	4	4	3	—	8	55	23	5	1	14	2	2	15	—	2	—	4
3	—	14	3	—	—	13	6	8	2	—	—	7	5	—	—	2	1
—	—	7	4	—	15	1	—	9	2	—	—	3	9	—	—	—	7
—	—	7	9	—	—	—	13	31	7	5	1	6	6	4	—	—	2
—	2	5	4	—	9	2	31	23	3	48	6	6	2	3	—	6	2
—	—	6	4	—	4	2	3	16	3	4	1	1	2	1	—	3	—
—	1	9	7	—	8	3	4	23	5	19	4	6	2	—	1	2	8
—	—	9	5	—	102	2	23	36	5	9	1	10	13	2	1	4	6
3	2	7	3	—	1	—	2	13	3	1	—	4	3	5	—	—	4
2	2	—	—	—	—	42	1	9	2	—	—	6	8	3	—	1	7
2	—	2	4	—	65	41	3	26	5	3	1	8	10	3	—	—	8
5	—	2	3	—	—	1	10	46	10	—	—	6	7	—	1	—	8
2	—	2	3	—	—	1	4	26	7	11	3	1	4	2	—	—	1
1	—	1	5	—	—	15	—	27	8	1	—	1	7	—	2	1	1
4	—	3	6	—	18	25	1	17	5	13	4	4	9	1	1	3	3
6	—	6	3	—	—	—	7	20	6	—	—	2	1	1	1	2	4
2	1	3	1	4	11	4	—	2	—	2	—	—	13	1	—	—	7
—	—	—	6	—	—	—	7	14	4	1	—	1	9	—	1	1	1
1	2	5	2	—	3	7	7	13	4	12	4	1	2	2	—	—	1
3	—	5	5	—	—	—	3	15	5	2	1	3	6	—	—	1	6

Namen der Amtsbezirke.	Jahr.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Anzahl.	Davon waren in ärztlicher Behandlung		nicht in ärztlicher Behandlung.	Eheliche.		Uneheliche.		Summe				
			Anzahl.	in Procenten der Gestorbenen.		Männliche.	Weibliche.	Männliche.	Weibliche.	der Ehelichen und Unehelichen.	In Procenten der Geborenen.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Unterrheinkreis.														
Wertheim	1852	480	276	57	204	63	32	2	6	103	21	21	22	4
	1853	342	190	55	152	47	35	5	4	91	17	26	11	3
	1854	425	246	56	179	63	40	8	4	115	23	27	25	6
	1855	400	234	58	166	39	35	6	5	85	19	21	28	7
Wiesloch	1852	456	187	41	269	91	60	7	8	166	29	36	20	4
	1853	342	138	40	204	47	56	6	4	113	20	33	10	3
	1854	337	108	32	229	59	48	11	13	131	23	38	20	6
	1855	376	166	44	210	61	40	14	10	125	24	33	13	4

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus		Ruhr		Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
								Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.						
5	2	3	6	—	—	1	—	39	8	5	1	1	9	1	1	2	14
3	4	9	6	—	—	1	—	11	3	5	2	1	3	2	—	—	1
3	2	2	4	—	4	17	2	34	8	31	7	3	1	1	1	—	5
3	1	4	4	—	13	—	43	33	8	—	—	5	1	1	—	1	5
1	—	9	5	—	2	11	29	7	1	3	1	4	5	3	—	1	2
—	—	7	2	—	—	8	3	12	4	—	—	3	5	—	—	1	1
—	—	4	6	—	—	—	3	17	5	—	—	5	2	3	—	3	4
1	—	6	2	—	2	—	—	17	5	36	9	3	5	—	—	1	2

Namen der Kreise.	Jahr.	Gestorbene (ohne Todtgeborne)				Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne)							Aus Gemeinde- und andern Mitteln unterstützte Arme	
		Anzahl.	Davon waren in ärztlicher Behandlung: Anzahl.	Davon waren in ärztlicher Behandlung: in Procenten der Gestorbenen.	Davon waren nicht in ärztlicher Behandlung.	Eheliche: Männliche.	Eheliche: Weibliche.	Uneheliche: Männliche.	Uneheliche: Weibliche.	Summe: der Ehelichen und Unehelichen.	Summe: In Procenten der Geborenen.	Summe: In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Anzahl.	In Procenten der Gestorbenen.
Seekreis	1852	6,113	2,868	47	3,245	1,207	967	274	212	2,660	35	43	263	4
	1853	5,876	2,906	49	2,970	993	850	250	194	2,287	32	39	275	5
	1854	5,946	3,185	53	2,761	1,002	846	256	224	2,328	35	39	316	5
	1855	5,452	2,888	53	2,564	923	692	219	170	2,004	32	37	344	6
Oberrheinkreis	1852	8,507	4,412	51	4,095	885	639	250	208	1,982	19	23	557	6
	1853	8,586	4,327	50	4,259	781	655	248	200	1,884	19	22	590	7
	1854	9,813	5,055	51	4,758	913	718	291	223	2,145	23	21	719	7
	1855	8,130	4,263	52	3,867	666	498	197	152	1,513	17	18	779	9
Mittelrheinkreis . . .	1852	13,884	6,464	46	7,420	2,070	1,632	360	363	4,425	27	31	889	6
	1853	11,882	5,613	47	6,269	1,576	1,280	305	254	3,415	21	28	780	6
	1854	13,641	6,551	48	7,090	1,965	1,556	376	341	4,238	28	31	1,078	8
	1855	11,788	5,881	49	5,907	1,382	1,169	299	254	3,104	22	26	927	8
Unterrheinkreis . . .	1852	9,432	4,233	44	5,199	1,412	1,019	234	253	2,918	24	31	466	5
	1853	8,351	4,037	48	4,314	1,121	918	176	158	2,373	20	28	452	5
	1854	9,123	4,373	48	4,750	1,324	987	281	221	2,813	24	31	540	6
	1855	8,740	4,408	50	4,332	1,002	872	237	197	2,308	21	26	648	7
Zusammenstellung für das Großherzogthum.	1852	37,936	17,977	47	19,959	5,574	4,257	1,118	1,036	11,985	26	31	2,175	6
	1853	34,695	16,883	48	17,812	4,471	3,703	979	806	9,959	22	29	2,097	6
	1854	38,523	19,164	49	19,359	5,204	4,107	1,204	1,009	11,524	27	30	2,653	7
	1855	34,110	17,440	51	16,670	3,973	3,231	952	773	8,929	22	26	2,698	8

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

In Spitälern Gestorbene.	Selbstmörder.	Verunglückte.	Kindbett bis 3 Wochen.	Blattern.	Masern.	Scharlach.	Keuchhusten.	Typhus Summe.	Typhus In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Ruhr Summe.	Ruhr In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Magenkrebs.	Croup.	Eingeklemmter Bruch.	Epilepsie.	Geisteskrankheit.	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
93	31	66	39	2	17	3	246	157	3	51	0,8	65	41	22	14	18	66
107	29	72	39	2	3	15	83	179	3	49	1	74	36	21	11	18	72
126	30	70	48	3	110	44	81	196	3	441	7	79	48	14	13	23	75
100	24	58	44	2	6	173	120	200	4	63	1	97	34	19	11	25	50
126	40	112	53	5	21	18	175	359	4	838	10	36	147	32	27	54	179
160	45	119	57	2	31	71	101	411	5	221	3	29	113	32	23	27	135
210	52	105	64	3	81	136	81	470	5	1,735	18	43	107	30	13	48	127
178	36	124	60	30	9	49	147	443	5	182	2	48	125	22	16	63	140
278	61	140	60	4	133	97	211	708	5	934	7	54	140	26	28	101	210
185	45	139	65	4	31	98	126	752	6	163	1	64	121	23	26	90	207
324	46	149	87	5	44	115	180	920	7	1,556	11	87	146	32	17	109	263
316	43	134	83	10	85	273	197	747	6	200	2	68	161	29	19	82	187
197	32	97	90	6	40	180	163	363	4	228	2	51	115	48	10	34	117
175	24	109	76	—	8	260	42	366	4	22	0,3	61	132	25	6	41	121
237	24	104	104	7	371	170	85	410	4	349	3	60	145	41	9	33	147
236	23	107	89	3	294	61	175	624	7	74	1	68	114	29	10	32	129
694	164	415	242	17	211	298	795	1,587	4	2,051	5	206	443	128	79	207	572
627	143	439	237	8	73	444	352	1,708	5	455	1	228	402	101	66	176	535
897	152	428	303	18	606	465	427	1,996	5	4,081	10	269	446	117	52	213	612
830	126	423	276	45	394	556	639	2,014	6	519	1	281	434	99	56	202	506

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Tabelle V.

Alterstabelle

der in den Jahren 1852, 1853, 1854 und 1855 Gestorbenen.

Jahr.	Männliche.	Weibliche.	Summe.
114	1	—	1
	1	—	1
103	—	1	1
101	1	—	1
	1	1	2
99	1	—	1
98	3	1	4
97	1	2	3
96	2	4	6
95	—	2	2
94	3	6	9
93	6	6	12
92	8	5	13
91	9	4	13
	33	30	63
90	11	11	22
89	14	11	25
88	19	29	48
87	32	38	70
86	40	41	81
85	52	56	108
84	65	65	130
83	77	70	147
82	123	84	207
81	85	48	133
	518	453	971
80	114	113	227
79	106	104	210
78	173	148	321
77	189	143	332
76	215	194	409
75	203	217	420
74	226	234	460
73	207	227	434
72	274	284	558
71	174	161	335
	1,881	1,825	3,706

Jahr.	Männliche.	Weibliche.	Summe.
70	254	236	490
69	206	202	408
68	263	252	515
67	199	227	426
66	228	284	512
65	245	242	487
64	225	231	456
63	211	218	429
62	214	231	445
61	118	174	292
	2,163	2,297	4,460
60	208	238	446
59	150	159	309
58	155	191	346
57	126	152	278
56	143	174	317
55	131	138	269
54	137	141	278
53	115	136	251
52	203	243	446
51	142	116	258
	1,510	1,688	3,198
50	137	167	304
49	122	118	240
48	147	140	287
47	102	112	214
46	142	136	278
45	112	100	212
44	104	109	213
43	88	125	213
42	123	133	256
41	79	96	175
	1,156	1,236	2,392
40	129	132	261
39	87	88	175
38	97	130	227
37	65	91	156
36	97	129	226
35	68	95	163
34	74	99	173
33	89	99	188
32	114	125	239
31	69	75	144
	889	1,063	1,952

Jahr.	Männliche.	Weibliche.	Summe.
30	76	122	198
29	71	74	145
28	85	118	203
27	84	100	184
26	83	128	211
25	103	95	198
24	80	70	150
23	82	88	170
22	89	94	183
21	88	82	170
	841	971	1,812
20	81	62	143
19	74	74	148
18	71	96	167
17	77	80	157
16	73	61	134
15	46	71	117
14	63	58	121
13	66	76	142
12	93	91	184
11	76	100	176
	720	769	1,489
10	92	89	181
9	107	84	191
8	96	104	200
7	141	127	268
6	140	131	271
5	147	174	321
4	215	227	442
3	350	325	675
2	510	576	1,086
1	1,114	1,150	2,264
	2,912	2,987	5,899

Aufgefundene Leichen:

—	8	—	8

Jahr.	Männliche.	Weibliche.	Summe.
Während des ersten Jahrs Gestorbene:			
11 Monat	110	119	229
10 „	147	132	279
9 „	426	383	809
8 „	149	143	292
7 „	207	158	365
6 „	483	390	873
5 „	267	237	504
4 „	379	321	700
3 „	530	479	1,009
2 „	561	437	998
1 „	725	531	1,256
0 „	2,708	1,960	4,668
(†)	—	—	† 1
	6,692	5,290	11,983
Todtgeborne:			
—	951	678	1,629

Zusammenstellung.

114	1	—	1
101—103	1	* 1	2
91— 99	33	30	63
81— 90	518	453	971
71— 80	1 881	1,825	3,706
61— 70	2,163	2,297	4,460
51— 60	1,510	1,688	3,198
41— 50	1,156	1,236	2,392
31— 40	889	1,063	1,952
21— 30	841	971	1,812
11— 20	720	769	1,489
1— 10	2,912	2,987	5,899
Aufgefundene Leichen .	8	—	8
	12,633	13,320	25,953
0 Jahr . . .	6,692	5,290	11.983
	19,325	18,610	37,936
Todtgeborne.	951	678	1,629
Summe	20,276	19,288	* 39,565

†* Ein von seiner Mutter ermordetes Kind unbekannten Geschlechts konnte nur in der Summe aufgeführt werden, aus welchem Grund die Geschlechtssumme nicht mit der Totalsumme übereinstimmt.

Alterstabelle der im Jahr 1853 Gestorbenen.

Jahr.	Männliche.	Weibliche.	Summe.
102	1	—	1
101	—	1	1
	1	1	2
100	—	1	1
99	2	2	4
96	3	1	4
95	1	—	1
94	6	4	10
93	6	5	11
92	8	4	12
91	7	2	9
	33	19	52
90	19	15	34
89	19	9	28
88	28	24	52
87	29	32	61
86	47	49	96
85	47	58	105
84	82	79	161
83	103	95	198
82	87	83	170
81	66	62	128
	527	506	1,033
80	129	94	223
79	124	113	237
78	175	183	358
77	174	155	329
76	223	223	446
75	222	210	432
74	211	236	447
73	206	241	447
72	253	261	514
71	168	171	339
	1,885	1,887	3,772

Jahr.	Männliche.	Weibliche.	Summe.
70	224	256	480
69	194	207	401
68	245	282	527
67	218	261	479
66	222	295	517
65	234	282	516
64	210	286	496
63	220	247	467
62	209	249	458
61	155	168	323
	2,131	2,533	4,664
60	204	228	432
59	150	182	332
58	135	167	302
57	143	144	287
56	151	154	305
55	122	140	262
54	140	153	293
53	205	214	419
52	190	181	371
51	112	121	233
	1,552	1,684	3,236
50	136	146	282
49	116	107	223
48	166	151	317
47	119	144	233
46	112	133	245
45	138	118	256
44	100	105	205
43	121	137	258
42	130	150	280
41	77	96	173
	1,215	1,257	2,472
40	101	116	217
39	69	80	149
38	83	125	208
37	73	84	157
36	84	152	236
35	67	79	146
34	77	106	183
33	81	111	192
32	84	126	210
31	74	94	168
	793	1,073	1,866

Jahr.	Männliche.	Weibliche.	Summe.
30	61	78	139
29	69	99	168
28	71	105	176
27	58	94	152
26	55	90	145
25	72	90	162
24	83	77	160
23	90	91	181
22	91	68	159
21	88	58	146
	738	850	1,588
20	67	77	144
19	78	92	170
18	83	64	147
17	68	70	138
16	61	70	131
15	66	47	113
14	47	64	111
13	52	67	119
12	59	60	119
11	56	54	110
	637	665	1,302
10	94	78	112
9	74	73	147
8	100	104	204
7	105	109	214
6	122	105	227
5	147	141	288
4	234	212	446
3	283	239	522
2	430	449	879
1	807	820	1,627
	2,396	2,330	4,726

Aufgefundene Leichen:

18	1	19

Unbekannten Alters:

3	—	3

Jahr.	Männliche.	Weibliche.	Summe.
Während des ersten Jahrs Gestorbene:			
11 Monat	99	91	190
10 „	92	84	146
9 „	231	278	509
8 „	127	130	257
7 „	139	127	266
6 „	344	245	589
5 „	206	166	372
4 „	268	255	523
3 „	410	330	740
2 „	432	381	813
1 „	595	512	1,107
0 „	2,507	1,908	4,415
(†)	—	2	2
	5,450	4,599	9,959
Todtgeborne:			
	943	701	1,644

Zusammenstellung.

101—102	1	1	2
91—100	33	19	52
81— 90	527	506	1,033
71— 80	1,885	1,887	3,772
61— 70	2,131	2,533	4,664
51— 60	1,552	1,684	3,236
41— 50	1,215	1,257	2,472
31— 40	793	1,073	1,866
21— 30	738	850	1,588
11— 20	637	665	1,302
1— 10	2,396	2,330	4,726
Aufgefundene Leichen	18	1	19
Unbekannten Alters	3	—	3
	11,929	12,806	24,735
0 Jahre	5,450	4,509	9,959
	17,349	17,315	34,694
Todtgeborne	943	701	1,644
	18,322	10,016	36,338
(*)	—	—	1
Summe	18,322	18,016	36,339

† Unbestimmtes Monatsalter zweier weiblichen Kinder.

* Aufgefundene Leiche eines Kindes, dessen Geschlecht nicht mehr erkennbar war.

Jahr.	Männliche.	Weibliche.	Summe.
96	1	2	3
95	1	4	5
94	—	5	5
93	8	1	9
92	8	4	12
91	5	8	13
	23	24	47
90	19	8	27
89	16	15	31
88	21	21	42
87	32	30	62
86	33	29	62
85	57	39	96
84	96	75	171
83	74	67	141
82	84	89	173
81	79	64	143
	511	437	948
80	117	115	232
79	93	96	189
78	173	164	337
77	190	162	352
76	202	170	372
75	204	214	418
74	230	257	487
73	214	193	407
72	220	227	447
71	174	168	342
	1,817	1,766	3,583
70	249	249	498
69	195	202	397
68	234	246	480
67	205	225	430
66	212	237	449
65	236	237	473
64	230	252	482
63	207	220	427
62	187	201	388
61	163	136	299
	2,118	2,205	4,323

Jahr.	Männliche.	Weibliche.	Summe.
60	218	207	425
59	153	135	288
58	174	195	369
57	137	166	303
56	172	169	341
55	145	150	295
54	237	220	457
53	136	201	337
52	160	155	315
51	135	113	248
	1,667	1,711	3,378
50	185	143	328
49	111	145	256
48	145	152	297
47	102	159	261
46	144	108	252
45	126	128	254
44	147	173	320
43	115	130	245
42	138	161	299
41	68	75	143
	1,281	1,374	2,655
40	132	118	250
39	76	108	184
38	91	114	205
37	72	108	180
36	99	118	217
35	84	113	197
34	101	120	221
33	92	106	198
32	92	118	210
31	58	79	137
	897	1,102	1,999
30	74	114	188
29	67	99	166
28	82	108	190
27	68	109	177
26	85	127	212
25	84	82	166
24	104	118	222
23	71	86	157
22	85	93	178
21	94	85	179
	814	1,021	1,835

Jahr.	Männliche.	Weibliche.	Summe.
20	100	89	189
19	100	86	186
18	90	79	169
17	84	77	161
16	79	98	177
15	75	88	163
14	89	79	168
13	97	98	195
12	103	81	184
11	108	104	212
	925	879	1,804
10	127	124	251
9	154	108	262
8	151	138	289
7	142	149	291
6	176	143	319
5	228	231	459
4	320	277	597
3	403	402	805
2	522	534	1,056
1	1,061	1,019	2,080
	3,284	3,125	6,409

Unbestimmten Alters:

17	1	18

Jahr.	Männliche.	Weibliche.	Summe.
Während des ersten Jahrs Gestorbene:			
11 Monat	113	113	226
10 „	135	129	264
9 „	357	321	678
8 „	194	147	341
7 „	235	179	414
6 „	438	370	808
5 „	266	210	476
4 „	348	312	660
3 „	535	462	997
2 „	547	469	1,016
1 „	675	522	1,197
0 „	2,564	1,882	4,446
Unbestimmt	1	—	1
	6,408	5,116	11,524
Todtgeborne:			
	835	644	1,479

Zusammenstellung.

91—96	23	24	47
81—90	511	437	948
71—80	1,817	1,766	3,583
61—70	2,118	2,205	4,323
51—60	1,667	1,711	3,378
41—50	1,281	1,374	2,655
31—40	897	1,102	1,999
21—30	814	1,021	1,835
11—20	925	879	1,804
1—10	3,284	3,125	6,409
Unbestimmten Alters . .	17	1	18
	13,354	13,645	26,999
0 Jahre . .	6,408	5,116	11,524
	19,762	18,761	38,523
Todtgeborne.	835	644	1,479
Summe	20,597	19,405	40,002

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Alterstabelle der im Jahr 1855 Gestorbenen.

Jahr.	Männliche.	Weibliche.	Summe.
97	1	3	4
96	1	1	2
95	3	1	4
94	3	1	4
93	2	2	4
92	—	7	7
91	2	13	15
	12	28	40
90	17	14	31
89	18	15	33
88	24	25	49
87	23	27	50
86	40	45	85
85	56	39	95
84	75	63	138
83	73	69	142
82	70	79	149
81	93	73	166
	489	449	938
80	140	140	280
79	118	131	249
78	170	165	335
77	132	146	278
76	233	205	438
75	185	224	409
74	216	208	424
73	207	240	447
72	214	272	486
71	172	173	345
	1,787	1,904	3,691
70	238	275	513
69	188	225	413
68	237	269	506
67	198	276	474
66	229	251	480
65	235	260	495
64	246	249	495
63	222	235	457
62	200	250	450
61	170	153	323
	2,163	2,443	4,606

Jahr.	Männliche.	Weibliche.	Summe.
60	199	218	417
59	179	163	342
58	172	185	357
57	122	138	260
56	172	183	355
55	224	236	460
54	179	172	351
53	144	173	317
52	159	161	320
51	131	123	254
	1,681	1,752	3,433
50	156	172	328
49	122	135	257
48	146	146	292
47	121	125	246
46	137	137	274
45	141	133	274
44	116	118	234
43	107	121	228
42	100	114	214
41	77	71	148
	1,223	1,272	2,495
40	121	117	238
39	80	128	208
38	90	115	205
37	70	110	180
36	105	131	236
35	69	135	204
34	80	116	196
33	72	109	181
32	85	129	214
31	69	95	164
	841	1,185	2,026
30	72	85	157
29	64	106	170
28	66	99	165
27	69	80	149
26	64	95	159
25	85	80	165
24	84	68	152
23	58	86	144
22	88	78	166
21	86	75	161
	736	852	1,588

Jahr.	Männliche.	Weibliche.	Summe.
20	88	83	171
19	75	76	151
18	66	68	134
17	56	77	133
16	57	70	127
15	50	59	109
14	45	50	95
13	59	58	117
12	77	77	154
11	74	67	141
	647	685	1,332
10	75	79	154
9	77	85	162
8	90	101	191
7	85	108	193
6	158	156	314
5	172	198	370
4	210	242	452
3	324	311	635
2	395	422	817
1	878	849	1,727
	2,464	2,551	5,015

Unbestimmten Alters:

13	4	17

Jahr.	Männliche.	Weibliche.	Summe.
Während des ersten Jahrs Gestorbene:			
11 Monat	110	75	185
10 „	94	106	200
9 „	242	225	467
8 „	102	105	207
7 „	143	125	268
6 „	333	251	584
5 „	182	172	354
4 „	273	251	524
3 „	353	309	662
2 „	397	331	728
1 „	527	420	947
0 „	2,169	1,634	3,803
	4,925	4,004	8,929
Todtgeborne:			
	731	600	1,331

Zusammenstellung.

91—97	12	28	40
81—90	489	449	938
71—80	1,787	1,904	3,691
61—70	2,163	2,443	4,606
51—60	1,681	1,752	3,433
41—50	1,223	1,272	2,495
31—40	841	1,185	2,026
21—30	736	852	1,588
11—20	647	685	1,332
1—10	2,464	2,551	5,015
Unbestimmten Alters . .	13	4	17
	12,056	13,125	25,181
0 Jahre . .	4,925	4,004	8,929
	16,981	17,129	34,110
Todtgeborne.	731	600	1,331
Summe	17,712	17,729	35,441

Jahr.	Männliche.	Weibliche.	Summe.
114	1	—	1
	1	—	1
103	—	1	1
102	1	—	1
101	1	1	2
	2	2	4
100	—	1	1
99	3	2	5
98	3	1	4
97	2	5	7
96	7	8	15
95	5	7	12
94	12	16	28
93	22	14	36
92	24	20	44
91	23	27	50
	101	101	202
90	66	48	114
89	67	50	117
88	92	99	191
87	116	127	243
86	160	164	324
85	212	192	404
84	318	282	600
83	327	301	628
82	364	335	699
81	323	247	570
	2,045	1,845	3,890
80	500	462	962
79	441	444	885
78	691	660	1,351
77	685	606	1,291
76	873	792	1,665
75	814	865	1,679
74	883	935	1,818
73	834	901	1,735
72	961	1,044	2,005
71	688	673	1,361
	7,370	7,382	14,752

Jahr.	Männliche.	Weibliche.	Summe.
70	965	1,016	1,981
69	783	836	1,619
68	979	1,049	2,028
67	820	989	1,809
66	891	1,067	1,958
65	950	1,021	1,971
64	911	1,018	1,929
63	860	920	1,780
62	810	931	1,741
61	606	631	1,237
	8,575	9,478	18.053
60	829	891	1,720
59	632	639	1,271
58	636	738	1,374
57	528	600	1,128
56	638	680	1,318
55	622	664	1,286
54	693	686	1,379
53	600	724	1,324
52	712	740	1,452
51	520	473	993
	6,410	6,835	13,245
50	614	628	1,242
49	471	505	876
48	604	589	1,193
47	444	510	954
46	535	514	1,049
45	517	479	996
44	467	505	972
43	431	513	944
42	491	558	1,049
41	301	338	639
	4,875	5,139	10,014
40	483	483	966
39	312	404	716
38	361	484	845
37	280	393	673
36	385	530	915
35	288	422	710
34	332	441	773
33	334	425	759
32	375	498	873
31	270	343	613
	3,420	4,423	7,843

Jahr.	Männliche.	Weibliche.	Summe.
30	283	399	682
29	271	378	649
28	304	430	734
27	279	383	662
26	287	440	727
25	344	347	691
24	351	333	684
23	301	351	652
22	353	333	686
21	356	300	656
	3,129	3,694	6,823
20	336	311	647
19	327	328	655
18	310	307	617
17	285	304	589
16	270	299	569
15	237	265	502
14	244	251	495
13	274	299	573
12	332	309	641
11	314	325	639
	2,929	2,998	5,927
10	388	370	758
9	412	350	762
8	437	447	884
7	473	493	966
6	596	535	1,131
5	694	744	1,438
4	979	958	1,937
3	1,360	1,277	2,637
2	1,857	1,981	3,838
1	3,860	3,838	7,698
	11,056	10,993	22,049

Unbestimmten Alters:

59	6	65

Jahr.	Männliche.	Weibliche.	Summe.
Während des ersten Jahrs Gestorbene:			
11 Monat	432	338	830
10 „	468	451	919
9 „	1,256	1,207	2,463
8 „	572	525	1,097
7 „	724	589	1,313
6 „	1,598	1,256	2,854
5 „	921	785	1,706
4 „	1,268	1,139	2,407
3 „	1,828	1,580	3,408
2 „	1,937	1,618	3,555
1 „	2,522	1,985	4,507
0 „	9,948	7,384	17,332
Unbestimmt (†)	1	2	3
	—	—	2
	23,475	18,919	42,396
Todtgeborne:			
	3,460	2,623	6,083

Zusammenstellung.

114	1	—	1
101—103	2	2	4
91—100	101	101	202
81— 90	2,045	1,845	3,890
71— 80	7,370	7,382	14,752
61— 70	8,575	9,478	18,053
51— 60	6,410	6,835	13,245
41— 50	4,875	5,139	10,014
31— 40	3,420	4,423	7,843
21— 30	3,129	3,694	6,823
11— 20	2,929	2,998	5,927
1— 10	11.056	10,993	22,049
Unbestimmten Alters. .	59	6	65
	49,972	52,896	102,868
0 Jahre . .	23,475	18,919	42,396
	73,447	71,815	145,264
Todtgeborne.	3,460	2,623	6,083
	76,907	74,438	151,347

† Zwei während des ersten Jahrs Gestorbene unbekannten Geschlechts konnten als solche an dem betreffenden Ort nur der Summe beigezählt werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

VI.

Einige vergleichende Bemerkungen zu den voranstehenden Tabellen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Einige vergleichende Bemerkungen zu den voranstehenden Tabellen.

Die Rubriken der neuen Leichenschau kamen theils in der früheren vor, theils nicht. Nur die in den ersteren enthaltenen Thatsachen lassen es daher zu, Vergleichungen zwischen den Ergebnissen der früheren Jahre mit den hier vorgeführten anzustellen. So weit dies mit Sicherheit geschehen kann, folgen nunmehr einige vergleichende Betrachtungen.

1. Bevölkerung.

Man zählte im Großherzogthum an Bewohnern:

1830	1,200,471
1833	1,220,037
1834	1,230,791
1836	1,244,171
1839	1,277,403
1842	1,312,457
1845	1,349,884
1846	1,367,486
1849	1,362,774
1852	1,357,208
1855	1,314,837

Wie ersichtlich, zeigt die Zählung bis 1846 eine Zunahme, wogegen bei den Zählungen von 1849, 1852 und 1855 eine Abnahme eintrat, so zwar, daß das Ergebniß der Zählung von 1855 dem von 1842 ziemlich nahe kommt.

Die Ursachen dieser Verminderung liegen theils in den durch die politischen Ereignisse von 1848 und 1849 hervorgerufenen Störungen der Gesellschaft, theils in Ernten, welche hauptsächlich durch das Mißrathen der Kartoffeln unzureichend wurden. Beide Umstände bewirkten, daß sich die Geburtszahl verminderte, die Sterbezahl erhöhte und die Auswanderung eine noch nicht dagewesene Höhe annahm.

Die Bevölkerung verminderte sich in den einzelnen Theilen des Großherzogthums indessen nicht in gleichmäßiger Weise, ja in einzelnen Städten trat sogar eine Vermehrung ein. Die nachstehende Karte, bei deren Berechnung jedoch nur die Zählungen von 1852 und 1855 berücksichtigt wurden, stellt die beobachteten Verhältnisse nach Amtsbezirken in übersichtlicher Weise dar. Das Pluszeichen deutet eine Vermehrung, das Minuszeichen dagegen eine Verminderung der Bevölkerung an. Die hinter den Zeichen stehende Zahl drückt in Procenten die Zu- oder Abnahme aus, um welche sich die Bevölkerung des Jahrs 1855, verglichen mit der von 1852, verändert hat.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

KARTE

darstellend das

Procentische Verhältniss

der Zu- & Abnahme der Bevölkerung

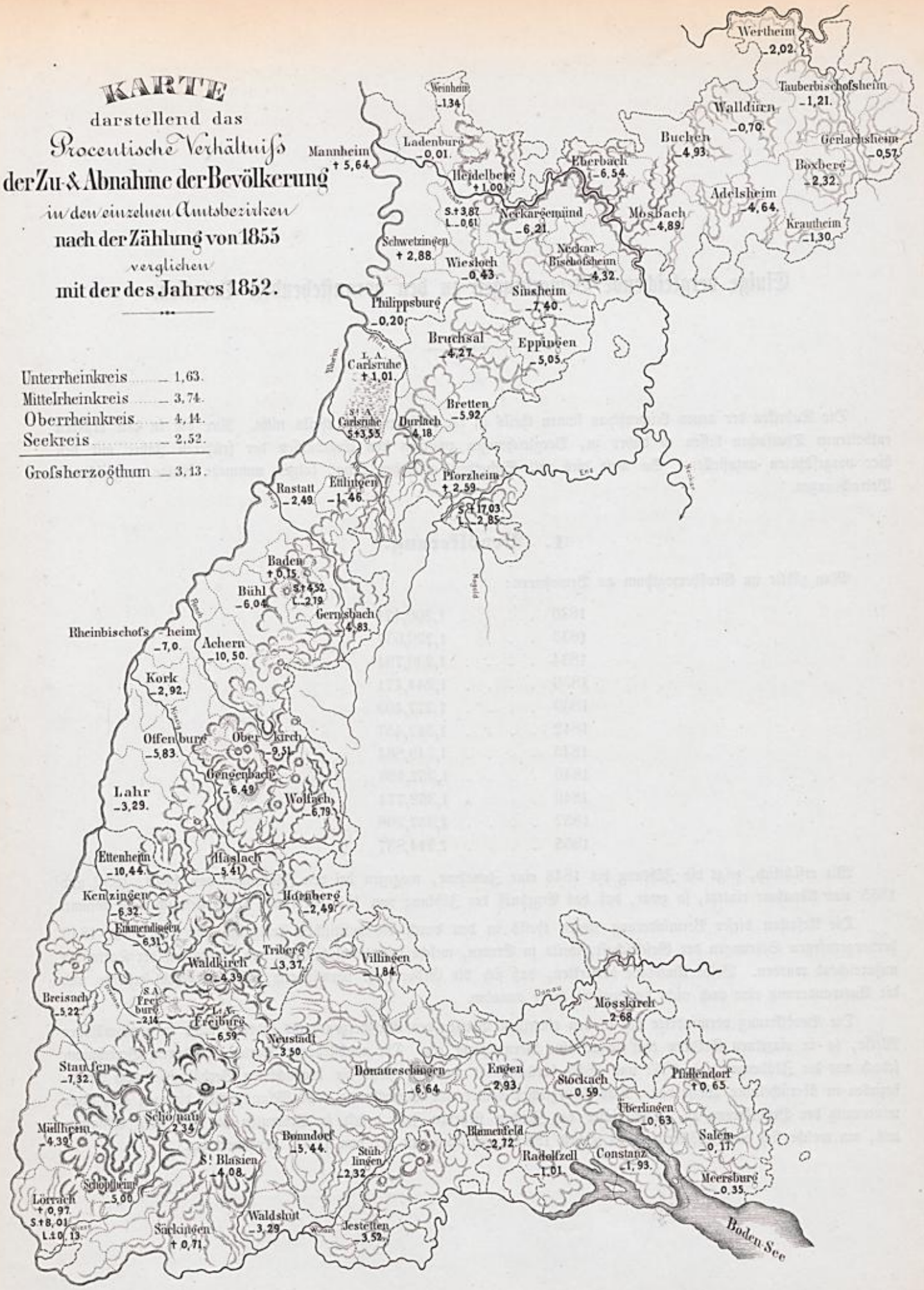
in den einzelnen Amtsbezirken

nach der Zählung von 1855

verglichen

mit der des Jahres 1852.

Unterrheinkreis	– 1,63.
Mittelrheinkreis	– 3,74.
Oberrheinkreis	– 4,14.
Seekreis	– 2,52.
Grofsherzogthum	– 3,13.



Carlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Lith. Anstalt.

Die männliche und weibliche Bevölkerung zeigen unter einander die nachstehenden Verhältnisse:

	Männliche.	Weibliche.	Mehr Weibliche als Männliche.	Auf 100 Weibliche berechnen sich Männliche.
1821	522,855	549,699	26,844	95,1
1822	532,141	558,769	26,628	95,2
1823	541,609	567,821	26,212	95,4
1824	545,735	574,258	28,523	95,0
1825	552,683	580,287	27,604	95,2
1826	559,436	586,516	27,080	95,4
1827	568,576	595,706	27,130	95,4
1828	574,074	602,001	27,927	95,3
1829	580,234	608,106	27,872	95,4
1830	587,097	613,374	27,164	95,7
1833	595,980	624,057	28,077	95,5
1836	606,581	637,590	31,009	95,1
1839	623,697	653,706	30,009	95,4
1842	640,914	671,543	30,629	95,4
1845	660,428	689,456	29,028	95,8
1846	669,044	698,442	29,398	95,7
1849	663,970	698,804	34,837	95,1
1852	660,971	696,237	35,266	94,9
1855	637,508	677,329	39,821	94,1

Wie ersichtlich, blieb das Verhältniß der männlichen zur weiblichen Bevölkerung eine lange Reihe von Jahren bei 95 Männlichen auf 100 Weibliche stehen. Mit Abnahme der Bevölkerung von 1846 an erniedrigte sich aber das Verhältniß der Männlichen auf 94. Vergleicht man die Bevölkerung von 1855 mit der von 1846, so zählte man im erstgenannten Jahre 31,536 Männliche und nur 21,113 Weibliche weniger, als im letztgenannten. Es haben sich also in dieser Zeitperiode die männlichen Einwohner um ein Erhebliches stärker vermindert als die weiblichen.

2. Die Gebornen.

Die Anzahl der Gebornen und das Verhältniß zur Einwohnerzahl betrug:

	Anzahl der Gebornen.	Auf 100 Einwohner.		Anzahl der Gebornen.	Auf 100 Einwohner.
1830	43,375	36,1	1839	52,009	40,7
1831	43,770	36,3	1840	52,123	40,2
1832	43,081	35,5	1841	53,531	41,3
1833	46,144	37,8	1842	53,542	41,3
1834	48,270	39,2	1843	51,956	38,8
1835	48,939	40,4	1844	52,572	39,4
1836	49,826	40,0	1845	55,067	41,2
1837	49,703	39,3	1846	53,000	39,7
1838	51,159	40,2	1847	48,678	36,4

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

	Anzahl der Gebornen.	Auf 100 Einwohner.		Anzahl der Gebornen.	Auf 100 Einwohner.
1848	51,342	38,2	1852	45,353	33,4
1849	53,574	39,3	1853	44,484	32,7
1850	53,541	39,3	1854	42,207	31,1
1851	51,546	37,8	1855	39,450	30,0

Die Anzahl der hier vorgeführten Jahre beträgt 26, und die Summe der Gebornen beläuft sich auf 1,278,242. Rechnet man hiezu das Ergebniß eines weiteren Jahres an Geburten, so würde die Summe der Bevölkerung des Jahres 1855 nahezu erreicht sein. Demnach waren 27 Jahre erforderlich, um so viele Geburten zu erzeugen, als die Summe der Bevölkerung beträgt.

Die Anzahl der Kinder, welche nach dieser Uebersicht jährlich geboren wurde, war einem erheblichen Wechsel unterworfen, dieselbe bewegte sich nämlich zwischen 55,067 und 39,450 und zeigte somit den beträchtlichen Unterschied von 15,617 Kindern. In Hinsicht des Verhältnisses der Geburten zur Bevölkerung berechneten sich im Maximum 31,3 Kinder auf 1000 Einwohner, im Minimum 30,0. Im Anfang der dreißiger Jahre erhöhte sich nach und nach die Kindermenge und das Verhältniß zur Einwohnerzahl; die erreichte Höhe erhielt sich sodann mit geringen Schwankungen bis zum Anfang der fünfziger Jahre, von wo an eine Abnahme eintrat.

Die ehelich und unehelich Gebornen zeigen untereinander die nachstehenden Verhältnisse:

	Eheliche Kinder.	Uneheliche Kinder.	Auf 100 Geborne kommen Uneheliche.	Bevölkerung.	Auf 1000 der Bevölkerung kommen uneheliche Geburten
1833	39,526	6,618	14,3		
1834	40,720	7,550	15,6	1,230,791	6,13
1835	41,219	7,720	15,7		
1836	42,442	7,384	14,8		
1837	42,314	7,389	14,8	1,263,965	5,84
1838	43,997	7,162	14,0		
1839	44,573	7,436	14,3		
1840	44,311	7,812	14,9	1,296,464	6,02
1841	45,403	8,128	15,3		
1842	45,495	8,047	15,0		
1843	44,271	7,685	14,8	1,334,865	5,75
1844	45,297	7,275	13,8		
1845	47,080	7,987	14,5		
1846	44,958	8,042	15,1	1,367,486	5,88
1847	41,825	6,853	14,0		
1848	44,003	7,339	14,3		
1849	44,849	8,725	16,3	1,362,774	6,40
1850	44,335	9,206	17,2		
1851	42,972	8,574	16,6		
1852	38,641	6,712	14,8	1,357,208	4,94
1853	37,918	6,566	14,7		
1854	35,709	6,498	15,4		
1855	33,465	5,985	15,1	1,314,837	4,55

Diese Tabelle weist nach, daß das Verhältniß der unehelich Gebornen zu der Gesammtzahl der Gebornen im Laufe von 23 Jahren ziemlich beständig bei 14 bis 15 Procent stehen blieb, und nur die Jahre 1849, 1850 und 1851 eine Ausnahme machten, in welchen eine Erhöhung bis 17 Procent beobachtet wurde.

Die jüngsten Jahre zeigen hinsichtlich der absoluten Zahl die erfreuliche Erscheinung, daß die unehelichen Geburten sich erheblich vermindern.

Die einzelnen Gegenden des Großherzogthums bieten auffallende Verschiedenheiten in dem Verhältniß der unehelich Gebornen zur Gesammtsumme der Gebornen dar. Die nachstehenden Jahre lieferten in den einzelnen Kreisen:

Verhältniß der unehelich Gebornen zur Gesammtsumme der Gebornen.

	1852.	1853.	1854.	1855.
Seekreis.	17 Procent	18 Procent	18 Procent	18 Procent
Oberrheinkreis . .	18 „	19 „	20 „	19 „
Mittelrheinkreis .	12 „	12 „	12 „	13 „
Unterrheinkreis. .	13 „	12 „	13 „	14 „
Großherzogthum .	14,8 „	14,7 „	15,7 „	15,1 „

Der Oberrheinkreis zeigt somit die höchsten Zahlen, dann folgt der Seekreis, diesem der Unterrheinkreis, und der Mittelrheinkreis besitzt die geringsten Zahlen.

Wie sich die betreffenden Verhältnisse im Jahr 1855 in den einzelnen Amtsbezirken gestalteten, ist auf der folgenden Karte dargestellt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

KARTE

darstellend das

Procentische Verhältniß

der unehelichen Geburten

zur

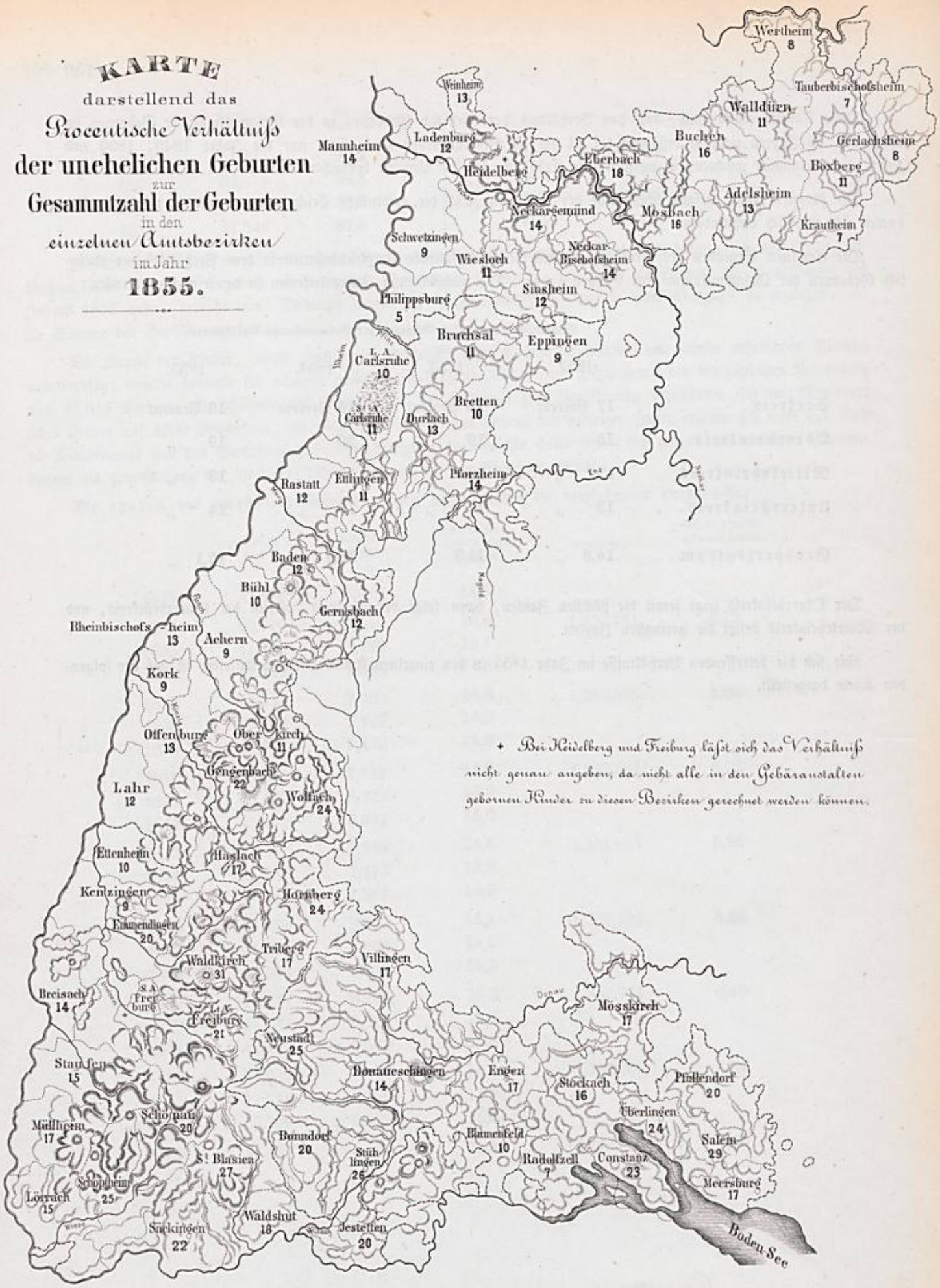
Gesammtzahl der Geburten

in den

einzelnen Amtsbezirken

im Jahr

1855.



+ Bei Heidelberg und Freiburg läßt sich das Verhältniß nicht genau angeben, da nicht alle in den Gebäranstalten gebornen Kinder zu diesen Bezirken gerechnet werden können.

Carlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Lith. Anstalt.

Die ehelich und unehelich Gebornen zeigten in Hinsicht auf das Geschlecht die nachstehenden Summen und Verhältnisse:

Geborne.

	Eheliche.			Uneheliche.		
	Männliche.	Weibliche.	Auf 100 eheliche Mädchen berechnen sich an Knaben.	Männliche.	Weibliche.	Auf 100 uneheliche Mädchen berechnen sich an Knaben.
1835	21,250	19,969	106,4	3,994	3,726	107,2
1836	21,827	20,615	105,8	3,689	3,695	99,9
1837	21,781	20,533	105,9	3,765	3,624	106,3
1838	22,826	21,171	107,8	3,626	3,536	102,5
1839	22,935	21,638	105,9	3,780	3,656	103,4
1840	22,784	21,527	105,8	3,968	3,844	103,2
1841	23,255	22,148	104,9	4,122	4,006	102,9
1842	23,513	21,982	106,9	4,011	4,036	99,4
1843	22,742	21,529	105,6	3,907	3,778	103,4
1844	23,392	21,905	106,7	3,696	3,579	103,2
1845	24,280	22,800	106,5	4,108	3,879	105,9
1846	23,189	21,769	106,5	4,073	3,969	102,6
1847	21,603	20,222	106,8	3,520	3,333	105,6
1848	22,666	21,337	106,2	3,747	3,592	104,3
1849	23,277	21,572	107,9	4,361	4,364	99,9
1850	22,732	21,603	105,2	4,613	4,593	100,4
1851	22,407	20,565	108,9	4,382	4,192	104,5
1852	19,996	18,645	107,2	3,361	3,351	100,3
1853	19,322	18,596	103,9	3,322	3,244	102,4
1854	18,458	17,251	106,9	3,356	3,142	106,8
1855	17,356	16,109	107,7	3,137	2,848	110,1
Summe:	461,591	433,486	106,4	80,538	77,987	103,2

Es wurden somit im Laufe der letzten 21 Jahre auf je 100 Mädchen 106,4 eheliche und 103,2 uneheliche Knaben geboren.

3. Todtgeborne.

Die Todtgebornen weisen die nachstehenden Summen und Verhältnisse nach:

	Eheliche.			Uneheliche.				
	Männliche.	Weibliche.	Auf 100 todtgeborne eheliche Mädchen kommen todtgeborne eheliche Knaben.	Männliche.	Weibliche.	Auf 100 todtgeborne uneheliche Mädchen kommen todtgeborne uneheliche Knaben.	Summe der ehelichen und unehelichen Todtgebornen.	Auf 100 Geborne berechnen sich an Todtgebornen.
1839	647	461	140	107	96	111	1,311	2,5
1840	815	553	147	135	131	100	1,634	3,1
1841	824	592	139	147	113	130	1,676	3,1
1842	846	605	139	142	139	108	1,732	3,2
Uebertrag:	3,132	2,211	—	531	479	—	6,353	—

	Eheliche.			Uneheliche.				
	Männliche.	Weibliche.	Auf 100 todtgeborne eheliche Mädchen kommen todtgeborne eheliche Knaben.	Männliche.	Weibliche.	Auf 100 todtgeborne uneheliche Mädchen kommen todtgeborne uneheliche Knaben.	Summe der ehelichen und unehelichen Todtgebornen.	Auf 100 Geborne berechnen sich an Todtgebornen.
Uebertrag:	3,132	2,211	—	531	479	—	6,353	—
1843	808	556	145	136	112	121	1,612	3,1
1844	861	622	138	133	128	104	1,744	3,3
1845	807	617	130	146	128	114	1,698	3,1
1846	759	546	139	155	123	126	1,583	3,0
1847	801	540	148	112	111	101	1,564	3,2
1848	809	559	144	150	126	119	1,644	3,2
1849	885	567	156	184	149	123	1,785	3,3
1850	877	607	144	201	170	118	1,855	3,4
1851	841	530	158	181	167	108	1,719	3,3
1852	788	548	143	170	134	126	1,640	3,6
1853	800	579	138	149	128	116	1,656	3,7
1854	705	530	133	130	114	114	1,479	3,5
1855	614	485	126	117	115	101	1,331	3,3
Summe von 17 Jahren:	13,487	9,497	142	2,495	2,184	114	27,663	3,3

4. Gestorbene.

Die nachstehende Zusammenstellung gibt die Summe der Gestorbenen, ihr Verhältniß zur Einwohnerzahl und den Betrag des Ueberschusses der Gebornen über die Gestorbenen.

	Anzahl der Gestorbenen mit Todtgebornen.	Auf 1000 Einwohner kommen an Gestorbenen.	Mehr geboren als gestorben.	Mehr geboren als gestorben. In Procenten der Einwohner.
1830	31,016	25,8	12,359	1,03
1831	30,734	25,6	13,036	1,07
1832	34,074	28,3	9,007	0,72
1833	37,266	30,5	8,878	0,73
1834	41,860	34,0	6,410	0,52
1835	34,762	28,2	14,177	1,22
1836	36,751	29,5	13,075	1,05
1837	41,146	32,5	8,557	0,68
1838	40,655	32,1	10,504	0,81
1839	37,949	29,7	14,060	1,10
1840	38,067	29,3	14,056	1,09
1841	37,638	29,0	15,893	1,23
1842	39,979	31,6	13,563	0,97
Uebertrag:	481,897		153,575	

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

		Anzahl der Gestorbenen mit Todtgebornen.	Auf 1000 Einwohner kommen an Gestorbenen.	Mehr geboren als gestorben.	Mehr geboren als gestorben. In Procenten der Einwohner.
Uebertrag:		481,897		153,575	
	1843	39,295	29,5	12,661	0,93
	1844	38,330	28,7	14,242	1,07
	1845	37,069	27,8	17,998	1,34
	1846	39,678	29,5	13,322	1,02
	1847	39,112	29,0	9,566	0,70
	1848	40,598	30,0	10,744	0,82
	1849	41,604	30,5	11,970	0,88
	1850	37,784	27,7	15,757	1,16
	1851	38,226	28,0	13,320	0,98
	1852	39,576	29,1	5,777	0,43
	1853	36,351	26,7	8,133	0,60
	1854	40,002	29,4	2,205	0,17
	1855	35,441	26,8	4,009	0,32
Summe:		984,963		293,279	

Die Zahlen der Gestorbenen sind mannigfachen Schwankungen unterworfen. Im Anfang der dreißiger Jahre z. B. steigt ihre Menge an, sie bleibt sich während der vierziger Jahre ziemlich gleich und sinkt wieder in den fünfziger Jahren. Es stimmt somit der Gang der Zahlen in dieser Beziehung mit den Geburten überein.

Die Jahre mit den höchsten Zahlen sind ohne Ausnahme solche, in denen die Ruhr epidemisch geherrscht hat.

Das Verhältniß der Gestorbenen zu 1000 Einwohnern schwankt zwischen 25,6 und 34,0.

Der Ueberschuß der Gebornen über die Gestorbenen, welcher im Durchschnitt nahe 1 Procent der Bevölkerung beträgt, ist fortwährenden Aenderungen unterworfen, er nahm in den letzten Jahren auffallend ab und erreichte sogar 1854 die niedere Zahl von nur 0,17 Procent.

Die Summen der Gestorbenen, verglichen nach dem Geschlechte, verhielten sich in den Jahren 1830 bis 1855 wie folgt:

	Männliche.	Weibliche.	Auf 100 weibliche Gestorbenen kommen an Männlichen.		Männliche.	Weibliche.	Auf 100 weibliche Gestorbene kommen an Männlichen.
1830	15,774	15,242	103,4	1843	20,025	19,270	103,9
1831	15,336	15,398	99,6	1844	19,297	19,033	101,3
1832	17,219	16,855	102,1	1845	19,026	18,043	105,4
1833	18,976	18,290	103,7	1846	20,417	19,261	106,0
1834	21,254	20,606	103,1	1847	20,218	18,894	107,0
1835	17,963	16,799	106,9	1848	20,549	20,049	102,4
1836	18,879	17,872	105,6	1849	21,623	19,981	108,2
1837	20,991	20,155	104,1	1850	19,470	18,314	106,3
1838	21,141	19,514	108,3	1851	19,502	18,724	104,1
1839	19,541	18,408	106,1	1852	20,283	19,292	105,1
1840	19,503	18,564	105,0	1853	18,328	18,022	101,6
1841	19,407	18,231	106,4	1854	20,597	19,405	106,1
1842	20,528	19,451	105,5	1855	17,712	17,729	99,9

5. Gestorbene, Verheirathete und Verwittwete.

Die nachstehenden Zusammenstellungen dienen, den Zu- und Abgang an Wittwen etwas näher kennen zu lernen.

	Lebende Wittwen. Zählung von 1852.	In Procenten der Bevölkerung.	Es starben 1853 Wittwen.	Von 100 lebenden Wittwen starben.
Seekreis . . .	4,219	2,1	491	11,6 Procent.
Oberrheinkreis . .	9,209	2,6	920	10,0 „
Mittelrheinkreis .	12,897	2,7	1,141	8,8 „
Unterrheinkreis. .	9,766	2,8	840	8,6 „
	36,091	2,6	3,392	9,4 Procent.

Im Durchschnitt kamen somit im Jahre 1852 auf 1000 Einwohner 26 Wittwen (auf 1000 Weibliche 52) und von 100 Wittwen starben 1853 9,4.

Es starben:	Wittwen.	Ehemänner.	Es starben mehr Ehemänner als Wittwen.
1852	3,268	4,373	1,105
1853	3,392	4,498	1,106
1854	3,272	4,530	1,258
1855	3,475	4,352	877
Summe von 4 Jahren:	13,407	17,753	4,346

Es vermehrte sich die Anzahl der Wittwen in der vorgeführten Zeit jährlich im Durchschnitt um 1,086.

1829 gab es Wittwen:	23,801.	Auf 1000 Einwohner	20 Wittwen.
1852 „ „ „	36,091.	„ „ „	26 „

Es wuchs also die Anzahl der Wittwen in 24 Jahren um 12,290

und durchschnittlich in einem Jahr um 512.

Die Anzahl der Wittwen hat sich also von 1829 an fortwährend vermehrt und diese Vermehrung beträgt in den letzten Jahren mehr als früher.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

6. Abgeschlossene Ehen.

	Abgeschlossene Ehen.	Auf 1000 Einwohner berechnen sich an abgeschlossenen Ehen.
1830	8,279	6,9
1831	8,489	7,0
1832	9,340	7,7
1833	9,541	7,8
1834	9,871	8,0
1835	10,022	8,1
1836	10,143	8,1
1837	10,241	8,1
1838	10,367	8,1
1839	10,039	7,9
1840	9,989	7,7
1841	9,540	7,3
1842	10,202	7,9
1843	9,929	7,4
1844	10,743	8,0
Uebertrag:	146,735	

	Abgeschlossene Ehen.	Auf 1000 Einwohner berechnen sich an abgeschlossenen Ehen.
Uebertrag:	146,735	
1845	10,097	7,5
1846	10,017	7,4
1847	9,119	6,7
1848	8,990	6,6
1849	8,863	6,5
1850	9,497	6,9
1851	8,475	6,2
1852	7,005	5,1
1853	6,851	5,0
1854	6,513	4,8
1855	7,267	5,5
Summe von 26 Jahren:	239,429	
Durchschnitt in 1 Jahr:	9,208	

Faßt man nur die absolute Anzahl der abgeschlossenen Ehen in's Auge, so nahmen dieselben im Anfang der dreißiger Jahre rasch zu, sie blieben alsdann längere Zeit in der Nähe von 10,000 und verminderten sich wieder Ende der vierziger Jahre fast ununterbrochen. Ein ähnliches Verhalten wurde bei den Gebornen und Gestorbenen bemerkt.

Etwas anders stellt sich diese Zu- und Abnahme der abgeschlossenen Ehen dar, wenn sie im Verhältniß zur Bevölkerung betrachtet wird. In diesem Fall nahm die procentische Zahl schon Ende der dreißiger Jahre wieder ab und erreichte 1854 das außerordentliche Minimum von 4,8 abgeschlossenen Ehen auf 1000 Einwohner.

Die auf eine neugeschlossene Ehe sich berechnende Anzahl ehelicher Geburten zeigt die nachstehenden Zahlen.

Es kommen auf eine neugeschlossene Ehe an ehelichen Kindern:

1833	4,1	1845	4,6
1834	4,1	1846	4,4
1835	4,1	1847	4,5
1836	4,1	1848	4,9
1837	4,1	1849	5,0
1838	4,2	1850	4,6
1839	4,4	1851	5,0
1840	4,4	1852	5,5
1841	4,7	1853	5,5
1842	4,4	1854	5,4
1843	4,4	1855	4,6
1844	4,2		

In den dreißiger Jahren berechnen sich meist nur 4,1 eheliche Geburten auf eine neugeschlossene Ehe; es erhebt sich sodann diese Zahl unter Schwankungen immer mehr, deutlich aber von 1848 an, und erreicht endlich die bedeutende

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Höhe von 5,5. Das Jahr 1855 brachte in dieser Beziehung wieder eine Verminderung. Aus der betrachteten Erhöhung läßt sich indessen nicht schließen, daß die Ehen fruchtbarer geworden seien, es ist vielmehr anzunehmen, daß das in den nämlichen Jahren zutreffende Herabsinken der procentischen Ehezahl diesen natürlichen Constanten nur scheinbar erhöht hat, und daß folglich, je höher diese Zahl erscheint, desto größere Hindernisse sich dem Abschluß der Ehen entgegensetzen.

Die vorgeführten 23 Jahre geben einen mittleren Durchschnitt von 4,6 ehelichen Geburten auf eine neugeschlossene Ehe.

Vergleicht man die Anzahl der neugeschlossenen Ehen mit den durch den Tod aufgelösten, so ergeben sich die folgenden Summen:

	Abgeschlossene Ehen.	Durch den Tod aufgelöste Ehen.	Mehr von letzteren.
1852	7,005	8,388	1,383
1853	6,851	8,571	1,720
1854	6,513	8,424	1,911
1855	7,267	8,286	1,019
	27,636	33,669	6,033

Es lösten sich in den dem Fortkommen meistens nicht günstigen Jahren 1852 bis 1855 6,033 Ehen mehr durch den Tod auf als neue abgeschlossen wurden. Der auf ein Jahr sich berechnende Durchschnitt beträgt 1,508.

7. Familien.

Die Anzahl der Familien nahm seit 1852 ab, wie die folgende Zusammenstellung zeigt:

	Seekreis.	Oberrheinkreis.	Mittelrheinkreis.	Unterrheinkreis.	Großherzogthum.
1852	38,030	68,589	91,396	72,140	270,155
1855	37,258	65,851	87,890	70,678	261,677
Weniger:	772	2,738	3,506	1,462	8,478
In Procenten:	2,0	4,0	3,9	2,1	3,2

Der Oberrheinkreis und der Mittelrheinkreis zeigen somit die größte Verminderung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

VII.

Sterblichkeit in der Stadt Karlsruhe

in den Jahren 1830 bis mit 1855.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Jahrgänge.	Kopfzahl der Bevölkerung.	Geborne.		Todtgeborne.		Gestorbene (mit Todtgebornen.)	Gestorbene.		Im ersten Lebensjahre Gestorbene (ohne Todtgeborne.)		
		Summe.	In Procenten der Bevölkerung.	Summe.	In Procenten der Geborenen.		In Procenten der Bevölkerung mit Todtgebornen.	In Procenten der Bevölkerung ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Geborenen.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.
1830	19,734	568	2,8	23	4,0	420	2,1	2,0	142	25	38
1831	19,872	569	2,8	26	4,5	417	2,0	1,9	114	20	29
1832	19,872	565	2,8	20	3,5	500	2,5	2,4	144	25	30
1833	20,374	565	2,7	30	5,3	552	2,7	2,5	153	27	29
1834	21,047	534	2,5	26	4,8	475	2,2	2,1	142	26	31
1835	21,047	524	2,4	30	5,7	429	2,0	1,8	103	19	25
1836	21,607	563	2,6	33	5,8	518	2,3	2,2	128	22	26
1837	22,545	529	2,3	34	6,4	540	2,4	2,2	149	28	28
1838	22,545	556	2,4	24	4,3	455	2,0	1,9	138	24	32
1839	22,654	586	2,5	35	5,9	440	1,9	1,7	120	22	29
1840	23,484	562	2,3	39	6,9	482	2,0	1,8	109	19	24
1841	23,484	606	2,5	33	5,4	545	2,3	2,1	135	22	26
1842	23,484	585	2,4	30	5,1	550	2,3	2,2	146	24	28
1843	24,756	578	2,3	33	5,7	546	2,2	2,0	123	21	23
1844	24,283	634	2,6	34	5,3	543	2,2	2,1	152	23	29
1845	24,952	629	2,5	19	3,0	474	1,8	1,8	148	23	32
1846	25,733	685	2,6	26	3,7	546	2,1	2,0	159	23	30
1847	26,313	590	2,2	21	3,5	613 (675)	2,3	2,2	140	23	23
1848	26,313	646	2,4	28	4,3	558	2,1	2,0	141	21	26
1849	25,402	598	2,3	26	4,3	577 (616)	2,2	2,1	143	23	25
1850	25,402	659	2,5	39	5,9	542	2,1	1,9	142	21	28
1851	24,773	599	2,4	25	4,1	519	2,0	1,9	163	27	32
1852	24,299	534	2,2	26	4,8	519	2,1	2,0	105	20	21
1853	24,299	506	2,1	15	2,9	506	2,1	2,0	107	21	21
1854	24,299	511	2,1	18	3,5	503	2,0	1,9	110	21	23
1855	25,163	514	2,0	26	5,0	531	2,1	2,0	104	20	20
Durchschnittszahl (von 26 Jahren).	23,372	576	2,4	27	4,7	511	2,1	2,0	133	23	27

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Typhus.		Ruhr.		Croup.		Lungentuberkeln (mit Einschluß von haemorrh. pulm.)		Krebse.		Im Kindbett Gestorbene (bis zu 3 Wochen).	Plötzlich oder schnell Gestorbene.
Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.	Summe.	In Procenten der Gestorbenen ohne Todtgeborne.		
6	1,5	—	—	5	1,2	71	17	10	2,5	8	13
12	3,0	—	—	5	1,2	64	16	5	1,2	6	10
15	3,1	—	—	4	0,8	81	16	7	1,4	5	12
18	3,4	—	—	6	1,1	81	15	9	1,7	5	15
42	9,3	5	1,1	4	0,8	70	15	4	0,8	2	15
26	6,5	12	3,0	10	2,5	70	17	9	2,2	4	13
43	8,8	56	11,5	3	0,6	91	18	10	2,0	6	18
24	4,6	4	0,7	8	1,5	86	16	6	1,1	3	19
18	4,1	—	—	4	0,9	67	15	5	1,1	2	9
25	6,1	4	0,9	4	0,9	61	15	9	2,2	6	22
56	12,6	7	1,5	12	2,7	77	17	11	2,4	4	14
45	8,7	3	0,5	8	1,5	86	16	7	1,3	1	16
43	8,2	6	1,1	10	1,9	79	15	9	1,7	5	25
50	9,7	—	—	14	2,7	105	20	8	1,5	5	14
25	4,9	1	—	10	1,9	90	17	14	2,7	3	19
15	3,2	—	—	2	0,4	90	19	18	3,9	6	11
52	10,0	3	0,5	11	2,1	85	16	13	2,5	3	13
27	4,5	—	—	10	1,6	111	18	22	3,7	1	10
35	6,6	3	0,5	17	3,2	110	20	16	3,0	5	20
46	8,3	3	0,5	9	1,6	107	19	5	0,9	7	17
22	4,3	7	1,3	8	1,5	92	18	17	3,3	10	24
19	3,8	—	—	4	0,8	92	18	16	3,2	9	23
35	7,0	63	12,0	6	1,0	69	13	20	4,0	1	15
36	7,0	—	—	13	2,6	104	21	25	5,0	1	35
43	9,0	6	1,0	9	1,8	89	18	19	3,9	5	13
42	8,0	1	—	20	3,9	116	22	21	4,1	4	10
31	6,5	7	1,4	8	1,7	86	17	12	2,5	4	16

II. Tabelle. Sterblichkeit in der Stadt Karlsruhe in den

Jahrgänge.	Todtgeborenen.	Lebensschwäche.	Bildungsfehler (außer Cyanosis).	Variola und Varicella.	Scarlatina.	Morbilli.	Erysipelas.	Dysenteria.	Typhus.	Rheumatism und Arthritis.	Pertussis.	Cholera sporadica.	Morbus maeul. Werlh.	Scrofulosis et Atrophia infant.	Rhachitis.	Meningit. und Encepb. adultor.	Apoplex. sang., seros., nervos.	Hydrocephal. acut. inf.	Delir. trem. pot.	Geisteskrankheit.	Tabes dorsalis.	Trismus et Tetan. neonat.	Tetanus traum. et rheum.	Epilepsia.	Eclampsia infantum.	Eclampsia grav. et partur.	Eclampsia der Kinder mit plötzlichem oder kurzem Verlauf	Pneumonia der Kinder unter 11 Jahren.	Croup.	Pleurit., Bronchit., Pneumonie Erwachs.	Hydrothorax.	Tuberculosis pulmonum.	Haemorrhagie aus den Luftwegen.	Peri- und Endocarditis.	Hypertr. und Insuff. cordis.	Cyanos. cord. u. vit. cord. congen.	Hydrops pericardii.	Aneurysma Aortae.
1830	23	1	1	—	1	—	—	—	6	—	6	—	—	52	1	—	23	16	—	—	—	2	—	—	52	—	4	12	5	13	10	68	3	—	3	—	—	1
1831	26	3	1	—	11	—	—	—	12	2	17	—	—	29	—	2	16	22	—	—	—	2	—	—	45	—	3	34	5	14	9	63	1	—	1	—	2	—
1832	20	10	—	—	17	6	—	—	15	1	6	—	—	50	—	3	37	24	2	1	2	4	—	—	54	—	2	15	4	27	9	77	4	1	2	—	—	2
1833	30	9	1	—	28	25	3	—	18	1	1	—	—	46	5	2	30	25	—	—	1	9	1	—	64	—	7	33	6	20	15	75	6	—	1	1	—	—
1834	26	8	2	—	7	1	—	5	42	—	—	—	—	33	—	—	28	18	1	—	1	5	2	3	54	—	5	22	4	20	15	69	1	—	1	2	—	—
1835	30	3	3	1	2	—	—	12	26	—	11	—	—	25	4	—	19	12	—	3	—	7	—	—	42	—	7	11	10	22	24	67	3	—	3	1	—	1
1836	33	4	1	—	—	—	—	56	43	1	5	—	—	43	5	1	19	24	—	—	1	7	—	—	39	1	13	15	3	15	11	76	2	—	2	1	1	3
1837	34	9	1	1	5	5	2	4	24	—	14	—	—	44	1	2	22	21	1	—	2	9	1	2	39	—	14	23	8	43	33	85	1	—	3	2	1	—
1838	24	15	—	—	20	13	1	—	18	—	3	—	1	35	—	—	26	16	—	4	—	16	1	1	35	—	3	24	4	18	13	67	—	2	2	3	—	1
1839	35	12	—	—	1	—	—	4	25	—	2	—	—	44	3	—	33	15	—	—	3	10	—	2	18	—	10	22	4	30	14	60	1	—	4	—	—	—
1840	39	10	1	—	1	1	1	7	56	1	—	—	1	38	1	—	30	16	1	—	—	8	—	—	37	—	2	17	12	22	8	74	3	—	5	—	1	—
1841	33	11	—	—	3	2	1	3	45	—	8	—	—	40	2	3	44	25	—	1	2	9	—	1	41	—	5	18	8	28	14	83	3	4	—	—	—	1
1842	30	9	—	—	3	16	1	6	43	3	1	—	—	58	3	5	38	21	1	2	—	12	1	1	37	—	7	31	10	24	12	78	1	1	6	1	1	—
1843	33	9	—	—	1	—	1	—	50	—	2	—	1	44	2	3	24	23	—	1	4	9	—	1	34	—	7	17	14	20	11	104	1	—	5	2	1	—
1844	34	13	2	2	—	—	—	1	25	—	34	1	—	42	—	5	25	20	2	2	1	6	—	—	35	1	14	33	10	30	11	89	1	—	11	—	2	—
1845	19	14	2	1	—	—	1	—	15	3	2	—	—	37	1	5	24	25	—	3	2	4	—	—	30	—	9	32	2	20	8	87	3	—	16	1	—	—
1846	26	12	—	—	—	4	3	3	52	3	3	1	—	42	—	3	24	21	—	1	3	7	1	—	32	—	3	29	11	27	8	80	5	1	13	1	—	—
1847	21	7	—	1	—	—	1	—	27	2	31	1	—	36	2	9	23	28	—	1	1	8	1	—	28	—	4	36	10	56	17	109	2	—	18	—	—	—
1848	28	9	—	—	3	—	2	3	35	7	7	—	—	34	2	6	30	22	—	—	2	10	—	1	26	1	7	21	17	41	10	109	1	—	15	—	1	—
1849	26	17	—	1	14	11	3	3	46	1	9	—	1	38	—	4	25	15	1	3	1	5	—	1	30	—	6	30	9	22	10	102	5	—	6	2	—	—
1850	39	13	2	1	5	5	4	7	22	2	—	—	—	30	—	9	31	18	1	—	1	8	—	—	22	—	11	38	8	26	10	92	—	—	14	—	—	—
1851	25	20	1	1	5	3	2	—	19	1	23	—	1	32	1	8	28	28	3	—	1	4	—	—	23	—	11	30	4	19	8	92	—	1	19	1	3	—
1852	26	4	—	—	1	—	2	63	35	—	—	—	1	33	1	9	28	17	—	1	—	4	2	—	11	—	—	24	6	32	10	68	1	2	19	1	1	—
1853	15	12	—	—	4	—	4	—	36	2	4	—	—	17	2	11	10	19	2	—	2	3	—	2	10	—	6	31	13	42	8	96	8	3	23	—	—	1
1854	18	9	—	—	3	9	4	6	43	3	4	—	—	31	2	2	36	23	1	2	3	1	—	—	14	—	3	21	9	29	5	87	2	3	19	—	—	—
1855	26	7	—	—	2	1	2	1	42	1	2	1	—	19	—	6	27	21	—	1	2	—	—	—	16	—	2	25	20	47	3	111	5	—	21	—	1	—
Durchschnitt (von 26 Jahren).	27	9	0,6	0,3	5	4	1	7	31	1	7	0,1	0,2	37	1,4	3,7	27	20	0,6	1	1,3	6	0,3	0,5	33	0,1	6	24	8	27	11	83	2,4	0,6	8	0,7	0,5	0,3

Phlebitis und Pyaemie.	Stomatitis.	Noma.	Angina.	Krankheiten d. Oesophag (mit Krebs).	Gastrecosis.	Scirrhus ventriculi.	Gastromalacia.	Enterit. mucosa infant.	Melaena.	Ileus.	Scirrh. intest. u. and. Unterleibsorg.	Organ. Fehler im Unterleib, Tuberkulose, Tabes abdom.	Krankheiten der Leber.	Morbus Brighti.	Diabetes.	Krankheiten der Blase und Nieren.	Haemorrhagia uteri.	Scirrhus uteri.	Krankheiten d. Ovarien (hyd. sacc. u. Krebs)	Metritis und peritonit. puerperar.	Verschiedene Krankheiten in puerperio	Peritonit. acut. und chron.	Peritonitis durch Perforation.	Hernia incarcerata.	Hydrops ascit. u. anasarca (ohne ang. Ursache)	Oedema neonatorum.	Gelenkentzündungen und Caries.	Krebs der Zunge, des Gesichts.	Carcinoma mammae.	Carc. parotis, gl. thyreoid., testicular.	Krebs ungenannter Organe.	Abzehrung Erwachsener (ohne angeg. Ursache)	Marasmus senilis.	Gangraena senilis.	Selbstmord.	Verunglückte.	Namenlose Krankheiten der Kinder.	Namenlose Krankheiten Erwachsener.
—	1	—	—	—	—	4	3	29	1	—	2	2	3	—	—	—	3	1	—	4	1	10	—	2	11	—	—	2	1	—	—	10	21	1	—	1	4	—
—	—	1	—	—	—	1	—	13	2	—	1	—	2	—	—	—	3	3	—	1	2	4	—	1	14	—	2	—	—	—	—	5	35	—	1	3	2	1
—	—	—	—	—	—	3	1	23	2	2	—	2	4	—	—	—	2	2	1	2	1	4	—	3	13	—	1	1	1	—	—	8	26	—	—	1	2	—
—	—	—	1	—	—	1	2	7	2	1	—	3	3	—	—	—	—	6	—	5	—	4	—	1	14	—	2	1	1	—	—	1	22	—	1	7	2	2
—	—	—	—	—	1	1	—	26	3	—	—	3	—	—	—	1	1	2	—	1	—	6	—	4	13	—	1	—	1	—	—	7	21	2	1	3	2	—
—	—	—	—	—	—	5	—	7	1	—	—	2	1	—	—	2	—	2	—	3	1	2	—	3	10	—	2	2	—	—	—	2	33	1	—	4	—	—
—	—	—	—	—	—	3	1	12	1	—	—	1	1	—	—	—	4	5	—	1	—	2	—	2	13	—	6	1	—	1	—	3	31	—	—	3	2	—
—	—	—	2	1	—	2	—	11	—	—	—	5	2	—	—	1	1	3	—	2	—	5	—	2	15	—	4	—	1	—	—	4	21	—	—	2	—	—
—	—	—	1	2	—	2	—	18	4	—	—	7	—	—	—	4	1	1	—	—	1	3	—	1	9	—	7	1	—	—	—	4	14	—	1	4	—	4
—	—	—	—	—	—	3	—	10	2	—	—	3	3	—	—	1	4	4	—	—	2	3	—	4	9	—	1	—	1	—	1	2	29	—	1	3	1	1
—	—	—	—	—	—	6	—	8	2	—	—	1	3	—	—	2	—	3	1	3	1	5	—	—	9	—	2	—	—	—	2	5	21	—	1	3	5	6
2	—	—	—	—	1	2	5	16	—	—	—	2	—	—	—	1	—	5	—	1	—	8	—	2	17	—	1	—	—	—	—	8	29	1	—	2	3	1
—	—	2	—	—	1	4	1	12	—	—	—	2	—	—	—	2	1	2	—	1	2	7	—	—	11	—	3	—	1	1	1	—	25	—	1	2	1	4
1	—	—	1	—	—	5	2	17	—	—	1	5	4	—	1	—	1	3	1	3	1	7	2	—	12	1	4	—	—	—	—	—	33	1	4	6	4	2
—	—	2	—	—	—	4	7	14	—	—	4	3	1	—	—	2	2	1	—	—	—	8	—	1	5	—	5	1	3	—	—	1	21	—	1	3	—	2
1	—	1	—	1	—	6	3	14	2	—	—	3	4	—	—	1	3	7	—	3	1	6	—	3	12	—	7	—	—	3	—	4	15	1	1	1	4	1
—	—	1	—	—	1	3	17	28	3	1	2	1	3	2	—	1	—	2	—	—	3	6	1	4	7	—	2	—	1	1	3	1	19	2	4	4	3	5
—	—	—	1	—	1	10	12	13	2	—	2	4	1	1	2	2	—	5	1	—	1	3	2	1	13	1	4	1	2	2	—	1	32	—	1	7 (62)	4	1
—	1	—	—	1	—	5	8	20	2	—	5	—	3	1	—	2	—	2	—	3	1	4	—	1	9	—	2	3	—	—	—	1	22	—	2	6	4	—
—	2	—	2	1	2	3	16	15	—	—	1	2	5	—	—	2	1	1	—	3	3	6	1	—	18	—	4	—	—	—	—	6	23	—	2	9 (39)	—	2
—	—	2	—	—	—	8	9	11	1	—	1	4	2	—	—	3	2	3	—	5	3	4	2	2	10	—	4	—	1	1	3	7	23	2	—	5	5	—
—	2	—	—	2	—	8	11	6	—	1	1	6	5	1	—	1	2	4	—	6	1	—	1	1	5	—	8	—	—	—	2	3	14	—	3	4	2	2
—	—	—	—	1	1	7	9	10	1	—	3	6	3	—	—	2	—	3	—	1	—	9	—	3	12	1	4	3	3	1	—	—	16	—	6	6	2	2
2	—	—	—	—	1	7	8	9	1	—	3	7	4	2	—	5	1	9	1	2	—	1	—	1	6	—	10	—	4	1	1	1	15	—	7	3	6	3
—	—	—	—	—	3	12	2	15	—	—	1	6	3	6	—	2	1	2	1	5	—	6	3	4	—	—	7	2	2	—	—	—	13	1	5	5	4	—
1	1	—	2	—	—	5	8	15	—	1	5	3	1	3	1	2	3	5	3	2	1	4	2	1	6	—	5	—	1	—	3	1	21	—	3	7	3	—
0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	4,6	4,8	14	1,2	0,2	1,2	3	2,3	0,6	0,1	1,5	2	1,3	3,3	0,3	1,0	5	0,5	1,8	10	0,1	3,7	0,7	0,9	0,4	0,6	3	22	0,4	1,8	4	2,5	1,5

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg